

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

18/19 • 26. September 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Foto: fle

Und plötzlich ist alles anders

Am 1. Oktober ist Internationaler Brustkrebstag – ein Blick auf die Krankheit

Draußen scheint die Sonne und alles blüht. Es ist ein traumhafter Sommertag. Vögel zwitschern und die Katze schleicht am Sofa vorbei. Der Blick von Sandra Thumm schweift in die Ferne, auf die Pferdekoppeln, ins Grün, bevor sie sich über den kahlen Kopf streicht und zu reden beginnt. „Es war der 28. Januar, und plötzlich war alles anders.“ An nur einem Tag wurden die Untersuchungen gemacht, und vier Tage später erhielt die 44-jährige die Diagnose: Brustkrebs.

Der 2,7 Zentimeter große Knoten war bösartig – und

der Zeiger des Lebens sprang von „gesund“ auf „todkrank“. Das war nicht nur für die lebensfrohe Lübarserin schwer zu verkraften, sondern auch für ihre gesamte Familie.

Erfolgreich im Beruf, glücklich mit ihren neun- und elfjährigen Töchtern Kira und Luna und ihrem Mann Damian, schob sich plötzlich eine bedrohliche und undurchdringlich schwarze Wolkenwand in ihrer aller Leben. „Warum ich? Womit habe ich das verdient?“ habe ich mich immer wieder gefragt – und fand doch keine Antwort außer der, dass

Krebs eben willkürlich ist und jeden treffen kann. Und nun traf es mich“, erinnert sie sich. Der Boden wurde unter ihren Füßen weggezogen, und zurück blieben erst einmal nur unerträgliche Angst und Verzweiflung.

Bei Frauen häufigste Krebserkrankung

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Mehr als 70.000 Mal im Jahr stellen Ärztinnen und Ärzte die Diagnose „Mammakarzinom“ bei einer Frau, und mehr als 17.000 Frauen ster-

ben jährlich daran. Das macht das Mammakarzinom, so der Fachterminus, zur tödlichsten Gefahr für Frauen hierzulande. Wird die Krankheit allerdings rechtzeitig erkannt und behandelt, sind die meisten Brustkrebserkrankungen heilbar. Der 1. Oktober ist der Internationale Brustkrebstag. Ein angemessener Anlass, über dieses ernste Thema ausführlich zu berichten.

Für Sandra Thumm, für die eine Vorsorge aufgrund anderer Krebserkrankungen in der Familie immer ein wichtiges Thema war, war die Diagnose niederschmetternd.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Frische Webseite

RAZ-zeitung.de kommt in neuem Design. Auch eine App wird es geben. **Seite 4**

**FENSTER · ROLLÄDEN
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



Wittestr. 7 · 13509 Berlin
☎ 030-409 98 66-0
www.fenster-komm.de



Aufstieg geschafft

Flamingos kehren nach Playoff-Siegen in die Baseball-Bundesliga zurück. **Seite 13**

Haus verkaufen?
„Herr Schulz, der kann das einfach! Trotz 25 % Kaufpreis-Plus, hat er unser Haus 'ruck-zuck' für uns kostenlos verkauft!“
Schulz-Immobilien
Beste Weiterempfehlung!
www.frohnau-immobilien.de
50 Jahre Schulz-Immobilien
13445 Berlin-Frohnau
Telef.: 0152 - 28 74 16 74

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2019 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.401 33 46

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.frohnau-immobilien.de

www.hermsdorf-immobilien.com

www.heiligensee-immobilien.com

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



facebook.com/frohnau.immobilien



twitter.com/wohltorf



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten

„Ich habe mich die vergangenen Jahre sehr auf Achtsamkeit, Selbstwert und Selbstliebe konzentriert“, erinnert sie sich. Das sei wie eine innere Vorbereitung auf das gewesen, was nun mit voller Wucht einschlug. Dennoch sei sie in den letzten Jahren auch immerwährend gestresst gewesen, ein wahrer Workaholic. Und sie sagte sich oft, dass sie etwas ändern und dringender mal zur Ruhe kommen müsse. Doch das schaffte sie nicht – bis der Tumor kam. Durch ihn wurde ihr nun mit brachialer Gewalt das Extremtempo aus ihrem bisherigen Leben genommen.



Feste Stütze in schwerer Zeit: Damian und Sandra Thumm

Foto: fle

„Ich habe einen Tumor mit dem Namen ‚triple negativ‘, der extrem schnellwachsend ist“, erklärt sie. „Oft sind diese

Tumore genetische Tumore, die eben auch vererbbar sind. Zudem ist das Risiko, dass die andere Brust oder

die Eierstöcke befallen werden können, sehr hoch. Doch zum Glück ist das bei mir nicht der Fall.“ „Dennoch hat der Krebs mein Leben an nur einem Tag verändert. Alltagsorgen waren plötzlich nicht mehr wichtig, denn nun ging es ums Überleben – für mich und meine Familie.“

Mit den Kindern sprechen

Wichtig war es der Lübarserin auch, offen mit ihren Kindern zu sprechen und nichts zu verheimlichen. „Ich war mit den Kindern bei der Berliner Krebsgesellschaft e.V. am Robert-Koch-Platz 7

in Mitte, wo wir anhand eines Kinderbuches über Krebs das Thema offen besprochen haben. „Wir haben gemeinsam geweint, aber dieser Schritt war unglaublich wichtig.“

Fortan standen Krankheit und Chemotherapie im Mittelpunkt ihres Lebens. Die Wahl für oder gegen eine solche Therapie hatte die zweifache Mutter nicht: „Ich wusste, ohne Chemo würde ich sterben, aber mit Chemo hatte ich eine Chance.“ Das Gehirn ging auf Sparmodus, um sie zu schützen, und bot so keinerlei Kapazität für ein negatives Gedanken-Karusell. Nur ab und zu kamen

Blindes Vertrauen und besonderer Tastsinn

Speziell geschulte Medizinisch-Taktile Untersucherinnen können Brustkrebs früher erkennen

Es ist wichtig, Brustkrebs so früh wie möglich zu erkennen. Denn lebensgefährlich ist nicht der Tumor selbst, sondern seine Streuung in den Körper. Werden bösartige Veränderungen in der Brust durch eine gute rechtzeitige Vorsorge erkannt, können sie durch eine Therapie an der Ausbreitung gehindert werden. In der Praxis von Claudia Jäggi, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Ollenhauerstraße 3-5, wird seit Jahresbeginn eine ganz besondere Vorsorgeuntersuchung angeboten. Die RAZ fragte nach.

Sie bieten die Tastuntersuchung nach „discovering hands“ an. Was hat es damit auf sich?

Blinde und sehbehinderte Frauen verfügen über die besondere Gabe, einen außergewöhnlichen Tastsinn zu haben. Bei der Methode nach „discovering hands“ wird sich diese besondere Begabung des ausgeprägten Tastsinns von sehbehinderten und blinden Frauen zu Nutze gemacht. Sie wurden zuvor in einer sehr hochwertigen, neunmonatigen Ausbildung praktisch als auch theoretisch

geschult und zu professionellen Medizinisch-Taktilem Untersucherinnen kurz MTU's, ausgebildet. So können sie durch ihre besonderen Tastfähigkeiten bereits sehr kleine Veränderungen im Brustgewebe frühzeitig entdecken.

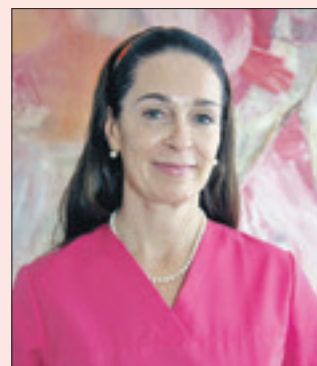
Wie läuft die Untersuchung ab?

In einer standardisierten Brusttastuntersuchung wird die Brust von unserer Tastuntersucherin Zentimeter um Zentimeter abgetastet. Haptische Orientierungsstreifen, die auf die Brust gebracht werden, unterteilen diese in mehrere Zonen. Die Brust wird dann nach einem standardisierten Verfahren in allen Gewebetiefen – in drei Ebenen – durch die Medizinisch-Taktilem Untersucherinnen abgetastet. Die so genannte Taktilographie dauert dann circa 40 und 60 Minuten je nach Brustgröße.

Warum bieten Sie diese spezielle Untersuchung an? Kann Mammographie das nicht auch leisten?

Mir ist es deshalb so wichtig, weil es eine relativ einfache

praktische Methode ist, um Brustkrebs früh zu erkennen. Brustkrebs ist eben der häufigste bösartige Tumor der Frau. Bei der Brustkrebsfrüherkennung gibt es drei Säulen: das Abtasten, der Brustultraschall und die Mammographie, das Röntgen der Brust. Diese drei Methoden ergänzen sich gegenseitig, und deshalb ist es auch so wichtig, alle drei Früherkennungsmaßnahmen zu nutzen. Es kann also durchaus auch mal sein, dass bei der Tastuntersuchung nach discovering hands kleine Knötchen oder Veränderungen entdeckt werden können, die bei den anderen Untersuchungen gegebenenfalls übersehen werden. Zudem ist das Mammographie-Screening für Frauen im Alter von 50 bis 69 vorgesehen, aber es ist wichtig, dass auch junge Frauen sich schon untersuchen lassen sowie die Frauen ab dem 70. Lebensjahr bei der steigenden Lebenserwartung heutzutage. Auch junge Frauen erkranken immer häufiger an Brustkrebs. Dies sind dann oft aggressivere Tumorformen, die bereits nach einem halben Jahr zu tasten sind. Auch hier macht die Tastuntersuchung



Claudia Jäggi

Foto: fle

Sinn, wenn einmal jährlich der Arzt und in einem Abstand von sechs Monaten die MTU untersucht.

Wie genau können die Medizinisch-Taktilem Untersucherinnen Dinge ertasten?

Nachweislich können diese speziell ausgebildeten Frauen schon Befunde ab sechs Millimeter ertasten, wohingegen der Arzt in der Regel erst Befunde ab einem Zentimeter ertasten kann. Patienten spüren Knötchen oder Veränderungen meist erst ab einer Größe von 1,5 Zentimetern. Wenn Arzt und MTU insbesondere im ambulanten Bereich beide untersuchen,

entsteht eine Treffsicherheit von 82 Prozent, bösartige Befunde aufzudecken. Es ist eine echte Win-Win-Situation: Brustkrebs kann bereits viel früher erkannt werden, und gleichzeitig haben Frauen mit einer Sehbehinderung durch die Taktilographie die Möglichkeit, wieder in den Arbeitsalltag integriert zu werden.

Was kostet die Untersuchung?

Die Untersuchung, die insbesondere der Prophylaxe dient, kostet 48,50 Euro. Doch mittlerweile gibt es schon rund 30 Krankenkassen, die diese standardisierte Untersuchung jährlich übernehmen.

Können auch Frauen zu Ihnen kommen, die nicht Patientin bei Ihnen sind?

Ja natürlich. Wir bieten die Medizinisch-Taktilem Untersuchung an zwei Tagen pro Woche an, und zwar Montagvormittag von 9 bis 14 Uhr und Dienstagnachmittag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.praxis-jaeggi.de.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN



Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt?
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

die Ängste hoch – doch in der restlichen Zeit konzentrierte sich der Körper auf Wesentliche: die Bekämpfung der schweren Krankheit. Alle zwei Wochen ging es nun regelmäßig zur Chemo, und es ging der ums Leben kämpfenden Frau so schlecht, dass sie kaum das Bett verlassen konnte. „Ich hatte fast keine guten Tage in dieser schlimmen Zeit“, erinnert sie sich. „Aber gab es einmal einen, konnte ich den unsagbar intensiv genießen.“

Immer mehr Neuerkrankungen

In den vergangenen Jahren ist vor allem in puncto Vorsorge und Information viel geschehen. So wird das Thema Brustkrebs mittlerweile sehr offen in der Öffentlichkeit diskutiert. Mutige Frauen wie die Moderatorin Miriam Pielhau oder Schauspielerinnen Hendrikje Fitz haben in den letzten Jahren das öffentliche Interesse wieder auf die tödliche Krankheit gerichtet. Das ist auch notwendig, denn die Zahl der Neuerkrankungen steigt. Was kaum bekannt ist: Auch Männer sind betroffen. 500 bis 600 erkranken jährlich in Deutschland an Brustkrebs. Doch darüber wird nur wenig gesprochen. Die Scham, von einer „Frauenkrankheit“ betroffen zu sein, ist wahrscheinlich auch einer der Hauptgründe dafür, dass nur wenige Menschen überhaupt wissen, dass auch Männer an einem Mamma-Karzinom erkranken können.

„Die Glatze macht die Krankheit sichtbar“

Die Begleiterscheinungen einer Chemo wurden auch bei Sandra Thumm bald sichtbar: Ihr fielen die ersten Haare aus, und sie erlaubte ihren Kindern, verschiedene Kurzhaarfrisuren an ihr auszuprobieren. „So traurig es auch war – so habe ich die Kinder mit ins Boot geholt, und wir

haben dabei viel gelacht“, erinnert sie sich. Wenig später rasierte ihr Mann ihr den Kopf. „An den Haaren hing ich nicht so stark, aber das Thema Glatze hat mich schon sehr beschäftigt“, sagt sie. „Denn sie macht die Krankheit erst sichtbar.“ Dennoch entschied sich die 44-Jährige gegen eine Perücke. Sie geht offen damit um, versteckt sich nicht. „Ich möchte damit ein Zeichen setzen. „Die Leute sollen mich offen fragen, denn so kann ich möglicherweise auch anderen Mut machen und sie auch erinnern, regelmäßig zur Vorsorge zu gehen.“ Zudem erfuhre sie eine unglaubliche Frauensolidarität – von Freunden und Bekannten, aus der Kita oder der Schule, aber auch von Fremden – aus der sie viel Kraft und Zuversicht zog. Viele Frauen haben jedoch nicht so viel Mut wie Sandra Thumm und fühlen sich fremd mit einer Glatze oder unvollkommen mit nur einer Brust: Hilfe und Unterstützung kommt auch hier von anderen Frauen. Zum Beispiel von Christin Belzner, die in ihrem Turbanatelier in der Grußdorfstraße 19 Perücken, Tücher und Turbane verkauft. Sie bietet Kopfbedeckungen bei Chemotherapie und Haarausfall, Ponys für Turbane und Kopftücher und Perücken auf Rezept. Eine Abrechnung ist auch über die Krankenkasse möglich.

Auch Anke Prüstel nimmt sich derer an, die sich trotz Brustkrebs weiterhin schön fühlen wollen: Anderwear



Das Gesundheitsamt in der Teichstraße
Foto: fle



Offenheit gegenüber den Kindern: Sandra Thumm und ihre Töchter Luna und Klara
Foto: fle

heißt ihr Geschäft in der Auguste-Viktoria-Allee 4, das den Untertitel „das Sanitäts-Haus bei Brustkrebs“ trägt. Die Heiligenseerin erkrankte selbst an Brustkrebs und unterzog sich Operationen, Chemo-Therapien und Bestrahlungen. Nach ihrer Genesung nahm sie ihr Leben selbst in die Hand: Die gelernte Damenmaßschneiderin machte eine Weiterbildung zur Dessous-Schneiderin und eröffnete 2013 ihren eigenen Laden. Die 50-Jährige bietet in ihrem Anderwear nun neben einer umfangreichen und kompetenten Beratung schöne BHs und gut sitzende Bademode, damit sich ehemalige Brustkrebspatientinnen weiterhin schön und sicher fühlen. „Ich nehme Sie so, wie Sie sind, und freue mich auf Sie!“, ist ihr Motto.

Epithesen-BHs, Brustprothesen sowie Nachtwäsche mit Epithesentaschen gehören ebenfalls in ihr Sortiment. So sorgen ihre Maßanfertigungen für eine perfekte Passform und eine schöne Ästhetik.

Wo gibt es Hilfe im Bezirk?

Auch sonst gibt es Hilfe für Betroffene in Reinickendorf: So befindet sich im Gesundheitsamt in der Teichstraße 65 eine Beratungsstelle für Behinderte und Krebskranke. „Neben Informationen zu rehabilitativen Maßnahmen und Selbsthilfegruppen sowie Hilfen zur Sicherstellung der häuslichen Pflege und Versorgung wird hier auch zu Sozialleistungen und weiteren Themen beraten“, erklärt

der zuständige Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen.

Im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf des Unionhilfswerks Berlin treffen sich brustoperierte Frauen von 45 bis 95 Jahren jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Eichhorster Weg 32 zum Kaffeetrinken, zur Gymnastik und zum Gespräch (www.unionhilfswerk.de/selbsthilfe). Gymnastik mit und ohne Verordnung bietet auch der TSV Wittenau 1896 e.V. im Senftenberger Ring 53. Unterstützung bietet auch der Pflegestützpunkt am Wilhelmsruher Damm 116.

Mit großer Hoffnung ins Drachenboot

Heute gilt Sandra Thumm als krebsfrei. Sie hat gelernt, sich keine oder zumindest deutlich weniger Gedanken mehr um ihre Zukunft zu machen. Schließlich könne diese morgen vorbei sein, weiß sie. Und so lebt sie im Hier und Jetzt.

Dabei ist sie auf einen Artikel über die Pink Paddler gestoßen, der sie inspiriert hat. Pink Paddler sind von Brustkrebs betroffene Menschen, die in ihrer Freizeit gemeinsam Drachenboot fahren. In Berlin gibt es so ein Team noch nicht. Daher hat Sandra Thumm das Drachenbootfahren in Tegelort beim Berliner Kanu Club Borussia (BKCB) begonnen. Nun möchte der BKCB ein eigenes Pink-Paddler-Team aufbauen. „Die Idee ist es, gemeinsam im Team den Krebs zu bekämpfen und auf diese Weise fit zu werden und zu bleiben. Dazu brauchen wir aber noch mehr betroffene Frauen, die sich anschließen und gern Drachenboot fahren wollen. Interessierte – egal ob Neuling oder fortgeschritten – können sich gerne bei mir per Email an thumm.sandra@gmail.com oder direkt beim Verein unter info@bkc-borussia.de melden“, fügt sie abschließend hinzu.

Christiane Flechtner



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Neue Website mithilfe von Batman

RAZ-zeitung.de kommt in frischem und vielseitigem Design – Auch eine App wird es geben

Tegel/Bezirk – Alles neu, macht der ... Oktober. Zur Monatsmitte geht die neue Website der Reinickendorfer Allgemeinen an den Start – und eine neue App für Android- und Apple-Handys gleich mit. Ziel des generalüberholten Auftritts ist vor allem, mehr Infos für Leserinnen und Leser bei optimierter Übersicht und deutlich verbesserten Anwendungen darzustellen, sowohl auf dem heimischen Rechner als auch mobil für Handy oder Tablet.

„So wird unser Reinickendorf für alle noch nahbarer“, freut sich Herausgeber Tomislav Bucec, „wir haben sogar die Möglichkeit eingebaut, dass sich Fans ihr RAZ-Onlineangebot künftig an ihre Bedürfnisse anpassen können, beispielsweise indem sie sich verstärkt News aus ihrer Umgebung oder nach ihren Hauptinteressen anzeigen lassen.“

Auch die Bedienbarkeit ist deutlich vereinfacht. Wer etwa unterwegs ist und sich



Das neue E-Paper bietet einen Online- und Offline-Lesemodus sowie eine Blätter-Funktion.

schnell die neueste Print-Ausgabe der Zeitung sichern will, kann per Karte interaktiv und schnell die nächstgelegene Vertriebsstelle ausmachen und sich den Weg dorthin zeigen lassen. Außerdem gibt es zahlreiche nutzerorien-

tierte Sortierfunktionen für den Veranstaltungskalender. Weitgehend ist die Menüführung überdies barrierefrei beziehungsweise -arm zu bedienen.

Für die Umsetzung all dieser Details mit Kreativität und Knowhow hat der Verlag einen Reinickendorfer und Mitstreiter an Bord geholt: Batman persönlich! Gemeint ist allerdings kein Held im Fledermaus-Outfit, sondern Caner Batman vom Unternehmen Bavoko. „Das Projekt RAZ war für mein Team und mich von Anfang an sehr spannend, wir wollten es unbedingt umsetzen“, sagt der Web-Experte. „Das war eine angemessene Herausforderung für uns, die aber auch viel Spaß gemacht hat. Und

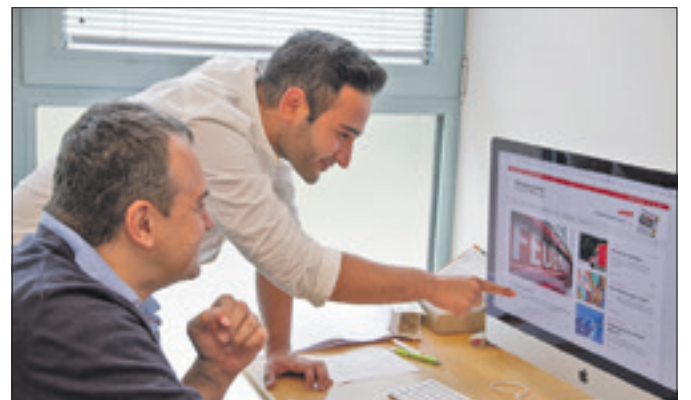
wir freuen uns, dass es mit dem digitalen Zeitungsprojekt noch nicht getan ist.“

Tatsächlich geht die Initiative um die Runderneuerung im Internet nämlich in gleich zwei weitere Runden: Zunächst ist noch die Web-

site des Verlags an der Reihe, anschließend die des RAZ Cafés. „Alle Auftritte bringen wir online so endlich unter einer großen Dachmarke zusammen“, so Tomislav Bucec, „wir generieren einen Wiedererkennungswert über alles hinweg, was RAZ heißt.“ Genau deshalb wird die neue Zeitungssseite auch unter der Domain www.raz-zeitung.de zu finden sein, analog zu raz-verlag.de und raz-cafe.de. „Allerdings werden die gewohnten Wege allesamt umgeleitet, da braucht niemand Sorge zu haben sich virtuell zu verirren“, ergänzt Caner Batman. „Auch diejenigen, die die ebenfalls überholte RAZ App nutzen, werden übrigens automatisch durch ein Upgrade geführt. Danach stehen allen Usern tolle neue Funktionen zur Verfügung, besonders das beliebte E-Paper wird auf allen Plattformen noch mehr Freude machen, weil es sich jetzt beinahe wie echtes Papier durchblättern lässt.“ **ith**



Der News-Bereich spielt eine große Rolle. User lassen sich Nachrichten nach Datum, Rubrik oder „meist gelesen“ anzeigen und gelangen hier auch zum E-Paper.



Tomislav Bucec (l.) und Caner Batman

Foto: Falko Hoffmann

Wir suchen

- **STEUERFACHANGESTELLTE / BUCHHALTER (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen und/oder Gewinnermittlungen und Steuererklärungen. Datev-Kenntnisse sind wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.
- **BÜROAUSHILFE (m/w/d)** in Teilzeit für die Erfassung von Daten regelmäßig und längerfristig. Gute Kenntnisse im Bereich der Microsoft Office-Programme sind Voraussetzung.
- **AZUBI / UMSCHÜLER ZUM STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d)**

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft mit drei Steuerberatern, sechs festen und einigen freien Mitarbeitern. Wir bieten ein angenehmes und modernes Arbeitsumfeld. Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Ihren Wunsch nach Fortbildung werden wir tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Walz.

KARUS

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Borsigturm 17 · 13507 Berlin
Tel 030 / 311 731 100 Fax 030 / 311 731 111
bewerbung@steuer-karus.de

„Die Klimakrise nicht im Ansatz begriffen“

Grüne Jugend übt Kritik an einer als „Umwelt-Happening“ deklarierten Aktion der JU Reinickendorf

Bezirk – Mit Befremden hat die Grüne Jugend (GJ) Nord-Berlin auf eine Aktion der Jungen Union (JU) Reinickendorf im Bezirk reagiert, über die die „Dorfzeitung“ in ihrer September-Ausgabe berichtete. Die JU hatte anlässlich der geplanten Tempo-30-Zonen in Reinickendorf ein „Umwelt-Happening“ in der Residenzstraße veranstaltet.

Zu diesem Zweck stellte sie eine türkisfarbene Tonne am Straßenrand auf, aus der zunächst Abgase in die Umwelt entwichen. Weil die JU gegen eine Politik sei, die Reinickendorfer bevormunde und mit Verboten quäle, solle der Senat nach Ansicht der JU Reinickendorf die Bürger lieber darüber aufklären, wie sie mit konkreten Maßnahmen im eigenen Umfeld, beispielsweise durch eine Baumpatenschaft, etwas für ihre Umwelt tun können.

„Deshalb fordern wir heute die Passanten selbst dazu auf, den Deckel auf den Abgasausstoß drauf zu machen, um zu verdeutlichen: Jeder ist selbst für seinen ‚green footprint‘ verantwort-



Der Stein des Anstoßes für die Grüne Jugend Nord-Berlin: Das „Umwelt-Happening“ der Jungen Union Reinickendorf Anfang September in der Residenzstraße. Foto: Ju Reinickendorf

lich und jeder kann selbst etwas für die Umwelt tun“, wurde der JU-Vorsitzende Marvin Schulz zitiert.

„Klimawandel ist seit Jahrzehnten bekannt“

Die Replik der Grünen Jugend Nord-Berlin ließ nicht allzu lange auf sich warten. „Damit bewegt sich die ‚Klimapolitik‘ der JU auf dem selben Niveau wie die der Union. Beide haben das Ausmaß der Klimakrise nicht im Ansatz begriffen“, teilte GJ-Sprecher Justus Zimmermann mit. Er freue sich zwar, dass die Junge Union „endlich mal ihre grüne Ader entdeckt hat und über Maßnahmen zum Umweltschutz nachdenken möchte. Das scheine bisher an der JU vorbeigegangen zu sein und sei erschreckend, „da die CDU jetzt ja schon seit einigen Jahren an der Macht ist und seit mehreren Jahrzehnten über die Existenz des Klimawandels Bescheid weiß.“

Und dass die Junge Union nun lieber auf Anreize statt Verbote setzen wolle, komme etwas spät, denn „auf Anreize hätte man vor 20 Jah-

ren setzen können. Zu dieser Zeit war die Union nur leider damit beschäftigt, effektive Lösungen für die Klimakrise auszusetzen und aus diesem Grund muss jetzt leider auch mit Verboten Politik gemacht werden, damit die Ziele des Pariser Abkommens überhaupt noch eingehalten werden können und die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzt wird“, schreibt Zimmermann weiter.

Bundesregierung muss Entscheidungen treffen

„Die wirklich wichtigen Entscheidungen in Deutschland müssen von der Bundesregierung aus Union und SPD getroffen werden. Ein möglichst schneller Ausstieg aus der Braunkohle, ein großflächiger Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs und Schutz der Grünflächen und Wälder kann eben nicht durch individuelle Entscheidungen der Bürger geschehen. Die Argumentation der JU nimmt die Bundesregierung völlig aus der Verantwortung und das ist unserer Meinung nach sehr bedenklich“, so Zimmermann abschließend. **red**

Auf Abstand zur Poolnudel

Grüne luden zur ungewöhnlichen Radtour



Mathias Adelhoefer führte die „Poolnudeltruppe“ an. Foto: bek

Tegel – Die Autofahrer in Tegel schauten am vergangenen Samstag um die Mittagszeit nicht schlecht beim Anblick der bunten Radlertruppe. Das Erstaunen über die ungewöhnlichen Dinger, die an den Gepäckträgern der Räder angebracht waren und etwa 1,20 Meter in die Fahrbahn hineinragten, war offensichtlich größer als der Ärger über das sich mit 15 km/h über die Berliner- und Gorkistraße bewegendes „Verkehrshindernis“. Unmutsbekundungen hielten sich in Grenzen.

Wer öfter mit dem Fahrrad auf den Straßen der Stadt unterwegs ist, kennt das Problem, von Autofahrern

gefährlich knapp überholt zu werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 Metern wird fast nie eingehalten. Die Reinickendorfer Bündnisgrünen wollten mit ihrer Symbolfahrt darauf aufmerksam machen.

„Dazu verwenden wir sogenannte Poolnudeln, also Schaumstoffstangen, die als Abstandshalter zum überholenden Fahrzeugverkehr dienen“, erklärte der Kreisvorsitzende Mathias Adelhoefer. „Mit unserer Tour demonstrieren wir nicht nur für mehr Platz, sondern auch für sichere Radwege, die in Reinickendorf immer noch Mangelware sind.“ **bek**

Medizinischer Infoabend

Thema: **Schmerztherapie**
im Krankenhaus

DATUM

Dienstag, 08.10.2019
17:00 Uhr

REFERENTIN

Ltd. Oberärztin
Dr. Danuta May

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30
13467 Berlin



Wir teilen gern unser Wissen.



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Eintritt frei!
Ohne Anmeldung

Dunkler Teil der Geschichte

Wittenau – Knapp 80 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges ist die Informationstafel zu den Luftschutzbunkern in der Wittenauer Straße 68-80 eingeweiht worden. Die Idee des Ortsvorsitzenden der CDU Wittenau, Björn Wohler, wurde durch die Berliner Unterwelten in Kooperation mit der Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt finanziell und inhaltlich umgesetzt. In der vergangenen Legislaturperiode hatte der Bezirksverordnete Michael Windisch mit einem entsprechenden BVV-Antrag das Anliegen unterstützt. „Viele Anwohner haben in den Bunkern Schutz vor Luftangriffen gesucht. Mit der Informationstafel wird über diesen dunklen Teil der deutschen Geschichte aufgeklärt, Erinnerungen werden geteilt und weitergetragen. Der Ort erfährt nun endlich eine historische Würdigung für kommende



Björn Wohler vor der Informationstafel vor den Luftschutzbunkern in Wittenau.

Foto: Sonja Hartmann

Generationen“, so der Wittenauer Bezirksverordnete Björn Wohler. Die beiden Großbunker in Wittenau entstanden in den Jahren 1941/1944. Nach Kriegsende wurden sie nicht durch die Alliierten gesprengt, sondern zur Lagerung von Lebensmitteln genutzt. Nach dem Verkauf durch den Senat dienen sie nunmehr verschiedenen Unternehmen als Lagerfläche.

„Nicht leicht, Interessen durchzusetzen“

Neuer Bezirkshaushaltsplan war Hauptthema beim Pressefrühstück der Grünen



Grünen-Fraktionsvorsitzender Hinrich Westerkamp mit Cherim Adelhoefer (Integration und Wirtschaft) und Milena von Pressentin (Öffentlichkeitsarbeit).

Foto: crn

Reinickendorf – Hinrich Westerkamp hat den neuen Bezirkshaushaltsplan Reinickendorfs vor sich auf den Tisch gelegt. Das schon von der äußeren Erscheinung her beeindruckende Werk listet in zwei Bänden, angefüllt mit mehreren hundert Seiten Zahlenwerk, in schier endlosen Spalten detailgenau Einnahmen und Ausgaben des Bezirkes für die Haushaltsjahre 2020/2021. Mit einem Volumen von 691 und 701 Millionen Euro für die Jahre 2020 und 2021 übertrifft der neue Haushaltsplan das Volumen des laufenden Jahres um 50 beziehungsweise 60 Millionen Euro.

Haushaltsplan wurde einstimmig gebilligt

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hatte den Haushaltsplan nach einer langen Sitzung einstimmig gebilligt und Hinrich Westerkamp, der Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecher

von Bündnis 90/Die Grünen in Reinickendorf, lud im Nachgang zum Pressefrühstück ins Gasthaus Schupke, um über Hintergründe der Haushaltsverhandlungen sowie über Ziele und Strategien seiner Fraktion zu informieren.

„Als kleine Fraktion mit nur sechs Sitzen in der BVV ist es natürlich nicht leicht, grüne Interessen durchzusetzen“, erklärte Westerkamp. Er habe deshalb schon früh, im März des Jahres, eine etwa ein Dutzend Punkte umfassende Liste mit Prioritäten seiner Fraktion als offenen Antrag in die BVV eingebracht und sich mit den Fraktionen SPD, FDP und Linke zusammengetan, um in eine vernünftige Verhandlungsposition gegen die „übermächtige“ CDU im Bezirk zu kommen.

„Die Strategie, die Haushaltsverhandlungen schon früh einzuleiten und die Kooperation der vier kleineren Fraktionen, war aus meiner Sicht erfolgreich. Viele

der von uns eingebrachten Punkte wurden von der CDU übernommen.“ Die AfD habe abseits dieser, im Effekt einvernehmlichen Verhandlungen, ein eigenes Antragspaket eingebracht.

„Armdrücken“ der Interessengruppen

Beim Gespräch mit den Journalisten berichtete Hinrich Westerkamp über die oft schwierigen Haushaltsverhandlungen in Gremien und Ausschüssen, dem „Armdrücken“ der verschiedenen Interessengruppen, zeigte sich letztendlich aber zufrieden mit dem Ergebnis seiner Arbeit. Aufgestockte Mittel für Obdachlosen-Sozialarbeit und Projekte der Jugendbeauftragten oder Mittel für die Gutachtenerstellung zur Reinigung des Schäfersees von giftigen Straßenabwässern seien nur einige Beispiele dafür, dass „der neue Haushaltsplan viele grüne Schwerpunkte setzt.“

Bei aller Zufriedenheit mit dem Erreichten ließ Westerkamp aber keinen Zweifel daran aufkommen, dass Reinickendorf seiner Ansicht nach im Vergleich zu anderen Bezirken in vielen Bereichen hinterherhinkt. Als Paradebeispiel nannte er die Verkehrspolitik und die berüchtigt miserable Radwege-Infrastruktur im Bezirk. „Ich halte zum Beispiel den Umbau der Berliner Straße von zwei- auf einspurig durchaus für möglich. Mit der CDU, die die Straße quasi als Autobahnersatz erhalten will, ist das aber nicht zu machen“, so der Grünen-Politiker.

Westerkamp war, bevor er sich aus dem Berufsleben zurückzog und sich ganz seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmete, Direktor des IT-Konzerns Hewlett-Packard. Er dürfte damit Realist genug sein, um zu wissen, was seine kleine Fraktion erreichen kann – und was nicht.

Christian Horn

JÖRISSSEN . EDV
Beratung + Ausführung + Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Microsoft Partner, LANCOM, WYSE, WITTENAUER PARTNER

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



Marvin Schulz bei der Projektgruppe Schäfersee

Foto: JU Reinickendorf

Umweltschutz am Schäfersee

Kooperation zwischen Junger Union und Anwohnern vereinbart

Reinickendorf – Die Junge Union Reinickendorf will in puncto Umweltschutz weiter Akzente setzen: Kürzlich traf sich die JU mit Vertretern der Projektgruppe „Schäfersee“, um über eine mögliche Zusammenarbeit zu sprechen. Am Ende des Termins wurde eine Kooperation vereinbart. „Unsere Bewegung und die Projektgruppe haben das gleiche Ziel: Den Schutz der Natur und Tierwelt am Schäfersee. Von nun an werden wir gemeinsam daran arbeiten, dieses Ziel zu erreichen“, sagt der Vorsitzende der

Jungen Union Reinickendorf, Marvin Schulz. Er ergänzt: „In einem ersten Schritt wollen wir junge Reinickendorfer für die beeindruckende Flora und Fauna am Schäfersee sensibilisieren. Deshalb soll die nächste ‚Vorwärts, Reinickendorf‘-Wandertour auch um den See herumführen.“

Neben der gemeinsamen Wanderung, die im Oktober stattfinden wird und bei der die Teilnehmer etwas über die Geschichte und die Tierwelt des Sees lernen können, sind im Rahmen einer lang-

fristigen Kooperation weitere Aktionen geplant.

Die Junge Union und die Projektgruppe am Schäfersee werden beispielsweise ein gemeinschaftliches Clean Up veranstalten, bei dem Unrat und Müll im Uferbereich gesammelt und entsorgt werden soll.

Die Projektgruppe Schäfersee bildete sich 2016 und besteht aus Mitgliedern des Naturschutzbundes Deutschland und Anwohnern des Schäfersees. Weitere Infos unter: www.projektgruppe-schaefersee.de/index.php

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Emine Demirbüken-Wegner, MdB CDU
Mittwoch, 2. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118
Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376 oder
E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Bettina König, MdB SPD
Montag, 30. September, 16:30 - 18:00
Freitag, 11. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Katina Schubert, MdB Die Linke
Mittwoch, 16. Oktober, 17 - 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Wahlkreisbüro im Märkischen Viertel,
Senftenberger Ring 44d
Anmeldung unter Tel. 03055632362 oder per Mail an
fuxxbau@linksfraktion.berlin



Klaus-Dieter Meckes,
AfD-Fraktion der BVV Reinickendorf
Jeden Freitag, 15 - 17 Uhr
Nur mit Anmeldung unter Tel. 0170/229 43 96

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Redaktion: 030 - 43 777 82-10
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

121 Jahre

DOMMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Einladung zur großen Möbel-Tausch-Aktion

... ab sofort bis zum

15. Oktober 2019

Neue Möbel und ein gutes Herz für Behinderte

Ein Herz für „Altes“ ... und für Behinderte!

Die von uns angekauften Altmöbel werden **nicht** vernichtet, sondern an den gemeinnützigen Hilfverein **EJF Fürsorge e.V.** für behinderte Menschen gespendet!

Über 150 preisreduzierte Ausstellungsmöbel und Küchen warten auf Sie...

Beim Kauf einer **Einbau-Küche** erhalten Sie bis zu €

3.000

Tauschprämie für Ihre alte Küche!

Beim Kauf eines **Wohn- oder Schlafzimmers** erhalten Sie bis zu €

1.500

Tauschprämie für Ihr altes Möbelstück!

Beim Kauf einer **Polster-Garnitur** erhalten Sie bis zu €

1.000

Tauschprämie für Ihre alten Polstermöbel!

Beim Kauf eines **Speisezimmers oder Diele** erhalten Sie bis zu €

500

Tauschprämie für Ihr altes Möbelstück!

Beim Kauf einer **Matratze und Bettrahmen** erhalten Sie bis zu €

100

Tauschprämie für Ihre alte Matratze & Rahmen!

Kostenlos im Parkhaus

Domeyer Einrichtungen & Einbauküchen

Direkt am Kurt-Schumacher-Platz

Telefon 030 - 4170663

www.moebel-domeyer.de

KAFFEEPAUSE mit Frank Berkholz



Immer Vollgas tut nicht gut

Seit Tagen bin ich etwas angeschlagen, mein Körper schreit täglich nach Beachtung. Ich habe das Gefühl, mein Rucksack des Lebens wird immer schwerer und drückt mir die Schultern ein. Meine Freundin fragte, was mich belastet, ich sähe in letzter Zeit etwas traurig aus. Worauf ich erwiderte, „ich habe die Nase voll.“ Denn wenn der Körper spricht, sind auch mal die Nebenhöhlen dicht. Ausgeruht fühlst du dich dann nicht. Viele werden jetzt garantiert sagen, das kenne ich auch.

Allerdings spricht jeder Körper etwas anders. Sprechende Körperteile, das klingt spannend. Der Geist eilt, wie wir alle wissen, dem Körper voraus. Wie du denkst, so wird es garantiert geschehen. Die Quittung erhältst du wie beim Einkauf am Schluss.

Allerdings müssen wir uns der Tatsache bewusst sein, dass man auch Gesundheit nicht kaufen kann. In bin darauf besessen, meine Ideen in die Tat umzusetzen, doch zunehmend bekomme ich mit, dass ich eine Entscheidung treffen muss. Ich stehe an einem Autobahnkreuz und überlege, welche Richtung die richtige sein wird. Jetzt könnte ich eine Münze werfen, um mir die Entscheidung leicht zu machen.

Ich bleibe erstmal eine Weile stehen, schließe meine Augen und höre tief in mich hinein. Da ist er auch schon; der Film meiner geträumten Zukunft läuft plötzlich wie im Kino in meinem Kopf ab.

Oh, das bin ja ich, was mache ich denn da gerade, fahr' mal das Bild etwas näher ran. Ist ja unglaublich ... Nein, das ist fantastisch.

Vielleicht fragen Sie sich, was ich gerade gesehen habe. Nun, erlauben Sie mir bitte, es spannend zu machen.

Zunächst einmal war ich in diesem Film gesund, ausgeglichen und glücklich. Man sah mir meine Leichtigkeit und Fröhlichkeit wieder an. Sie werden es nicht glauben, ich hatte ein Mikrofon und einen Stift in der Hand und meine DJ-Technik war verschwunden. Aus dem Hintergrund sprach meine Freundin: „Bitte vergiss das regelmäßig gesunde Essen nicht.“ Plötzlich stieg ich in ein Flugzeug, als dieses in den Wolken verschwand, war der Film zu Ende.

Jetzt aber mal wieder zurück ins Hier und Jetzt. Ich erhob also meinen müden Körper, um mich wieder an die Arbeit zu begeben. Doch irgendwie blieb ich an meinen Gedanken kleben. Schließlich habe ich im Film gerade einen Ausschnitt meiner Zukunft gesehen. Mein Gehirn hat diesen Film ganz alleine produziert. Wow, kann ich schon mal meinen Koffer packen?

Nicht so voreilig, wer wird denn gleich in die Luft gehen? Das Mikrofon und den Stift kann ich ja schon mal einpacken.

Herzlichst
Frank Berkholz



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

O'zapft is beim VfL Tegel

Tegel – Am Samstag, 5. Oktober, lädt der VfL Tegel ab 18 Uhr zum Oktoberfest ins Vereinsheim an der Hatzfeldtallee 29. Zur Einstimmung gibt's eine Brezel, nach dem Bier-Anstich mit Oktoberfestbier spielen ab 19 Uhr die „Wilden Herzbuben“ live auf Wettkämpfe im Baumstamm

sägen und Bierkrug stemmen werden ausgetragen. Auf der Karte steht Bayerisches: Leberkäs, Weißwurst, Brettljause, Krautsalat – und es gibt auch Angebote für Vegetarier. Eintrittskarten im Vorverkauf für 15 Euro sind im Geschäftszimmer und im Casino in der Hatzfeldtallee 29 erhältlich.

Momente der großen Gefühle

Edith und Georg aus Tegel treten in der Komischen Oper auf



Pausenfoto im Bühnenausfit: Die Tegeler backstage mit den jungen Hauptdarstellern von Tony und Maria: Tansel Akzeybek und Katja Reichert – bei der Wiederaufnahme der Produktion am 18. September Foto: privat

Tegel/Mitte – Langsam sinken sie in die Knie, dann auf den Boden, zu Füßen ihrer 40 Jahre jüngeren Selbst. „Hold my hand and I'll take you there“ singt der Chor dazu melancholisch – „halte meine Hand und ich bringe dich hin“. Der Titel: „Somewhere“, so dargeboten in der berühmten „West Side Story“ auf der Bühne der Komischen Oper Berlin.

Und das Paar, das dort gerade mimisch stirbt, sind Edith und Georg aus Tegel. Seit der Premiere am Hause 2013 sind die jetzt 69-Jährige und ihr vier Jahre älterer Mann über alle gespielten Saisons als Komparsen mit von der Partie, geben die Zukunftsvision der Hauptdarsteller in deren alten Tagen. Es ist ein Moment der großen Gefühle und der Gänsehaut, auch für die Reinickendorfer. Fünf Minuten, erst flotter Quickstep, dann bedächtige Poesie, aber auch fünf Minuten Konzentration auf der sich drehenden, schrägen Bühne, die ihr schon einmal einen gebrochenen Fuß beim Aufmarsch zum Schlussapplaus bescherte.

Verschlagen hat es die beiden hierher ein bisschen aus Zufall und viel aus Neugier. Als ehemalige Turniertänzer „aber in der ganz untersten Klasse“, betont Georg, hatten sie sich auf die Info von Freunden aus dem Tanzsport hin spontan beworben. „Überall im Fernsehen gab es unterschiedlichste Castingformate; da dachten wir, so was machen wir einfach auch

mal mit“, berichtet Edith. Obwohl Oper „nicht so unser Ding“ war und keiner die „Komische“ zuvor besucht hatte, überzeugte das Duo die Macher des Stücks schnell mit seiner Tanz-Performance, die ohne Tanzmusik improvisiert werden musste.

„Ohne Attitüde“

„Wir hatten sehr viel Glück, kamen in ein ganz tolles junges Team, wo es bis heute sehr harmonisch zugeht, ohne Attitüden“, erzählt Georg. Und seine Frau sagt: „Wir sind voll akzeptiert, besuchen sogar Solisten an ihren Auftrittsarten. So kommen wir rum, waren etwa schon in Paris und Wien. In Berlin tritt das Paar seit September – dem Ende der Sommerpause – wieder auf, in der Regel vor pickepackevollen Rängen, denn die „West Side Story“ ist immer ausverkauft. Für Silvester sieht der Plan gleich zwei Vorstellungen vor, kein Problem für die beiden: „Wir haben sogar am Tag unserer Goldenen Hochzeit gespielt“, erzählt Sie, „da haben wir für unsere Familie ausnahmsweise einige Mitarbeitertickets bekommen, so dass unsere Lieben bei uns sein konnten.“

Ob übrigens Verwandtschaft in den Rängen sitzt oder nicht: Am Ende jeder Aufführung gibt es immer viel Applaus, „der ebbt die ganze Zeit nicht ab“, erzählen die Tegeler, auch wenn sie beim Aufmarsch noch mal nur zu zweit auf die Bühne kommen,

um sich zu verbeugen: „Das ist natürlich herrlich, wunderbar!“ – findet Georg. Und bis wann darf das noch so weitergehen, gerade weil laut Edith „Sterben viel schwieriger ist als Tanzen“ und ihre Szene den Muskeln und Gelenken beim Bühnen-Tod Einiges abverlangt? „Wir machen weiter, solange es geht, solange wir laufen können“, ist das Paar sich sicher. **ith**

Karten zu gewinnen

Bernsteins Partitur erklingt in großer Originalbesetzung mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin – eine Seltenheit im normalen Musicalbetrieb. Wer die Tegeler Tänzer live auf der Bühne erleben möchte, hat jetzt besonderes Glück: Die RAZ verlost mit der Komischen Oper zwei Tickets für die Vorstellung der West Side Story am Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr. Schreiben Sie der RAZ an Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de oder per Post an RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin – jeweils unter Angabe von Name, Telefonnummer und dem Kennwort „West Side Story“. Einsendeschluss ist Montag, 30.9.19. Es gelten die Teilnahmebedingungen, wie auf Seite 34 unter „Lesen & Gewinnen“ dargestellt.

Musiker bringen die „Resi“ zum Klingen

Am 11. Oktober startet das Musikfestival „Klangstraße“ – 24 Bands laden zum Schwofen bei freiem Eintritt



Marumba

Foto: Antonia Richter

Reinickendorf – Tarantella vor der Kuchentheke, Trommeln zwischen grünen Trieben, spanische Klänge am Geldautomaten, Rock unter Rennrädern oder Jazz im Supermarkt, – so wird die Reinickendorfer Residenzstraße am Freitag, den 11. Oktober wieder zur Klangstraße. Die

RAZ als Medienpartner hat den Sommer über verschiedene teilnehmende Bands vorgestellt.

Das erfolgreiche Musikfestival „Klangstraße“, veranstaltet von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte, findet bereits zum fünften Mal auf der Residenzstraße

im Rahmen des Förderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren statt. 24 Bands, Solomusiker und Ensembles werden an ebenso vielen Orten vom Nachmittag bis in die späten Abendstunden unterschiedlichste Musik bieten: Von Rock, Pop über Folk, Chanson, Klassik und Jazz, bis hin zu Weltmusik und Reggae. Schirmherr der Aktion ist erneut Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer: „Die Klangstraße hat inzwischen einen festen Platz im Kalender sowohl der Anwohnerinnen und Anwohner als auch der Musikerinnen und Musiker. Das Straßenfestival zeigt, welch riesiges Potenzial in der Residenzstraße steckt. Ich danke allen Beteiligten für die Vorbereitung und ihren Beitrag, der „Resi“ auf musikalischem Wege zu mehr

Bekanntheit und Attraktivität zu verhelfen. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und natürlich möglichst viele Besucher.“

Die Besucher können bei freiem Eintritt von Konzert zu Konzert spazieren. Dafür verwandeln Geschäfte, Cafés, Restaurants und lokalen Einrichtungen zwischen

Alt-Reinickendorf und dem Franz-Neumann-Platz ihre Räumlichkeiten in temporäre Bühnen. Die Auftritte dauern in der Regel 30 Minuten.

Um 15 Uhr wird die „Klangstraße“ im Café La Femme feierlich eröffnet (Residenzstraße 128). Zum musikalischen Auftakt spielt dort die Band Taranta Djus Balkan, Klezmer und Gypsy gewürzt mit einer Prise Sonnenschein und Tarantella-Musik aus Süditalien.



HardCashHookers Foto: Antonia Richter

Programm und Infos: www.klangstrasse-resi.de
Am Veranstaltungstag wird es am Eingang zum Schäfersee nahe U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz einen Info-Point im ehemaligen Kiosk geben. Dort sind Programm-Flyer erhältlich.

Bunt wie Colombo Sauce

„Les Colores“ hat enorm viele Klangfarben



Hervé Hartock

Foto: promo

Reinickendorf – Beim Musikfestival „Klangstraße“ am 11. Oktober sind auch die Musiker von Les Colores mit dabei. Die RAZ sprach mit Bandleader Hervé Hartock:

Wie ist euer Bandname entstanden?

Meine Partnerin, Clara Welten hatte die Idee: „Weshalb nicht Les Colores? Eure Musik hat so viele Klangfarben, ist bunt; ihr kommt alle aus verschiedenen Kulturen. Das ist farbenfrohe Musik!“ Ich fand auch, dass der Name, der übersetzt „Die Farbigen“ heißt, diese Qualitäten gut zusammenfasst. Voila!

Welche Instrumente gibt es in der Band?

Wir sind vier Musiker: Ich bin Bandleader, Schlagzeuger, Saxofonist und Komponist, mit karibischen Wurzeln aus Martinique. Arenor Anuku an der Gitarre hat nigerianische Wurzeln. Dann gibt es noch Wester Desamours, er spielt

Bass und kommt aus Haiti und Rolf Langhans, unser Pianist, hat deutschen Wurzeln..

Euer Musikstil?

Sehr bunt, so wie eine „Colombo Sauce“, eine Hauptspeise in Martinique: Pfeffer, Salz, Curry ... Ich meine damit, dass ich versuche, verschiedene Musikrichtungen der Karibik und des afrikanischen Kontinents umzusetzen, wie Biguine, Mazurka, Afro und Jazz – eine bunte schmackhafte „Salatsauce“, in der es alle Ingredienzien sind.

Wie seid Ihr auf das Musikfestival Klangstraße aufmerksam geworden?

Letzte Jahr habe ich in der Zeitung des Bezirks Pankow das Festival entdeckt und mich gefreut, dass der Perkussionist Enrico Perez auf dem Festival spielte. Das hat mich inspiriert, mich zu bewerben.

Wie erlebt Ihr die Residenzstraße?

Ich freue mich immer darauf, neue Facetten und Gesichter von Berlin kennen zu lernen. Das ist eine große Qualität in Berlin: „bunte“ Menschen, Offenheit, Festivals, Respekt, der gelebt wird. So auch auf den Musikfestivals, wo alle „offenen“ Menschen zusammenkommen. Ich bin gespannt auf das Flair in der Residenzstraße.

Interview Anja Jönsson



Mein
Gehör
macht alles
mit!

HÖRBAR
MEHR
ERLEBEN

Seit mehr als 20 Jahren persönlich für Sie da!



Haben Sie Probleme, Gesprächen zu folgen, oder überhören Sie immer öfter das Klingeln Ihres Telefons? Gerade im alltäglichen Leben ignoriert man gerne die ersten Anzeichen von Hörverlust und schränkt sich dadurch oft selbst ein.

Bleiben Sie aktiv!
Kommen Sie für einen kurzen Hörtest zu unseren Akustikprofis.

Ihre Anja Hornig und Team



**KOSTENLOSER
HÖRTEST!**

HIER FINDEN SIE UNS:

Karolinenstr. 1d (Tegel)
13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 47 13
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:
montags bis freitags,
9.00–13.00 / 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundenparkplätze
vor dem Haus!

hornig-hoergeraete.de

„Malen ist innere Harmonie“

Ausstellung zum 80. Geburtstag der Künstlerin Uta Schwarz-Korth im Centre Bagatelle in Frohnau

Hermisdorf/Frohnau – „Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“ ist der Titel der Ausstellung, die am 26. September um 19.30 Uhr feierlich im Centre Bagatelle an der Zeltinger Straße 6 eröffnet wird. Diese besondere Ausstellung findet zu Ehren des 80. Geburtstages der Künstlerin Uta Schwarz-Korth statt, und es handelt sich dabei um eine Rückschau auf ihr malesrisches Schaffen.

Ein kleines Atelierzimmer im ersten Stock ihres Wohnhauses: Die Staffelei im Mittelpunkt, drum herum Bilder und Malereitensilien. Man sieht es den zerdrückten Tuben und dem Glas voller Pinsel wahrlich an: Sie werden stetig benutzt. Und das nicht ohne Grund, denn die Malerei liegt der Künstlerin Uta Schwarz-Korth wahrlich im Blut oder – besser gesagt – wurde ihr in die Wiege gelegt. „Ich hab die Malerei geerbt, und zwar von meiner Mutter“, erklärt die Hermisdorferin und schaut aus dem großen Fenster ins dichte Grün ihres Gartens. Ihre Mutter habe Ölbilder gemalt, und auch Onkel und Großmutter waren künstlerisch begabt. „So habe ich dann während des Krie-

ges viel gezeichnet und so wohl meine malerische Linie für mich entdeckt“, erinnert sich die dreifache Mutter.

Und so hat sie ihr Hobby ein Stückweit auch im Studium weitergeführt: Nach dem Studium der Kunsterziehung und Anglistik unterrichtete die junge Berliner zeitweilig am Humboldt-Gymnasium in Tegel. Sie zog mit ihrem Mann nach Hermisdorf und widmete sich bald ganz der Malerei. Ölmalerei auf Leinwand – das ist „ihr“ beliebtes Werkzeug. Die Motive wählte sie nach dem, was sie selbst anspricht und interessant erschien. „Das waren Stilleben oder Landschaften“, erinnert sich die 80-Jährige, „ich fotografierte das Ganze und malte es dann zu Hause an der Staffelei ab.“ Vorort zu malen, wohlmöglich noch mit Zuschauern, war „nicht so ihr Ding – dazu war ich zu schüchtern“, sagt sie und streicht sich eine schwarze Haarsträhne aus dem Gesicht. Später mietete sie sich ein kleines Atelier in Wedding, war auch eine Zeitlang im Kunstzentrum Tegel-Süd künstlerisch tätig.

„Da ich viel mit Bekleidungsstücken zu tun hatte



Uta Schwarz-Korth mit einem Bild vom Tegeler Fließ an der S-Bahnbrücke unweit der Dianastraße. Foto: fle

– das ist so wenn man Familie hat – habe ich begonnen, Kleidung abzumalen. Ganze Schaufenster samt Kleidern, Hosen und Röcken verewigte sie auf Leinwand. „Schaufenster haben etwas Bildhaftes an sich, denn sie haben Rahmen“, erklärt die Künstlerin.

Und so malte die Hermisdorferin in den vergangenen Jahrzehnten Hunderte von Bildern. „Ich muss malen,

das ist für mich ein Ausgleich und bedeutet innere Harmonie“, erklärt sie. Und aufgrund der Menge an Werken, die seitdem entstanden, hat sie auch schon zahlreiche Ausstellungen gehabt. „Sogar in der Schwarzschen Villa – da habe ich die Ausstellung ‚Kleidersprache in Weiß‘ präsentiert.“

Nun werden ihre Werke im Centre Bagatelle in Froh-

nau ausgestellt: Die Ausstellung, die bis zum 19. Januar 2020 zu sehen sein wird, beinhaltet Berliner Stadlandschaften wie der Hubertussee oder das Fließ ebenso wie Stilleben, aber auch einzelne Bekleidungsstücke und Schaufensterbilder. Letztere stellen den Schwerpunkt ihres Arbeitens dar. Der Eintritt ist frei.

Christiane Flechtner

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale Gesellschafts- u.
Businessmagazin in der Hauptstadt

top Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt

top Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte

top Dreimonatige Werbewirkung

top Exklusive Kundenveranstaltungen

top Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten Restaurants
und im exklusiven Einzelhandel

top magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

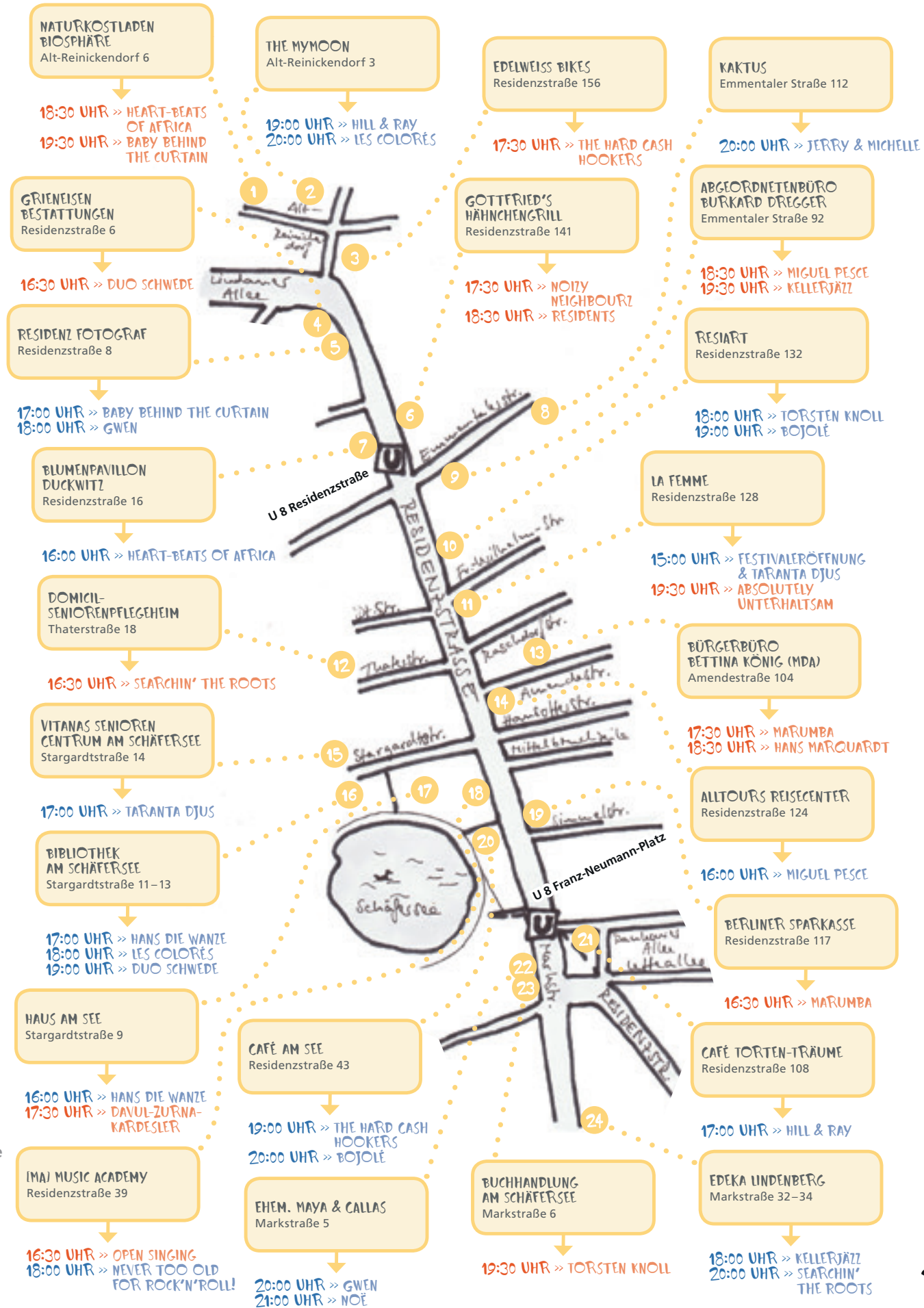
FR, 11. OKT. 2019

15 - 22 UHR

KLANGSTRASSE

EIN TAG VOLLER MUSIK IN DER RESI

- ÜBERSICHTSPLAN -



EINTRITT FREI! // WWW.KLANGSTRASSE-RESI.DE

39 KONZERTE AN 24 ORTEN ENTLANG DER RESIDENZSTRASSE IN REINICKENDORF-OST.

Residenzstraße
kulturfacettenreich

Eine Veranstaltung von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin, Fachbereich Stadtplanung und Denkmalschutz, realisiert aus Mitteln des Programms Aktive Zentren. In Kooperation mit lokalen Gewerbetreibenden und Institutionen sowie den Medienpartnern Reinickendorfer Allgemeine Zeitung und MUSIKMUSSMIT.



KURZ & KNAPP

Dardai-Foto fehlt: Conco siegt am Grünen Tisch

Wittenau – Promi-Alarm am 8. September im Stadion Wittenau an der Göschenstraße: Im Erstrundenspiel der Berliner Pokalrunde der Ü40 zwischen Concordia Wittenau und Hertha BSC lief Pal Dardai im Mittelfeld von Hertha auf. Die Gäste siegten mit dem 286-fachen Bundesliga-Spieler und langjährigen Trainer der Hertha-Profis 3:2, aber Concordia wurde am Grünen Tisch zum Sieger erklärt. Der Grund: Der Verein hatte es versäumt, das Passfoto für den digitalen Spielerpass hochzuladen. Und das geht gar nicht, Paragraph 13 der Spielordnung des Berliner Fußballverbandes sieht das zwingend vor. „Ihn kennt zwar jeder, aber wir können da keine Ausnahme machen“, wurde Ü40-Staffelleiter Ralf Nowack in der B.Z. zitiert. Concordias Ü40 tritt nun im Achtelfinale am 13. Oktober beim TSV Mariendorf II an.

VfB schürft Edelmetall

Hermsdorf/Eutin – Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Eutin konnten sich die Schwimmer des VfB Hermsdorf über eine grandiose Ausbeute freuen. Amelie Lange gewann mit Gold bei den Juniorinnen ihren zweiten Deutschen Meistertitel.



Stefan und Henrik Meier mit Amelie Lange. Foto: privat

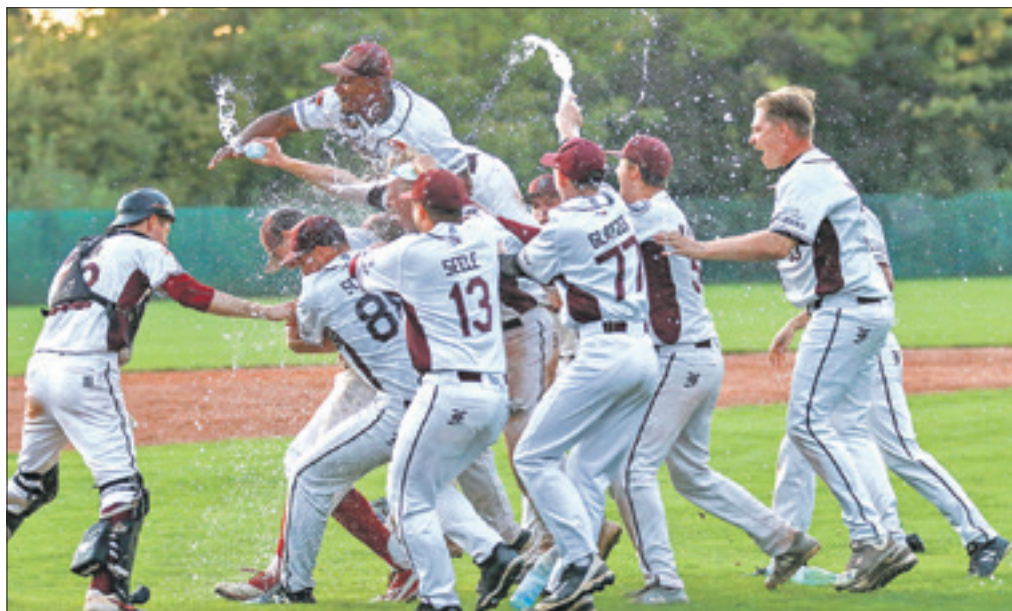
Die Silbermedaille erkämpften sich jeweils Sohn Henrik (Jugend A) und Papa Stefan Meier (AK 30+). Das tolle Ergebnis untermauerten Marion Meier, AK 30+(4.), Chantal Kirschner, Juniorinnen (4.), Lenja Vogt, Jugend A (6.), Jasper Böhme, Jugend A (8.) und Jessica Bründermann, Jugend B (15.) und die erste Jahn-Sechskämpferin der Vereinsgeschichte, Livia Eisenberg, Jugend B (9.).

Gold, Silber, Bronze

Siegburg/Bezirk – Bei den Deutschen Meisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf in Siegburg holte das U23-Team der LG Nord mit Lennart Mesecke, Thilo Brill und Dan Bürger überlegen die Goldmedaille. In der Einzelwertung gewann Mesecke Bronze in neuer LG-Nord-Rekordzeit (30:56 Min.). Das Frauen-Team mit Deborah Schöneborn, Luisa Boschan und Carmen Schultze-Berndt holte Mannschaftssilber.

Flamingos flattern in die Bundesliga

Baseballer machen Aufstieg mit zwei Siegen gegen die Dortmund Wanderers perfekt



Jubel mit Wasserdusche: Die Flamingos bejubeln die Rückkehr in die 1. Bundesliga.

Foto: Christiane Kuhn

Bezirk – Die Berlin Flamingos haben es geschafft und sind nach einem Jahr in der Zweiten Liga zurück in die 1. Baseball-Bundesliga geflattert. Mit vier Siegen in den Aufstiegs-Play-offs gegen die Elmshorn Alligators (11:4 und 19:0) und am vergangenen Samstag zu Hause gegen die Dortmund Wanderers (7:3 und 9:5) wurde das Comeback perfekt gemacht.

Die Berlin Flamingos haben 2019 ganz neue Maßstäbe gesetzt. Das i-Tüpfelchen auf die erfolgreichste

Saison der Vereinsgeschichte mit 29 Siegen aus 30 Spielen und der damit errungenen Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nordost setzten die Flamingos gegen Dortmund im heimischen Flamingo Park vor der sagenhaften Kulisse von mehr als 700 Zuschauern. Damit ist der Baseball in der Hauptstadt im nächsten Jahr wieder erstklassig.

Diesen großartigen Vereinserfolg hatte das Team 2 der Flamingos bereits eine Woche zuvor mit der erneuten Meisterschaft in

der höchsten regionalen Spielklasse (Verbandsliga) komplettiert. Mit dem insgesamt fünften Berlin-Brandenburg-Meistertitel (1996, 2001, 2006, 2018 und 2019) sind die Flamingos nun Rekordmeister.

Gegen Dortmund begannen die Berliner nervös. Kleine Fehler schlichen sich ein, die Gäste gingen mit 2:0 in Führung. Mit jedem Play aber kam die gewohnte Routine zurück. Eine ganz starke Leistung der Flamingos gegen den mit Abstand

stärksten Gegner der Saison. Im Schlusspurt sicherten sich die Hauptstärker mit drei Runs den 7:3-Sieg. Im zweiten Spiel brachten die Flamingos im dritten Inning vier Runs auf die Anzeigetafel. Alles schien den gewohnten Lauf zu nehmen, doch die Dortmunder gingen im gleichen Inning 5:4 in Führung.

Aber dann erreichte Kade Kryzsko Betriebstemperatur. Mit 10 Strikeouts und einer stabilen Feldverteidigung wurden Dortmund die Grenzen aufgezeigt. Die Dortmunder Pitcher konnten die Offensive der Flamingos nicht mehr aufhalten. Am Ende gewannen die Gastgeber 9:5.

Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger war hin und weg: „Nach dem bitteren Abstieg 2018 ist der ganze Verein im Freudentaumel.“ Jetzt habe man die Möglichkeit, das Team 2 in die 2. Bundesliga hochzuziehen. „Hier prüfen wir aktuell, ob wir das finanziell und spielerisch stemmen können. Der Wille ist da, aber wir brauchen Unterstützung aus der Berlin-Brandenburger Baseballszene. Der Baseball in der Hauptstadt hat eine noch nie dagewesene Chance, einen langfristigen Fußabdruck im deutschen Baseball zu hinterlassen“, sagte Jaeger. **red**

Ein turbulentes Fußball-Wochenende

Füchse fühlen sich vom Schiedsrichter betrogen, Frohnau rückt auf Rang drei vor

Bezirk – In der Berlin-Liga war einiges geboten am vergangenen Wochenende. Die Füchse verloren am Samstag beim Aufsteiger Berlin United mit 2:5, haderten dabei aber mit dem Schiedsrichter Timur Froh. „Der hat uns total verarscht“, ärgerte sich Füchse-Coach Thorsten Thielecke. In der ersten Halbzeit verweigerte Froh den Füchsen die Anerkennung eines regulären Treffers von Frans von der Aue wegen vermeintlichen Abseits, später verhängte er zwei sehr zweifelhafte Elfmeter gegen die Füchse. Die beiden Tore für die Grün-Weißen erzielten Steven Haubitz zum 1:1-Halbzeitstand und Dag Rüdiger zum zwischenzeitlichen 2:4.

Im anderen Spiel mit Reinickendorfer Beteiligung stand auch ein Schiedsrichter im Mittelpunkt. Der Frohnauer SC setzte sich nach 0:2-Rückstand durch einen Hattrick von Nick Przesang und einen weiteren Treffer



Die Vorentscheidung: Murat Turhan trifft halb im Sitzen zum 3:1 für United, Füchse-Torwart Ferdinand Hahn hat keine Abwehrchance. Am Ende siegte der ambitionierte Aufsteiger 5:2.

Foto: bek

von Tarik Cakir noch mit 4:2 beim BSV Al-Dersimspor durch, Schiedsrichter Stefan Paffrath musste anschließend vor aufgebracht Al-Dersimspor-Anhängern beschützt werden. Paffrath stellte gleich vier Spieler der Gastgeber vom Platz, er

zeigte einmal Gelb-Rot und in der Schlussphase dreimal die Rote Karte. „Das grenzte schon an Böswilligkeit vom Schiedsrichter“, ereiferte sich der Sportliche Leiter der Kreuzberger, Erdal Güncü.

Am kommenden Sonntag empfangen die Frohnauer, die

auf den dritten Tabellenplatz vorrückten, den Aufsteiger Hilalspor. Anstoß auf dem Poloplatz ist um 12.45 Uhr. Die Füchse treten ebenfalls am Sonntag beim entthronten Spitzenreiter TuS Makkabi an (12 Uhr, Julius-Hirsch-Sportanlage). **bek**

Zufrieden trotz Niederlage

Die Handballer des VfL Tegel verloren knapp gegen Altlandsberg



Halt, hiergeblieben: Der Altlandsberger Philip Höhna geht dem Tegeler Rückraumspieler Niclas Schauer an die Wäsche, das Trikot hielt der Zerreißprobe aber zum Glück stand. Foto: bek

Tegel – Die Rückkehr auf die überregionale Bühne läuft für die Handballer des VfL Tegel schleppend an. Der Berliner Meister 2019 kassierte im vierten Spiel der neuen Saison in der Oberliga Ostsee-Spree die dritte Niederlage. Die fiel allerdings denkbar knapp aus: Im Heimspiel gegen den MTV Altlandsberg unterlagen die Tegeler am vergangenen Samstag in eigener Halle an der Hatzfeldtallee mit 29:30 (15:17).

„Leider waren unsere Torhüter nicht so stark wie beim 20:19-Sieg eine Woche zuvor gegen die SG OSF Berlin“, bilanzierte Henning Jantzen,

der zur neuen Saison Florian Luer als Coach abgelöst hatte. Das sei ein Faktor gewesen, ein anderer war, dass manche einfache Bälle verworfen wurden. Exemplarisch stand dafür eine Szene Mitte der ersten Halbzeit, als Markus Miemitz frei gegen Kevin Deisting zum Wurf kam, aber am Altlandsberger Keeper scheiterte. „Klar, solche Dinge musst du machen, wenn du die Halle in solchen engen Spielen als Sieger verlassen willst“, sagte Jantzen.

Mit der Leistung insgesamt war er dennoch zufrieden. Die Tegeler zwangen die rustikalen Gäste immer wie-

der zu Fouls, daraus resultierten elf Zwei-Minuten-Strafen. Und Florian Riegler nahm man voll aus dem Spiel, er erzielte nur ein Tor. „Riegler ist sonst immer für acht, neun Treffer gut“, sagte Jantzen.

Die erzielte auf Tegeler Seite Kevin Dessin, darunter sieben Siebenmeter. Eine starke Leistung zeigten auch Rechtsaußen Markus Klugow (7) und Niclas Schauer (6). Am kommenden Samstag geht es gegen die SG Uni Greifswald/Loitz (17.30 Uhr, Hatzfeldtallee. „Das dürfte eine ähnlich enge Partie werden“, blickte der 48-jährige Trainer bereits voraus. **bek**

2.000 Euro für den Sonnenhof

Junge Union und Füchse veranstalteten ein Benefizfußballspiel

Tegel – Am vergangenen Sonntag veranstalteten die Junge Union Berlin und die Reinickendorfer Füchse ein Benefizfußballspiel zugunsten der Björn Schulz Stiftung. Insgesamt kamen aus Eintritt, Tombola und Verzehr, sowie dank der großzügigen Aufrundung der Summe durch LVM Aziz Akseki 2.000 Euro zusammen. Das Geld fließt in das stiftungseigene Kinderhospiz Sonnenhof in Berlin Pankow. Als Unterstützer mit von der Partie waren der Landesvorsitzende der CDU Berlin, Kai Wegner, dessen Stellvertreter und Bezirksbürgermeister von Reinickendorf, Frank Balzer, sowie der Vereinspräsident der Füchse, Frank Steffel.

„Ich bin dankbar über die zahlreichen Zuschauer, welche das Kinderhospiz mit ihren Spenden in dessen Arbeit unterstützten. Egal ob karitativer, sportlicher oder politischer Natur, Ehrenamt



Lisa Bubert, Christopher Lawniczak (beide JU Berlin), Frank Kolasinski vom Kinderhospiz Sonnenhof, Stefan Nöske (Stellvertretender Vorsitzender der Füchse Berlin, Abteilung Fußball, v.l.). Foto: Sonja Hartmann

schweißt zusammen und vollbringt Großes“, sagte Lisa Bubert, Landesschatzmeisterin der JU Berlin.

JU-Landesvorsitzender Christopher Lawniczak bewies Humor in seiner Spielanalyse: „Meine Mannschaft unterlag zwar mit 2:16 nur knapp den Füchsen, aber das Ergebnis war nebensäch-

lich. Heute gab es nur Gewinner!“ Und Stefan Nöske, stellvertretender Fußball-Chef der Füchse, sagte: „Sport kann dem Menschen Werte und Normen vermitteln, Berührungsängste auflösen und helfen, Vorurteile abzubauen. All diese Aspekte können wir in einem solchen Benefizspiel verbinden.“ **red**

Schwörer Haus

**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.
Ab € 187.264,-***

Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:

10407 Berlin-Prenzlauer Berg,
Stedingerweg 3, Tel. +49 30 42 80 54 85
oder +49 30 42 02 33 97, Sa. - Do.

11 - 18 Uhr. 14542 Werder, Unger-Park,
Tel. +49 33 27 741 88 24, Mi. - So.

11 - 18 Uhr. 15711 Königs Wuster-
hausen, Hegemeisterring 8,
Tel. +49 33 75 29 48 10, Besichtigung
nach Vereinbarung.



*E 10-087.5 Bungalow ab OK Bodenplatte bezugsfertig, komplett mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet.

www.schworerhaus.de

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Günther Werner, Elke Schröder, Manfred Moslehner, Barbara Güles, Dr. Ludolf Dankwarth, Hannelore Leist, Wolfgang Sobkowski

85. Geburtstag

Helga Eimer, Brigitta Lübke, Ruth Slawski, Irmgard Krüger, Gerhard Decker, Ernst Suwe, Lilli Hieronymus

90. Geburtstag

Urusla Iwen, Ilse-Dora Scheib

91. Geburtstag

Erika Dieckhoff

93. Geburtstag

Helga Bottländer, Arno Dannenberg

94. Geburtstag

Horst Scholz, Hedwig König, Ruth Sander

97. Geburtstag

Ursula Fritsch

65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)

Im September 1954 gaben sich die Eheleute Gisela und Hermann Schmidt ihr Eheversprechen. Seit 1979 wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkel.



Vive le „RoRo-Lycée“

Festakt zum 25. Jubiläum des Romain-Rolland-Gymnasiums



Ehemalige Schulleiter: Lutz Zimmermann, Ehefrau Völzke und Rolf Völzke (v.r.) Foto: as

Wittenau – Ohne reservierte Karten gab es keine Chance, noch einen Sitzplatz auf einem der rund 700 Stühle im Ernst-Reuter-Saal am Eichborndamm zu bekommen. Das Romain-Rolland-Gymnasium hatte am 5. September zum Festakt geladen, um seinen 25. Geburtstag zu feiern. Zeit für den Termin nahm sich auch Bildungssenatorin Sandra Scheeres (SPD). „Sie sind Vorbild für viele Schulen in Berlin“, sagte sie. Die Abschlüsse zeigten, dass das Gymnasium eine „besondere, eine leistungsstarke Schule ist“.

Dass das RoRo (Romain-Rolland-Gymnasium) zu einer Schule geworden ist, „von der andere lernen können“ (Scheeres), ist ein Erfolg, an dem der ehemalige Schulleiter Rolf Völzke großen Anteil hat. Er leitete von 1997 bis 2016 die Schule. Es war seine Weichenstellung, bilingualen Unterricht an-

zubieten. „Bei der zuständigen Senatsverwaltung und dem Bezirksamt fand diese Entscheidung damals wenig Zustimmung“, schreibt er in einer von ihm verfassten Schulgeschichte. Heute gilt er unter den zahlreichen ehemaligen Schülern offenkundig als beliebter Lehrer, er erhielt im vollbesetzten Ernst-Reuter-Saal tosenden Applaus bei der bloßen Erwähnung seines Namens.

Dass am Romain-Rolland-Gymnasium hart gelernt wird, darauf wies auch der Bildungsattaché der Französischen Botschaft Philippe Guilbert hin. „Wer das AbiBac macht, der hat eine größere Belastung als andere Schüler“, sagte er. Das AbiBac ist „das französische Baccalauréat und das deutsche Abitur in einer Prüfung“, ist auf einer Webseite mit Erklärungen zu diesem seltenen Schulabschluss zu lesen. Seit 1994 gibt es dieses Doppelabi, das

zum Studium in Frankreich und in Deutschland gleichermaßen berechtigt. Mit dem Angebot des AbiBac leiste das Romain-Rolland-Gymnasium einen Beitrag „zur Erziehung zu europäischen Bürgern“, so der Diplomat. Der Attaché bedeutete seine Rede charmant mit „Vive le RoRo“ („Es lebe das RoRo“) und erntete dafür kräftigen Beifall.

Seit seiner Gründung vor 25 Jahren ist das Erlernen der französischen Sprache am Romain-Rolland-Gymnasium Ehrensache. „Wir haben ein europäisches Profil mit französischem Schwerpunkt“, schreibt die Schule über sich selbst auf ihrer Webseite. Zwei bilinguale Klassen ab Stufe 5 bietet sie an. Bilingual bedeutet, dass es neben dem gewöhnlichen Sprachunterricht auch reguläre Schulfächer gibt, die in der Fremdsprache unterrichtet werden.

Das Romain-Rolland-Gymnasium wurde 1994 gegründet. An der Gründung beteiligt war auch der erste Schulleiter Lutz Zimmermann. Er saß wie Rolf Völzke als Ehrengast des Abends in der ersten Reihe. as



Bildungssenatorin Sandra Scheeres (SPD) beim Festakt 25 Jahre RoRo Foto: as

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Bestattungen Schwarz KG

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
Überführung In- und Ausland
Eigener Fuhrpark
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Kaputt gespart bis zum Totalschaden

Haus Conradshöhe unterstützt „Die große Jugendhilfe Reklamation“-Kampagne

Berlin/Konradshöhe – Mit-ten im gleichnamigen Ortsteil liegen 23.000 Quadratmeter geballte Jugendhilfe: Das Haus Conradshöhe bietet die gesamte Palette – von ambulanter Erziehungshilfe bis zur stationären Aufnahme in Kleinkind- und Wohngruppen, Wohngemeinschaften und betreutem Einzelwohnen. Rund 109 Kinder und Jugendliche werden hier betreut und leben teilweise bis zur Selbstständigkeit auf dem Gelände. Spezielle Wohngruppen für Mädchen oder traumatisierte Kinder ergänzen das Angebot auf dem Areal, das vor über einhundert Jahren einst für „gefallene Mädchen“ erworben und eingerichtet wurde. Als gemeinnützige GmbH finanziert sich die Einrichtung vollständig aus den Kostenübernahmen der Jugendämter.

Doch die Jugendhilfe sei „kaputt gespart“, beklagen die beiden pädagogischen Leiter, Marion Gerke-Lübke und Thomas Arend im Gespräch. Daher hat sich das Haus Conradshöhe der Kampagne „Die große Jugendhilfe-Reklamation“ angeschlossen, in der sich inzwischen zahlreiche Vereine, Verbände, Gewerkschaften und Netzwerke organisiert haben.

In einem mehrstufigen Verfahren wurden die wesentlichen Defizite in Diskussionsrunden und Befragungen ermittelt. Rund 1.400 Fachkräfte aus der Berliner Kinder- und Jugendhilfe erarbeiteten so insgesamt 47 Forderungen, die die Kampagne im Internet unter <https://jugendhilfe-reklamation.de/die-forderungen> veröffentlicht hat.

So müssten in den Ju-



Marion Gerke-Lübke und Thomas Arend, pädagogische Leiter im Haus Conradshöhe
Foto: mvo

gendämtern teilweise bis zu 100 Kinder und Jugendliche von einem Sozialarbeiter betreut werden, die zudem häufig wechselten. Krankheits- und urlaubsbedingte Ausfälle seien in den Betreuungsschlüsseln für die Gruppenbetreuung nicht ausreichend berücksichtigt. Da Wegzeiten und Fahrtkosten für die ambulant arbeitenden Kräfte nicht bezahlt würden, seien diese günstiger als die stationäre Betreuung. Dies führe dazu, dass die stationären Hilfen viel zu spät zur Anwendung kämen. Wenn in den ersten drei Jahren keine Grundversorgung stattgefunden habe oder Missbrauchs- und Gewalterfahrungen erlebt würden, sei es sehr schwer, solche Erfahrungen später noch zu korrigieren und die Entwicklung weiter zu fördern, führt Thomas Arend aus.

Wichtige und erforderliche Zusatzqualifikationen der Fachkräfte fänden zudem keine finanzielle Anerken-

nung in den Gehältern, und es fehle damit ein wichtiger Anreiz zur Fortbildung. Die ungleiche Behandlung zwischen den im Haus Conradshöhe untergebrachten Kindern und denen mit einem Berlin-Pass zeige sich vor allem bei der Finanzierung von Schulmaterialien sowie Klassen- und Gruppenreisen. Ohne Unterstützung durch Fördervereine wie dem Laughing Hearts e.V., einem Verband Berliner Unternehmer

zur Unterstützung von Heimkindern, sei die Teilnahme an Klassenfahrten nicht zu bezahlen. Schuldistanzierte Jugendliche ohne Schülerausweis kämen auch nicht in den Genuss des nun kostenlosen Schüler-Tickets des öffentlichen Nahverkehrs.

Am 22. September haben die Fachkräfte am Mauerpark für die Rettung der Kinder- und Jugendhilfe demonstriert. Rund 200 engagierte Teilnehmer aus allen Berliner Bezirken kamen am Sonntag in den Mauerpark in Prenzlauer Berg. Sie hoffen und erwarten, dass die für die Jugendhilfe dramatische Situation in Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Dabei konnten die Akteure der Kampagne auf prominente Unterstützung zurückgreifen. Die Schauspielerin Meret Becker zeigte sich betroffen von den Schicksalen einzelner junger Menschen, die im Rahmen der nicht funktionierenden Jugendhilfe großes Leid erfahren. Gemeinsam mit den Beschäftigten setzte sie sich dafür ein, dringend benötigte Reformen stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. *mvo*



Empört über die Situation der Jugendhilfe: Meret Becker unterstützte die Forderung der Kampagne bei der Demo am 22. September. Foto: HW

FRANK HAUFE SERVICE
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ **Wohnungsaufösungen, besenrein** (Entrupelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ **Ankauf kompletter Nachlässe**
- ▶ **Vermietung von Festzeltgarnituren** (Tische, Bänke)
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ **Kleintransporte**

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

45 Jahre im Ehrenamt

Tegel – Seit 1974 ist die Alt-Tegelerin Helga Weinert ehrenamtlich in einer Reinickendorfer Sozialkommission tätig, viele Jahre davon war sie Vorsteherin bzw. Leiterin. Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Stadträtin Katrin-Schultze-Berndt dankten Helga Weinert im Rahmen einer Feier in der Seniorenfreizeitstätte Adelheidallee und würdigten ihr 45. Ehrenamtsjubiläum. Menschen, die wie Helga Weiner Freude daran haben, Seniorinnen und Senioren im Namen des Bezirksamtes zum Geburtstag zu gratulieren, ein Geschenk zu überreichen und



dafür eine kleine Aufwandsentschädigung zu erhalten, können sich bei Sabine Kuhnt, Leiterin des Fachbereiches Senioren, unter Tel. 90 294 63 91 melden.



16. Oktober 2019

18:30 bis 20:30

Eintritt frei

Lesung und Diskussion



Puja Angelika Büche

„Lass dich nicht ver-rückt machen“



Puja Angelika Büche liest aus ihrem Buch „Lass dich nicht ver-rückt machen“, einem Mutmachbuch zum Thema Schizophrenie. Frau Büche erkrankte als junge Cellistin überraschend an Schizophrenie, fand aber dank exzellenter Hilfen einen Weg aus der Krankheit. Begleitet wird der Abend von klassischer Cellomusik.



Katja Kerstiens



Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin Tegel

Anmeldung bitte an:
katrin.braun@reinickendorf.berlin.de
Tel.: 030/90294-5195

EHRENAMT

Gesucht wird/werden:

... **Engagierte** im Deutschen Roten Kreuz im sozialen Bereich, im Rettungsdienst, bei der Wasserwacht, beim Blutspendedienst oder in der Ausbildung von Rettungshunden. Auch Kinder und Jugendliche können sich in der Jugendbereitschaft engagieren. DRK Kreisverband Reinickendorf-Wittenau e.V., Antonienstraße 50a, Tel. 60 03 00 56 56

... **Unterstützung** für das Ehrenamtsbüro Reinickendorf für Bürotätigkeit. PC-Kenntnisse erforderlich, kontaktfreudig; zirka zwei bis drei Stunden/Woche, Aufwandsentschädigung. Kontakt: Hr. Butkerei, Tel. 902 94 51 08

... **Besuchsdienst**, der im Auftrag des evangelischen Kirchenkreises Reinickendorf jede Woche einmal die selbe Person in einem Alten- oder Pflegeheim besucht und versucht, ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Aufwandsentschädigung wird gezahlt, Sigrid Tempel, Tel. 3250 3691, s.tempel@kirchenkreis-reinickendorf.de und Pfarrer Holger Rühle, Tel. 7476 0574, h.ruehle@kirchenkreis-reinickendorf.de

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

Bitte denken Sie an Ihre jährliche Grippeimpfung. Ab sofort impfen wir täglich ohne Voranmeldung.

Dr. Martina Bartho
Fachärztin für Innere Medizin
Wilhelmsruher Damm 124 • 13439 Berlin
Telefon: 415 58 48

Modellschule mit neuer Leitung

An der Bettina-von-Arnim-Oberschule soll vieles anders bleiben



Die neue Schulleitung: Dr. Thorsten Krüger, Madeleine Marowski, Stefan Welde (v.l.)

Foto: as

Märkisches Viertel – Wer am 28. November beim Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen der Bettina-von-Arnim-Oberschule wirft, der wird eine besondere Schule entdecken. Die neue Schulleitung will die Eigenart der Oberschule am Senftenberger Ring erhalten und zeitgemäß anpassen. „Die besondere Schulidee, die wir hier umsetzen, stammt aus den 1960er Jahren. Es liegt auf der Hand, dass wir uns fragen müssen, welche Ideen weiterhin gut funktionieren und welche Dinge weiterentwickelt werden sollten“, sagt Stefan Welde. Was das im Einzelnen genau bedeutet, darüber will das neue Führungsteam in der nächsten Zeit intern mit dem Lehrerkollegium diskutieren. Die neue Leitung besteht aus Stefan Welde, Dr. Thorsten Krüger und Madeleine Marowski. Die drei sind am 31. Juli an die Spitze der Schule gerückt.

Die Bettina-von-Arnim-Schule hat fast 50 Jahre Erfahrung im Anderssein.


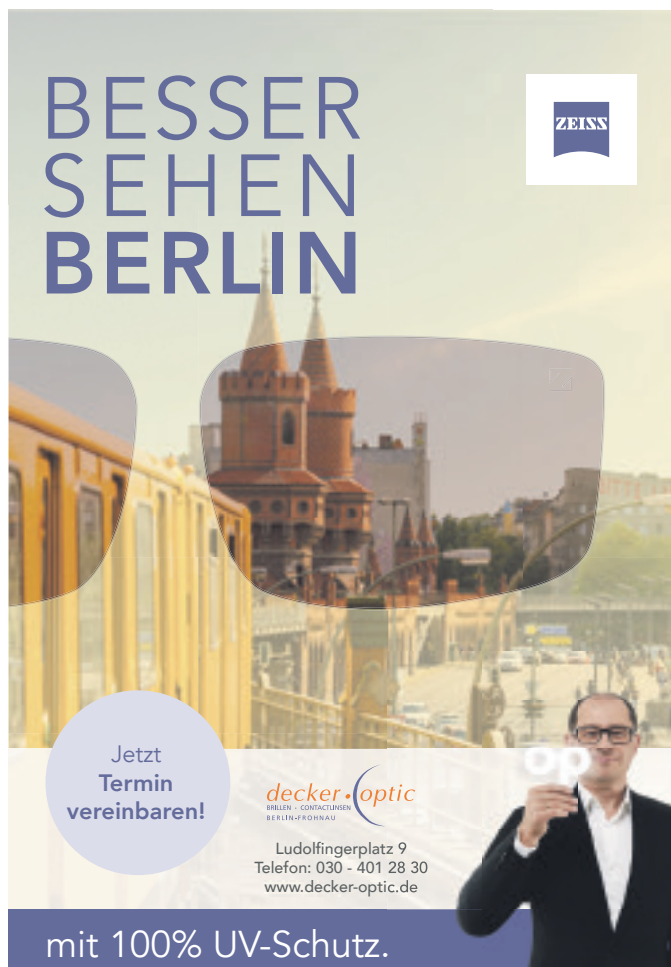
Die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen sollen behutsam erneuert werden. „Die Individualisierung des Lernweges muss auf jeden Fall weiter ausgebaut werden“, sagt Stefan Welde. Mit Individualisierung beschreibt Welde die Möglichkeit für die Schüler, den Stundenumfang vieler Schulfächer selbst mitzubestimmen. Bereits ab Klasse 7 können Schüler dank eines ausgefeilten Kurssystems einzelne Fächer zu Lasten anderer Fächer intensiver lernen. „Durch die Wahlfreiheit werden die Lernenden in verstärktem Maße persönlich angesprochen, für den eigenen Lernerfolg Verantwortung zu übernehmen“, heißt es in einer von der Schule herausgegebenen Infobroschüre. Wegen dieses Schulkonzeptes ist die Schule im Märkischen Viertel eine so genannte Modellschule. Die Modellschule heißt es stolz in der Infobroschüre.

Mit einem Schulfest wurden im vergangenen Schuljahr Ralf Heitmann und Hartmut Grieger in die Pensionie-

rung verabschiedet. Eine der Leitungsstellen übernimmt nun Stefan Welde, der vom Stellvertreter zum Schulleiter aufsteigt. Stellvertreter ist nun Dr. Thorsten Krüger, der zuvor am Schöneberger Rückert-Gymnasium tätig war. Madeleine Marowski leitet nun die Sekundarstufe I und entstammt dem Kollegium der Bettina-von-Arnim-Oberschule. Außerdem zur Schulleitung gehören weiterhin die beiden bisherigen Oberstufenkoordinatoren.

Der neue Direktor Stefan Welde bringt umfangreiche außerschulische Erfahrungen mit. Von 1989 bis 2004 hat er in einer Softwarefirma gearbeitet und war dort unter anderem im Management tätig. Erst mit 43 Jahren absolvierte er das Referendariat, die praktische Lehrerausbildung nach dem ersten Staatsexamen. An der Bettina-von-Arnim-Schule unterrichtet er seit 2008 Mathe und Chemie. Er kam damals ins Märkische Viertel, weil er von dem besonderen Konzept der Schule begeistert war. **as**

BESSER SEHEN BERLIN

Jetzt Termin vereinbaren!

decker-optic
BRILLEN - CONTACTLENSEN
 BERLIN • FROHNHAU

Ludolfingerplatz 9
 Telefon: 030 - 401 28 30
 www.decker-optic.de

mit 100% UV-Schutz.

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
 Johannesstift Diakonie

Unsere Experten informieren

Montag, 7. Oktober 2019
Chronische Rückenleiden – moderne Therapieoptionen
 Dr. med. Miguel Alquiza, Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und sein Team

Montag, 25. November 2019
Schmerzfrei bewegen – moderne Operationsmethoden bei Gelenkschmerzen und Arthrose
 Referent: Prof. Dr. med. habil. Ulrich Nöth MHBA
 Klinikdirektor der Orthopädie und Unfallchirurgie

www.jsd.de/waldkrankenhaus

Ohne Anmeldung,
 Eintritt frei

Veranstaltungsort
Hotel am Borsigturm
Am Borsigturm 1
13507 Berlin

Zeit
17:30-19:30 Uhr

Sie können Fragen stellen und ggf. Sprechstundentermine vereinbaren.

hauptstadtoptiker®



www.hauptstadtoptiker.de



Ein starkes Unternehmerteam für Reinickendorf!



Telefonanlagen



Dietmar Bräuer
tevitel telecommunications GmbH
Am Borsigturm 42
13507 Berlin · (030) 302 03 200
www.tevitel.de

Rechtsanwalt



Martin Struck
Am Borsigturm 9
13507 Berlin
(030) 40 999 489-0
www.rechtsanwaelte-peter.de

Immobilien



Regina Burchardt
Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
(030) 405 09 37-27
www.universal-living.de

Versicherung



Mirko Matz
Richter & Matz OHG
Heidenfeldstraße 18
10249 Berlin · (030) 420 825 20
www.axa-betreuer.de/richter-matz

Business Coach



Hol dir kostenfrei dein Ebook
„Coach dich selbst! 5 Strategien
für deinen Neuanfang“:
www.kerstingernig.de/ebook/
www.kerstingernig.de

Sie benötigen Handwerker, Rechtsanwälte, Gesundheitsfachleute, Immobilien- oder Kfz-Experten?

Wir sind das Unternehmerteam „Fuchs“ und versammeln Spezialisten verschiedener Branchen in unserem Kreis. Gemeinsam bieten wir **Lösungen für Ihre Probleme:** im Unternehmen, im Haushalt, im täglichen Miteinander.

Unsere Stärke: Wir kennen und vertrauen uns. Denn wir treffen uns einmal pro Woche – jeden Mittwoch ab 6.30 Uhr zum Business-Frühstück im Hotel Rheinsberg am See, Finsterwalder Straße 64, 13435 Berlin.

Und wir suchen noch Verstärkung! Sie sind Unternehmer und haben Interesse an exklusiven Kontakten und mehr Geschäft? Dann besuchen Sie uns. Anmeldung über unsere Website: <https://bni-berlin.com/chapter-fuchs-berlin>

Das Unternehmerteam „Fuchs“ ist Mitglied im weltweit größten Marketing-Netzwerk BNI.

Eine Auswahl der Unternehmer unseres Teams:

Finanzierung



Ugur Atakan
Am Borsigturm 31
13507 Berlin
(030) 20 67 99 20
www.fb.postbank.de/uatakan

Kfz-Sachverständiger



Robert Paries
Ernststraße 12-14
13509 Berlin
(030) 8535030
www.gutachten24.berlin

Werkstatt/Lackiererei



Marcel Raabe
Autolack Schumacher GmbH
Mansfelder Str. 62-64
10709 Berlin · (030) 302 37 85
www.autolackschumacher.de

Schornsteinfeger



Thorsten Stoedter
Von-der-Gablentz-Straße 33
13403 Berlin
(030) 22 19 15 44
www.hauptstadtfeger.de

Tischlerei



Peter Carstensen
Kaiserdamm 82
14057 Berlin
(030) 302 45 91
www.tischlerei-carstensen.de

Sanitär und Heizung



Tim Harster
Berliner Straße 5
13467 Berlin
(030) 355 26 770
www.harster-berlin.de

Gebäudereinigung



Sasa Topalovic
Britzer Damm 121
12347 Berlin
0152 58 42 16 02
sato-gebäudereinigung.de

Video & Fotostudio



Scharnweberstr. 30
13405 Berlin
Tel: (030) 41 22 852
www.foto-hollin.de

PR/Texte



Ronald Battistini
Heiligenseestraße 184 A
13503 Berlin
(030) 25 29 75 15
www.goldmund-kommunikation.de

EDV-Systemhaus



Ralf Jörissen
Eichhorster Weg 80
13435 Berlin
(030) 40 39 50 10
www.joerissen-edv.de

Marketing Automation



Holger Massek
MASSEK.DE GmbH
Schillerstraße 6a
16341 Panketal · 0170 4974497
www.marketingvital.de

AUTO & VERKEHR

Schlaglöcher auf der BAB melden

Wer auf Bundesfernstraßen Gefahrenstellen, insbesondere Schlaglöcher, bemerkt, kann diese an die Autobahnmeisterei Berlin melden. Tel. 902 59 49 60, per Formular (www.berlin.de/senuvk/bauen/strassen/schlaglochmelder/de/formular/meldeformular.thtml) oder direkt an die Polizei – für die Bereiche der BAB möglichst an die Autobahnpolizei – Tel. 46 6474 61 80/81.

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski **GK**
als einer der besten Werkstätten Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion
alle Fahrzeuge **39,50 €**
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Reifenlagerung + Verkauf

Löhner Str. 46-48 Tel: 4113095
13435 Berlin
Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de
Mo - Do: 8:00 - 14:00 Uhr Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 7/2018

Unsere Empfehlung!

DIE WELT Ehrlicher Händler
Premio Reifen-Autoservice
www.fulda.com
Service-Partner (2018)

Reifenangebot
ab **35.50**

FULDA
Fulda Kristall Monero 3
Erhältliche Größen von
13" bis 16"
Abweichendes Profil möglich

*Preis in Euro inkl. MwSt. Reifen ohne Montage,
Wuchten und Felge. Solange der Vorrat reicht.

premio Reifen-Autoservice

Reifendienst Hentschel GbR
Am Juliußturn 29
13599 Berlin
Telefon: 0 30 - 33 83 01 0

Wenn Wildschweine kreuzen

Autofahrer aufgepasst: Unfälle mit Waldtieren häufen sich im Herbst

Reinickendorf hat viel Wald zu bieten. Der Herbst birgt dabei für Fahrer besondere Risiken. Neben schlechter Sicht durch Nebel, Regen und früher einsetzende Dämmerung ist jetzt vor allem die Gefahr von Wildunfällen besonders groß.

Der Autoclub ACE rät Autofahrern zu größerer Vorsicht und dem unbedingten Beachten der entsprechenden Warnschilder. Die zunehmend schlechten Sichtverhältnisse verstärken die



Gefahr eines Wildunfalls. Riskante Ausweichmanöver gilt es zu vermeiden.

Denn die Kollision mit anderen Fahrzeugen, Verkehrsteilnehmern oder Bäumen ist oftmals folgenschwerer als der Zusammenstoß mit dem die Fahrbahn querenden Tier, beispielsweise Wildschweinen oder Rehen. Ist die Kollision nicht vermeidbar, bremsen Autofahrer so stark wie möglich ab und halten dabei das Lenkrad fest.

Wenn der Lack ab ist ...

... repariert spotrepair M. Süß

Die Firma spotrepair M. Süß in der Gewerbestraße 35 in Hohen Neuendorf beseitigt Lackkratzer am Auto sozusagen punktgenau; und das mit neuester UV-Technologie.

Nur ausgebildete Fahrzeuglackierer und gelernte Karosseriebauer bearbeiten die Schäden und stellen damit sicher, dass zum einen der Lackaufbau im Original erhalten und wiederhergestellt und zum anderen die komplizierte Fahrzeugtechnik beim Instandsetzen nicht beschädigt wird. Speziell entwickelte Reparaturabläufe und technisches Equipment sorgen dafür, dass der Schaden hinterher nicht mehr sichtbar ist.

Das beschädigte Fahrzeug wird mit einem Farbmessgerät exakt vermessen. Dann wird der Farbton mit einem Computerprogramm analysiert, um aus einer Million Farbtönen den richtigen zu ermitteln. Der Farbton wird anschließend auf das Milligramm genau angemischt und mit den entsprechenden Zusätzen verarbeitet. Das sorgt dafür, dass Farbtonunterschiede so gut

wie ausgeschlossen sind. Es werden ausschließlich Waserlacke verarbeitet, die den neuesten Umweltstandards entsprechen. Bei spotrepair M. Süß kann sich der Kunde den gewünschten Farbton auch für die Sprühdose mischen lassen.

Weitere Leistungen bei spotrepair M. Süß: Reparatur an Kunststoffteilen, Felgen, Scheinwerfern und Stoßstangen, Dellenreparatur, Reparaturen von Parkschäden sowie Abwicklung und Reparatur von Unfallschäden nach Herstellervorgaben. Und: spotrepair M. Süß vermietet auch ein Luxus-Wohnmobil.

Muss das Auto einige Tage in der Werkstatt bleiben, kann der Kunde auf einen Ersatzwagen umsteigen – oder auf ein Elektrofahrrad. Diese Fahrräder kann man auch mieten, ohne ein Fahrzeug zur Reparatur abgegeben zu haben.

Kontakt
Tel. 03303/ 297 77 18
www.spotrepair.berlin
Öffnungszeiten
Mo bis Do von 8 bis 17
Uhr, Fr von 8 bis 15 Uhr

Führerschein erwerben



Inhaber Dirk Matthes (l.), Chefsekretärin Josi und Fahrlehrer Siggfried Fiedler
Foto: privat

Wer eine kostengünstige, kompetente und geduldige Fahrschule im Norden Berlins sucht, liegt bei der Fahrschule Wolf in der Berliner Straße und im Waidmannsluster Damm richtig. Seit über 40 Jahren sind Fahrschüler hier gut aufgehoben. Die Fahrlehrer üben ihren Beruf passioniert aus und geben ihr Bestes, um ihre Schüler gründlich und so schnell wie möglich auszubilden. Ob aus Tegel, Waidmannslust, Glienicke/Nordbahn, Frohnau, Schönfließ, Schildow oder natürlich aus Hermsdorf, das Team der Fahrschule Wolf um ihren Inhaber Dirk Matthes machen fit fürs Auto und die Straße. Unterrichtet wird in den Klassen AM, A1, A2, A, B17,

B, BE, B96 sowie Mofa. Eine Ausbildung auf Automatik ist möglich. Gemeinsam anmelden spart. Zwei Fahrschüler melden sich an, jeder spart 20 Euro beim Grundbetrag. Bei dreien spart jeder schon 30 Euro. Also: Je mehr Freunde sich gemeinsam anmelden – je mehr wird gespart! Und: Bei einer Freundschaftswerbung spart der Geworbene 30 Euro. Unter www.fahrschule-wolf.berlin erfährt man alles über Leistungen und Preise.

Kontakt
Waidmannsluster D. 162
Tel. 414 83 82
Berliner Straße 115
Tel. 40 58 56 06

Autoteile GRÄBE **DIE AUTOTEILE-SPEZIALISTEN** **Autoteile GRÄBE**

2 x im Norden

Scharnweberstraße 3 · 13405 Berlin
direkt am Kutschki ggü. Clou

Karl-Marx-Str. 36-37 · 16540 Hohen Neuendorf
direkt ggü. Kaufland · Parkplätze vorhanden

10% Rabatt
bei Abgabe
dieses Coupons

AUTO & VERKEHR

Hier wird auf die Minute genau abgerechnet!

Sensoren übernehmen die Kontrolle auf Kundenparkplätzen und registrieren jede Zeitüberschreitung



Hinweisschilder müssen über die Parkraumbewirtschaftung informieren. Fotos (2): hb

Viele Supermärkte lassen ihre Parkplätze von externen Unternehmen überwachen, so auch Lidl in Tegel am Waidmannsluster Damm. Die Firma „Park & Control“ ist hier für die Parkraumbewirtschaftung zuständig. Seit einiger Zeit überwacht eine neue Technik sekundengenau, ob sich die Autofahrer sich an die vorgegebene Parkzeit von einer Stunde halten. Tun sie das nicht, finden sie nach ihrem Einkauf im Supermarkt garantiert einen gelben Straftzettel unter dem Scheibenwischer. Denn die Kontrolle erfolgt nicht mehr durch einen „Parkwächter“ über die Parkscheibe, sondern über Sensoren, die auf jedem markierten Stellplatz auf den Boden geklebt sind. Diese scannen, ob über ihnen ein Auto parkt und wie lange.

Mit einem Tablet-PC oder Smartphone wird der Parkplatz so von den menschlichen Parkwächtern kont-



Elektronische Parkplatzwächter

rolliert. Auf einer digitalen Karte wird angezeigt, welcher Parkplatz gerade belegt und wo die erlaubte Parkzeit überschritten ist. Dann gibt es eine Benachrichtigung und die menschlichen Parkwächter eilen zum jeweiligen Stellplatz und verteilen das teure Knöllchen. Die „Vertragsstrafe“ liegt bei mindestens 30 Euro – selbst, wenn die Parkdauer nur um wenige Minuten überschritten wurde

oder das Auto nicht ordnungsgemäß im markierten Bereich stand. Die Höhe der „Strafen“ legen die Parkplatzbetreiber selbst fest.

Wer künftig auf einen Supermarktparkplatz fährt, sollte also auf den Asphalt schauen, ob dort ein elektronischer Parkwächter „aufpasst“ – und die Parkdauer nicht überschreiten. Denn hier wird abkassiert, auf die Minute genau. **hb**

Herbst- und Wintercheck

In der MT Kfz-Werkstatt in Wittenau wird er durchgeführt



Hier entlang geht's zur Werkstatt.

Foto: hb

Der Sommer ist Geschichte – jetzt geht's in die Herbst- und Wintersaison. Und dafür muss natürlich das Auto gecheckt werden. Diesen Servicetermin lässt man am besten in einer Kfz-Werkstatt durchführen. Bei dieser klei-

nen Inspektion schaut der Mechaniker, ob alle wichtigen Bauteile des Fahrzeugs den Sommer unbeschadet überstanden haben. Die „MT Kfz-Werkstatt“ in der Oranienburger Straße in Wittenau bietet neben den typischen

Leistungen einer Kfz-Werkstatt auch diesen speziellen Check an. Die Kfz-Werkstatt firmierte bis Ende vergangenen Jahres unter dem Namen Engelt; heute wird sie unter neuem Namen von Miroslaw Tabor und Bernard Morcinek geführt. „Wir sind typenoffen und bieten alle Arten von Reparaturen an – vom Einbau einer Standheizung bis zur Überholung des Motors“, sagt Bernard Morcinek.

Kontakt
Oranienburger Straße 95
Tel. 40 91 25 90
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
7.30 bis 17.30 Uhr

KFZ-Zulassungsdienst Nord
030 - 40 89 89 33
für Berlin und Umland
Jetzt auch
3D Kennzeichen
Oranienburger Straße 206 · 13437 Berlin
www.zulassungsdienst-nord.com

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen
Jetzt Räderwechsel mit Einlagerung nur 49,- € pro Satz/Saison
• Ölwechsel
• Unfallreparatur
• Inspektion
• Boschdienst
EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!
13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

Geben Sie dem Verschleiß im Motor KEINE CHANCE mehr!

Alle Vorteile auf einem Blick:

- weniger Kraftstoffverbrauch
- weniger Verschleiß im Motor
- Reduktion der Abgasemission
- mehr Drehmoment des Motors
- bessere Kompression aller Zylinder
- mehr Leistung & bessere Beschleunigung

**Jetzt
-40%
auf**

Für Benzin- & Dieselmotoren
die Motorreinigung
gültig bis 31.10.2019!

Ihr Spezialist in Reinickendorf

Wasserstoff-Motorreinigung
Smart- & Spot Repair
Unfallinstandsetzung
Lederreparaturen
Kfz-Gutachten
Chiptuning

BioCarBerlin

Ihr Rundum-Auto-Service

Wittestr. 46-48 in 13509 Berlin

Inh. Jaqueline Marquardt

Telefon: 030 43661444

e-mail: info@biocarberlin.de

web: www.biocarberlin.de

Kfz-Meisterbetrieb

EU-Neuwagenspezialist im Norden

Die kleine, kompetente Werkstatt Kfz-Meisterbetrieb Peter Schult in der Hauptstraße 169 in Rosenthal (Pankow) repariert nicht nur Fahrzeuge; Inhaber Peter Schulz verkauft auch EU Neuwagen aller Marken mit einem 30-prozentigen Preisvorteil. Alle Dienstleistungen rund um den Verkauf werden hier ebenso abgewickelt, wie in den „normalen“ Autohäusern – inklusive Händlergarantie. Also: Vermittlung des Gebrauchtwagens, Konfiguration, Anmeldung des Neuwagens, Finanzierung und Werkstattbetreuung.

Das Neuwagenangebot finden die Kunden auf der Webseite www.kfz-schulz-rosenthal.com unter EU-Neufahrzeuge. Dabei ist zu beachten: „Die endgültigen Preise für Neuwagen werden immer bei uns im Hause gemacht.“

Was sind denn eigentlich EU-Neuwagen? Das sind Fahrzeuge, die dem deutschen Standard entsprechen, meist besser ausgestattet und zu-



dem günstiger sind. Alle freien Kfz-Händler dürfen damit handeln. Woher kommen die Preisunterschiede? Es sind die unterschiedlichen Werksangabepreise für bestimmte EU Staaten, Unterschiede in Lohnniveau, Kaufkraft und Steuersatz.

Kontakt

Hauptstraße 169
13158 Berlin
Tel. 917 40 225,
kfz.schulz@t-online.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr, 8 bis 19 Uhr
Samstag, 10 bis 14 Uhr

Senioren am Steuer

Verpflichten Gesundheitschecks für Autofahrer ab 75 Jahre?

Mehr als die Hälfte (54 Prozent) der deutschen Bevölkerung spricht sich für verpflichtende Fahreignungstests für Autofahrerinnen und Autofahrer ab 75 Jahren aus. Das ergab eine repräsentative Befragung von 2.000 Personen im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR).

39 Prozent lehnen solche Pflichttests ab. In der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre sprechen sich 60 Prozent dafür aus, bei den Befragten ab 65 Jahren sind nur 37 Prozent dafür, 56 Prozent dagegen. Verpflichtende regelmäßige Fahreignungstests unabhängig vom Lebensalter werden mehrheitlich (49 Prozent) abgelehnt, nur 43 Prozent halten das für eine geeignete Maßnahme.

Kaum ein älterer Autofahrer (3 Prozent) hat seine Leistungsfähigkeit im Straßenverkehr mithilfe einer Rückmeldefahrt überprüfen lassen. So lautet ein Ergebnis einer weiteren vom DVR beauftragten Forsa-Umfrage unter 2.000

Personen ab 65 Jahren, die einen Führerschein besitzen und regelmäßig Auto fahren. Bei sogenannten Rückmeldefahrten handelt es sich um eine Fahrprobe mit dem eigenen Auto, begleitet von einer speziell ausgebildeten Person, zum Beispiel einem Fahrlehrer.

Bei verpflichtenden Gesundheitschecks ab 75 Jahren befürworten 59 Prozent der Befragten solche Untersuchungen, 35 Prozent lehnen sie ab.

Von allen Bürgern, die hierzulande einen Pkw fahren dürfen, machen die über 65-Jährigen laut Kraftfahrt-

bundesamt 2,3 Prozent aus. In der Unfallstatistik fällt jedoch auf, dass drei Viertel der Unfälle in dieser Altersgruppe von Fahrern ab 75 Jahren verursacht werden.

Angesichts der Zahlen appelliert der DVR an die Selbstverantwortung der älteren Verkehrsteilnehmer: „Autos müssen regelmäßig auf den Prüfstand, wir Autofahrer aber nicht. Doch bei uns ist es wie bei Fahrzeugen: Viele Beeinträchtigungen stellen sich mit zunehmendem Alter schleichend ein,“ so DVR-Hauptgeschäftsführer Christian Kellner.



Grafik: obs/Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V./DVR/Martin Lukas Kim

AUDI DISCOVERY DAYS
16.09. – 31.10.2019

Herbstklopfen: Lassen Sie Ihr Herz höher schlagen. Digital, sportlich und überall zu Hause: Der Audi Q3 begeistert mit innovativem Touchdisplay¹ und neuer Designsprache. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns. Und profitieren Sie jetzt von attraktiven Angeboten und erfahren Sie mehr bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3 advanced 35 TFSI 110 KW (150 PS), 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,3-7,2; außerorts 5,1-5,0; kombiniert 5,9-5,8; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 135-132; Effizienzklasse: Euro 6d. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer/Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht, Lederlenkrad, MMI Navigation plus, Einparkhilfe plus, virtual cockpit, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik u.v.m.

€ 359,- monatliche Leasingrate	Leistung:	110 kW (150 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,85 %
	Fahrzeugpreis:	€ 43.790,-	Effektiver Jahreszins:	2,85 %
	inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Leasing Sonderzahlung:	€ 4.000,-	Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 39.272,30	36 monatliche Leasingraten à	€ 359,-
		Gesamtbetrag:	€ 16.924,-	

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Teilweise optionale Ausstattung.

Der Audi Q3 – jetzt bei uns Probe fahren.

Audi Berlin GmbH, Standort Tegel, Berliner Straße 68, 13507 Berlin, Tel.: 0 30 / 66 60 77-9 00, info@audizentrum-berlin.de, www.berlin.audi

Was schützt vor Kfz-Diebstahl?

... mechanische und elektronische Sicherungsmethoden



Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Berlin belegt einen traurigen ersten Platz in der Statistik zur Kfz-Kriminalität und ist mit zirka zehn gestohlenen Pkw am Tag Deutschlands Autodiebstahl-Hochburg.

Was kann man also tun um sich vor den Dieben zu schützen? Man kann ohne teuren Aufwand sein Auto aufrüsten – zum Beispiel mit diversen mechanischen Sicherungen, wie einer Parkkralle oder einem Ventilwächter. Doch oft werden die Fahrzeuge von den Dieben einfach abgeschleppt und die mechanischen Blockaden damit umgangen.

Auto-Alarmanlage

Eine sinnvolle Ergänzung sind elektronischen Sicherungen. Autoalarmanlagen geben Meldung, sobald eine Tür oder Haube geöffnet wird. Zusätzlich kombinierbare Sensoren reagieren auf Erschütterungen, kontrollieren den Luftdruck des geschlossenen Innenraums und melden Veränderungen des Neigungswinkels, sollte das Auto etwa unrechtmäßig abgeschleppt werden. Besitzern von Wohnmobilen, Booten oder Transportfahrzeugen bieten Bewegungsmelder, Gassensoren und Kameras erhöhten Schutz.

Hätte der Dieb dennoch Erfolg, könnte ihm noch eine

andere technische Finesse zum Verhängnis werden. Ein im Fahrzeug verbautes GPS-Trackingmodul übermittelt den genauen Standort ans Handy und der Besitzer kann das Auto per App zudem sofort stilllegen.

Laut Kripo konnten mit dieser Methode bisher nicht nur etliche Fahrzeuge gesichert, sondern in vielen Fällen zugleich der Dieb geschnappt werden. „Kunden, denen wir ein GPS-Sicherheitssystem installiert haben, rufen uns erleichtert an und berichten davon, wie sie ihr gestohlenen Auto durch die Polizei sicherstellen ließen und zurückerhalten haben“, sagt D. Durst, Geschäftsführer des Kfz-Meisterbetriebs AFZ in der Scharnweberstraße. Wer sein Fahrzeug möglichst wirkungsvoll schützen möchte, sollte eine Kombination aus mechanischen und elektronischen Sicherungsmethoden wählen und es von einem Spezialisten, wie der AFZ GmbH, aufrüsten lassen.

Die Autowerkstatt hat sich aber nicht nur auf den Verkauf und den Einbau von Alarmsystemen spezialisiert. Ob an Ihrem Wagen kleinere Reparaturen anstehen oder Verschleißteilen ausgetauscht werden müssen, ob ein Navigationssystem oder Autoradio einzubauen

ist, aufwendige Instandsetzungs- sowie Lackierarbeiten oder die Erstellung eines Gutachtens notwendig sind – die AFZ GmbH hat stets den Anspruch, ihre Kunden nicht nur mit großer Sorgfalt und Fachkunde, sondern auch mit dem Herz an der richtigen Stelle zufrieden zu stellen. „Seit über zwanzig Jahren haben wir ein offenes Ohr für jedes Anliegen und zudem eine Tasse Kaffee, solange der Kunde auf sein Fahrzeug wartet.“

Reifen einlagern möglich

Zu den Serviceangeboten der AFZ GmbH zählen unter anderem auch Achsvermessung, Desinfektion sowie Befüllen von Klimaanlage und ein Reifenservice mit Einlagerung der Saisonreifen.

Sollte der nächste Termin zur Hauptuntersuchung fällig sein, prüfen die Mitarbeiter das Auto vorab, beseitigen Mängel und kümmern sich um die Ausstellung des TÜV-Gutachtens. Mit dem firmeneigenen Mietwagen können die Kunden mobil bleiben, solange der Wagen in der Werkstatt ist. Der Kfz-Meisterbetrieb ist rundum ein verlässlicher Partner, wenn es um die Sicherung und Instandsetzung der Fahrzeuge ihrer Kunden geht.

Mehr Kontrollen vor Schulen

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat das Ordnungsamt vor 24 Schulen intensiv kontrolliert. Dabei stellten die Mitarbeiter 56 Ordnungswidrigkeiten fest, sprachen sieben mündliche Verwarnungen aus. Die Aktion dauerte drei Wochen.

Stadtrat Sebastian Maack betont, dass es in erster Linie nicht darum gehe, so viele Ordnungswidrigkeiten wie möglich zu verhängen, sondern die Sicherheit der Kinder durch die Sensibilisierung der Eltern zu verbessern.



Autoteile Möbus GmbH

Kfz-Ersatzteile und Zubehör,
Werkstattausrüstung und Werkzeuge

16356 Lindenberg, Bucher Weg 18

16727 Velten, Berliner Straße 8a

www.autoteile-moebus.de



Kfz-Werkstatt
B. Morcinek & M. Tabor GbR

- Reparatur von A bis Z
- Motoren, Antriebe, Getriebe
- Elektrik und Motordiagnose
- Klimaanlage – Standheizung
- Reifenservice
- TÜV & AU

Oranienburger Str. 95 • 13437 Berlin
Tel. 030-409 125 90 • E-Mail: mt-kfz-werkstatt@web.de

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen

sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüferingenieur,
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de



Reinickendorf (Firmenhauptsitz)

Ollenhauerstraße 9-13 • Tel. 030/49 88 08-1000

ARI for cars
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 • 13509 Berlin

Tel.: 030 / 465 077 51

Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

Fahrschule
WOLF
Inh. Dirk Matthes



Seit 40 Jahren in
Reinickendorf

Berliner Str. 115 · 13467
Waidmannsluster Damm 162 · 13469

☎ 030 40 585 606

www.fahrschule-wolf.berlin

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden
und Lackierungen aller Art



spotrepair M. Süß

Gewerbestraße 35
16540 Hohen Neuendorf
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr



Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Absprache möglich.

Tel. 03303/29 777 18

info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin

Hier kümmert sich
der Chef persönlich!



Beseitigung von
Bagatellschäden (Spotrepair)
Stoßfänger-Reparatur
Dellenentfernung
Beseitigung
von Unfallschäden
Beseitigung
von Lackschäden
und vieles mehr!

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichneter Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.

Umsteigen aufs Leihfahrzeug

CDU lässt Mobiltäts-Hub am Lichtbergplatz prüfen

Die CDU möchte prüfen lassen, ob sich der Bernhard-Lichtenberg-Platz in Tegel für einen so genannten „Mobiltäts-Hub“ eignet. Das ist der Inhalt eines Antrages, der kürzlich eine einstimmige Mehrheit im Verkehrsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung fand.

Der verkehrspolitische Sprecher Frank Marten begründete den Antrag: „Wir glauben, dass hier mit dem U-Bahnhof Holzhauser Straße der U6 und den Bussen 133 und X33 nach Spandau eine gute Stelle wäre, ein Angebot zum Umsteigen von Rad oder Auto auf Bahn und Bus zu machen. Das Ganze sollte den modernsten Ansprüchen genügen, mit Ladestationen und Fahrradboxen ausgestattet sein und natürlich auch für E-Scooter nutzbar. Hier kann ebenfalls ein Anlaufpunkt für Car-Sharing entstehen, den wir in Reinickendorf gut gebrauchen könnten. Wir wollen aber ausdrücklich auch P&R für Autos in einem Parkhaus.



Einweihung eines Mobiltäts-Hub am Klausingsring

Foto: City-Press

Das kann über und unter der Erde gebaut werden und vielleicht sogar über einen Tunnel mit der U-Bahn verbunden werden. Wir lassen den Ideen der Planer da völlig freien Raum. Letztlich kann das helfen, den deutlich erhöhten Parkdruck in Tegel-Süd zu dämpfen, denn schon heute stehen die Pendler mit ihren Autos in den Wohnstraßen und nerven die Anwohner.“

Mobiltäts-Hubs wurden von der BVG bereits in der Innenstadt eingerichtet und

sind dort sehr erfolgreich. „Wir wollten da als Außenbezirk nicht wieder hinten angestellt werden, haben uns deshalb nach einem günstigen Platz umgesehen und den haben wir am Lichtenbergplatz gefunden. So verstehen wir die Verkehrswende: Vernetzungen zu schaffen, wohnortnahe Angebote zu machen und nicht die Verkehrsträger gegeneinander auszuspielen. Ich bin sehr auf das Ergebnis der Prüfung gespannt“, so Marten.

Wasserstoff-Motorreinigung

Teure Reparaturen durch Ersatzteilaustausch werden unnötig

In ganz Europa gang und gäbe – die Wasserstoff-Motorreinigung! Warum erst jetzt in Deutschland? Über die Jahre kommt es im Motorraum zu Ablagerungen. Diese nennt man Verkokungen. Dabei ist es gleich, ob Sie einen Benzin- oder Dieselmotor fahren. Verkokungen verursachen im Motor Verschleißschäden.

Die Wasserstoff-Motorreinigung bei Bio Car Berlin schafft Abhilfe. „Dieses Verfahren wird mittlerweile seit zehn Jahren in ganz Europa angewandt. In Deutschland erst seit Anfang diesen Jahres“, sagt Bio Car Berlin-Inhaberin Jaqueline Marquardt. Bei der Wasserstoff-Motor-



Foto: privat

Jaqueline Marquardt

reinigung werden im Motor, alle Zylinder und Ventile, das AGR-Ventil, der Turbolader, die Ansaugbrücke und der Katalysator gereinigt. Somit sind teure Reparaturen durch einen Ersatzteilaustausch weitestgehend unnötig. „Seit

Anfang des Jahres haben wir anhand dieses Verfahrens allein über 30 AGR-Ventile gerettet. Anstatt einer hohen vierstelligen Reparaturrechnung durch einen Austausch, sind bei der Wasserstoff-Reinigung gerade einmal 100 bis 150 Euro angefallen.“

Bei BioCarBerlin in der Wittestraße 46-48 ist Ihr Auto auch in allen anderen Sachen in guten Händen – bei der Unfallreparatur, Autokosmetik und beim Chiptuning!

Bio Car Berlin
Wittestraße 46-48
Tel. 43 66 14 44
Mo - Fr 8 bis 12 und
13 bis 17 Uhr

Afz

KFZ-MEISTERBETRIEB

☞ Scharnweber Str. 2
13405 Berlin

☎ Mo - Fr: 08:00 - 18:00
Sa: 10:00 - 14:00

☎ +49 30 4987 - 2288

☞ afz-berlin.de
auto-alarm-berlin.de



NUR FÜR
KURZE
ZEIT!

AUTO-ALARMANLAGE inklusive EINBAU

ohne GPS-Ortung statt ~~549,-~~ nur **399,-***

mit GPS-Ortung statt ~~898,-~~ nur **699,-***



* dieses Angebot gilt inklusive Einbau in unserer Werkstatt und nur bis zum 31. Oktober 2019. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Kfz-Meisterbetrieb innerhalb unserer Öffnungszeiten!

RAZ LESERUMFRAGE



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung noch besser machen – und dazu brauchen wir Hilfe. Ihre Hilfe: Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage können Sie uns mitteilen, wie Sie unsere Zeitung finden und wie wir Themen und Inhalte noch stärker an Ihre Interessen und Wünsche anpassen können.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich etwa 10 Minuten Zeit nehmen, um diesen Fragebogen auszufüllen. Selbstverständlich bleiben Ihre Angaben anonym und werden nicht an Dritte weitergegeben

Trennen Sie die Umfrage einfach aus der Zeitung heraus und geben uns diese ab im

RAZ Café
Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel
Montag-Freitag 8:00-18:00 Uhr

oder senden Sie diese per Post an

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin-Tegel

Einsendeschluss ist
Freitag, 25.10.2019

Unter allen Teilnehmern verlosen wir **25 Gutscheine über 20 €**

für das RAZ Café in Tegel. Bitte teilen Sie uns dazu Ihren Namen und Ihre Telefonnummer oder E-Mail Adresse mit.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren, MitarbeiterInnen der RAZ sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung.



Geben Sie Ihre Meinung online ab:
www.reinickendorfer-allgemeine.de

LESEGEWOHNHEITEN

1. Die RAZ gibt es in unterschiedlicher „Form“. Wie lesen Sie sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

- als gedruckte Zeitung
- Ich verfolge die Online-Nachrichten über die Website reinickendorfer-allgemeine.de
- Ich lese das E-Paper über die Website reinickendorfer-allgemeine.de
- Ich habe die RAZ App auf meinem Smartphone/Tablet und verfolge dort die Online-Nachrichten
- Ich habe die RAZ App auf meinem Smartphone/Tablet und lese dort das E-Paper.
- Ich folge der RAZ auf Twitter
- Ich folge der RAZ auf Facebook
- Sonstiges: _____

2. Welche Ausgaben lesen Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
- Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
- Beide Ausgaben im Wechsel
- Ich lese die RAZ gar nicht.

3. Wie beziehen Sie die RAZ?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ich hole sie mir regelmäßig an einer festen Vertriebsstelle.
- Ich nehme sie mir eher spontan mit, wenn ich sie in der Auslage sehe.
- Ich bekomme sie über Nachbarn, Bekannte, Familie o. ä.
- Ich lese sie online bzw. per App
- Sonstiges: _____

4. Warum lesen Sie die RAZ?

(Mehrfachnennungen möglich)

- weil ich so alle Informationen aus Reinickendorf auf einen Blick bekomme.
- weil ich so etwas zu Themen erfahren kann, über die sonst nicht berichtet wird.
- weil ich mich hier über Veranstaltungen im Bezirk informieren kann.
- weil die RAZ kostenlos erhältlich ist.
- weil ich die RAZ gut unterwegs mitnehmen kann
- Sonstiges: _____

5. Mit welcher Erwartungshaltung lesen Sie die RAZ?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Mir ist der Themenüberblick wichtig
- Mich interessieren vor allem Hintergründe zu bestimmten Themen
- Für mich sind der Veranstaltungskalender sowie Beiträge über bevorstehende Termine wichtig.
- Mich interessiert rückblickend, was im Bezirk geschehen ist.
- Sonstiges: _____

6. Wie häufig lesen Sie die RAZ?

- Ich lese (fast) jede Ausgabe
- Ich lese etwa einmal im Monat eine RAZ
- Ich lese sie manchmal, wenn sie mir in die Hände fällt
- Ich höre/lese gerade zum ersten Mal überhaupt von der RAZ
- Sonstiges: _____

7. Wann und wo lesen Sie die RAZ?

(Mehrfachnennungen möglich)

- In Ruhe zuhause (Freizeit, Feierabend, Wochenende)
- Bei Fahrten im öffentlichen Nahverkehr
- Da, wo sie mir gerade in die Hand fällt
- Während ich auf etwas warte (zum Beispiel im Arzt-Wartezimmer)
- Sonstiges: _____

8. Wieviel Zeit nehmen Sie sich, um die RAZ zu lesen?

- Weniger als 15 Minuten
- 15 bis 30 Minuten
- Bis zu einer Stunde
- Mehr als eine Stunde

9. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt nehmen die RAZ zur Hand?

- Nur ich
- 2 Personen
- 3-4 Personen
- Mehr als 4 Personen

10. Wie intensiv setzen Sie sich mit der RAZ auseinander?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ich lese die RAZ komplett durch
- Ich tausche mich auch mit anderen über Inhalte der RAZ aus
- Ich empfehle anderen Artikel bzw. stelle diese anderen zur Verfügung
- Ich teile Artikel online bzw. leite sie weiter
- Ich gehe alle Seiten durch und lese Themen, die mich interessieren, gründlich
- Ich blättere kurz alles durch und mache mir nur ein grobes Gesamtbild
- Ich nutze auf der Website/in der App die Filterfunktionen und lade mir so gezielt Themen, die mich besonders interessieren.
- Ich hebe mir Artikel oder andere Bestandteile der Zeitung zum Nachlesen auf.
- Sonstiges: _____

11. Wie oft nehmen Sie eine RAZ-Ausgabe zur Hand?

- Nur einmal
- Zwei- bis dreimal
- Mehr als dreimal
- Sonstiges: _____

INHALTLICHES

12. Wie bewerten Sie den Informationsgehalt der RAZ Zeitung (Printausgabe)?

Bitte stimmen Sie ab auf einer Skala:

(5) = Ich fühle mich bestens informiert
(1) = Ich fühle mich gar nicht informiert.

- ① ② ③ ④ ⑤

13. Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild der RAZ Zeitung (Printausgabe)?

Bitte stimmen Sie ab auf einer Skala:

(5) = attraktiv, leserfreundlich
(1) = überhaupt nicht schön.

- ① ② ③ ④ ⑤

14. Welche Themen interessieren Sie in Reinickendorf besonders?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Lokalpolitik
- Lokale Wirtschaft
- Soziale Themen / Gesellschaft
- Blaulicht-Meldungen
- Bildung
- Familie
- Sport
- Kultur und Freizeit
- Verkehr
- Historisches
- Termine / Veranstaltungen
- Rätsel
- Kleinanzeigen
- Gewerbliche Anzeigen mit besonderen Angeboten
- Sonstiges: _____

15. Wie wichtig/nützlich finden Sie Sonderthemen in Beiheftern?

Bitte stimmen Sie ab auf einer Skala:

(5) = sehr wichtig/nützlich

(1) = überhaupt nicht wichtig/nützlich

- ① ② ③ ④ ⑤

16. Welche Sonderthemen interessieren Sie besonders?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Bildung und Beruf
- Fit und Gesund
- Leben im Alter
- Auto und Verkehr
- Haus und Garten
- Gesundheit und Medizin
- Ich wünsche mir einen Themen-Sonderbeihefter über: _____

17. Wie wichtig sind Ihnen Infos und Tipps aus Ihrem regionalen Umfeld, wie die RAZ es in Ortsteil-Sonderbeihetern darstellt?

Bitte stimmen Sie ab auf einer Skala:

(5) = sehr wichtig/nützlich

(1) = überhaupt nicht wichtig/nützlich

- ① ② ③ ④ ⑤

Neuer Pep in Web und App


„RAZ 2.0“
geht online

News & Veranstaltungen

Ob nach Aktualität, Rubrik, Ort oder Beliebtheit – RAZ Beiträge lassen sich perfekt sortieren und sogar nach eigenem Gusto merken.

E-Paper in frischem Design

Entdecken Sie die neue Blätter- und auch die integrierte Vorlese-Funktion: ob am Rechner oder auf Handy und Tablet... sogar im Offline-Modus!

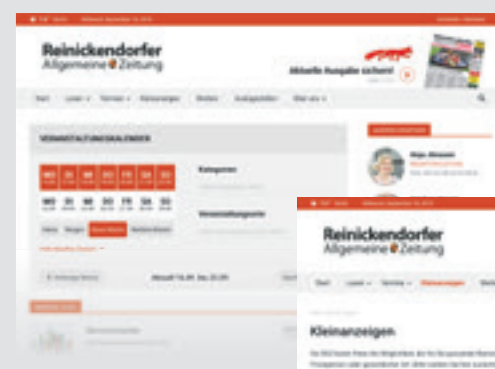
Neue App für Apple & Android

Viele Such-, Filter- und Speicherfunktionen

„Meine RAZ“: Personalisierte Inhalte

Intuitive Formulare

Services auf einen Blick



ab Mitte Oktober NEU: www.raz-zeitung.de

Reinickendorfer  **Allgemeine Zeitung**

RAZ PINNWAND



Das ist ein Bewässerungssack! Er wird um den Stamm gelegt, mit einem Reißverschluss fixiert und anschließend mit Wasser gefüllt. Dieses wird durch den Sack (er hat unten feine Löcher) langsam in das Erdreich bis direkt zu den Wurzeln abgegeben und durchfeuchtet die Erde kontinuierlich. Etliche Bewässerungssäcke wurden in Reinickendorf in der Straße Am Borsigturm entdeckt. Foto: hb



An sonnigen Tagen sieht man oft einige Wasserskiboote mit Tubes über die gekennzeichnete Wasserskistrecke rasen, denn nur hier darf man so schnell fahren, wie man möchte. Oft lohnt sich ein Blick durch ein Fernrohr vom Ufer, denn einige Wakeboarder, wie der 21-jährige Jan Diener, springen recht hoch über die Wellen und üben sich sogar im Rückwärtssalto. Foto: dsd



Es passieren seltsame Zufälle: Twitter-Nutzer Roswen Knight aus London berichtete kürzlich ganz aktuell über seine Begegnung mit einem verletzten Fuchs ... ausgerechnet auf der „Reinickendorf Avenue“ in Greenwich, mit dem unser Fuchs-Bezirk eine Partnerschaft pflegt! Er schrieb, das Tier sei kurz vor Eintreffen von Helfern des „Fuchs Projekts“ verschwunden und rief seinen Kiez auf, den Notruf zu wählen, sollte jemand den Verletzten erblicken. Die RAZ nahm Kontakt zu Roswen auf und sprach wegen des speziellen Sichtungsorts auch an, dass „Reineke“ der Fabel-Name des Fuchses ist: „great coincidence“ befand der Londoner, ein großer Zufall. Foto: Roswen Knight auf Twitter

Die gute Tat - ein doppeltes Geschenk

Statt mit Geschenken zu besonderen Anlässen können Sie sich auch mit guten Taten beschenken lassen. Laden Sie einfach Freunde und Familie ein, für das Caritas-Hospiz Katharinenhaus in Hermsdorf zu spenden. Und schon sorgen Sie dafür, dass sich Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können. Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V.: DE05 3706 0193 6003 1690 12 / BIC: GENODED1PAX Zweck: Spende Caritas-Hospiz Reinickendorf

Danke für die Möglichkeit das Konzert von Alice Cooper in der Max-Schmeling-Halle besuchen zu können. Laut aber gut.

Uwe Bos

UNSERE
GEWINNER



Ich suche ein Zuhause! 🥺



Pünktchen wird vermisst! Sie ist von ihrer Pflegestelle weggelaufen und wurde nun mehrmals im Bereich Borsigwalder Weg, Schule und Drachenwiese gesehen. Die schwarz-weiße Mieze ist scheu, hat einen markanten, buschigen Schwanz und zwei weiße Pünktchen unter der Nase. Jemand muss sie aufgenommen haben und versorgen. Leider meldet sich derjenige nicht – trotz Aushängen in der Umgebung. Pünktchen kann gern bei ihren neuen Besitzern bleiben, nur möchte die ältere Dame, die sie damals in Pflege genommen hatte, gern wissen, wie es ihr geht und ob sie gut untergekommen ist. Wer Pünktchen aufgenommen hat, meldet sich bitte bei Marion Kamke von der Katzenhilfe unter pauli-mia@t-online.de oder Tel. 01702116916. Foto: privat



Strahlende Gesichter bei den jungen Volleyballspielerinnen und Spielern vom SV Glienicke. Am 16. September waren sie beim Training der BR Volleys zu Besuch. Foto: Bettina Conrad

Für Immobilieneigentümer

Teil 12: Falls Sie auf gepackten Koffern sitzen.



Die alte Immobilie verkaufen und damit die neuen vier Wände finanzieren – ist das realistisch?

Genau diese Frage stellt man uns oft. Das Gute zuerst: das kann mit einem JA, aber beantwortet werden.

Wenn die eigene Immobilie nicht mehr passt, kann man umbauen oder sich eine „Neue“ zulegen. Ganz egal, ob das Haus zu groß geworden ist und eine Eigentumswohnung besser paßt, der Traum vom Mehrgenerationenhaus gelebt werden soll, sich Nachwuchs angekündigt hat, ein beruflicher Umzug ansteht u.v.m. - Lebenssituationen ändern sich. Da liegt der Gedanke an einen Neustart, auch beim wohnen, nah. Zumal dann, wenn der Vermögenswert vorhanden ist.

Erst verkaufen und danach mit dem Neubau beginnen?

Die alte Immobilie ist verkauft und die „Neue“ noch nicht fertig. Und in der Zwischenzeit? Soeben noch Eigentümer von zwei Immobilien, will man schließlich nicht auf der Straße sitzen. Genau dafür gibt es Übergangslösungen.

Oder doch lieber Verkauf und Neubau parallel angehen?

Gute Idee, aber auch eine doppelte Belastung. Hausbau neben Alltag, Job, Haushalt und Familie zu stemmen ist nicht zu unterschätzen.

Und nun auch noch den Hausverkauf dazu? Und wenn die Kreditraten für das neue Projekt bereits zu zahlen sind, aber es findet sich so schnell kein passender Käufer für das alte Haus? Nicht selten wird die Immobilie dann aus der Not heraus unter Wert verkauft.

Die gute Nachricht: Es gibt für fast alles eine Lösung!

So ausweglos diese Situation auf den ersten Blick erscheint, so häufig kommt sie im Alltag vor. Erfreulicherweise lässt sich fast alles regeln, beispielsweise durch:

- eine Zwischenfinanzierung
- perfekte Abstimmung aller Verträge
- übergangsweise Miete der ehemals eigenen und verkauften Immobilie
- flexibel gestaltete Übergabetermine
- bereitstellungszinsfreie Zeiten
- u.v.m.

Unser Tipp:

Wenden Sie sich an einen Immobilienprofi, der über Verhandlungs- und Verkaufserfahrung verfügt. Ihre Vorteile:

- Arbeitsabnahme im gesamten Verkaufsprozess
- Bestmöglicher Verkaufspreis
- Gesicherte Übergabe- und Zahlungsfristen

Sichern Sie sich ab, um am Ende nicht ohne Dach über dem Kopf dazustehen! Wir unterstützen Sie gerne!



Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

Ein Fest für alle Filmfreaks

FREIZEIT City Kino Wedding feierte fünfjähriges Bestehen

Wedding – Im Niemandsland zwischen Reinickendorf und Wedding zeigt das City Kino Wedding im Centre Français seit fünf Jahren ein buntes Programm. Das Kino hat nun am 14. September mit Plakatversteigerung, Filmvorführung, DVD-Verkauf und Party Geburtstag gefeiert. 200 Gäste haben um 20 Uhr den frisch digitalisierten 30 Jahre alten Film „Wedding“ angeschaut. Die Kinobetreiberin Anne Lakeberg hatte die alte Filmcrew ausfindig gemacht und zum Fest eingeladen.

Auf der Bühne hat Produzent Joachim von Vietinghoff verraten, dass der Film „Wedding“ 1989 eigentlich nur „zwischen geschoben“ wurde und er in Gedanken bei anderen „großen“ Filmprojekten war. „Das Etat betrug bloß 500.000 D-Mark, ein Low-Budget-Film war das.“ Regisseur Heiko Schier sagte, dass der „Plot noch heute gut funktioniert“, er heute aber „stringenter“ erzählen



Regisseur Heiko Schier bei der Filmparty im City Kino Wedding Foto: as

würde. Hauptdarsteller Harald Kempe erinnerte daran, wie erfolgreich der Film damals war. „Zehntausende sahen den Film allein in den Wedding Kinos“, sagte der Schauspieler.

Filmgespräche mit Regisseuren und Darstellern haben im City Kino Wedding Tradi-



Schauspieler Harald Kempe signiert Film-DVDs

Foto: as

tion. Nicht nur aus diesem Grund hat sich das Kino in der Müllerstraße kurz hinter dem Kurt-Schumacher-Platz zu einem Ort für Filmfans entwickelt. Grund für den Erfolg des Kinos ist auch die von einigen als „unberechenbar“ bezeichnete Auswahl an Filmen. Manchmal werden in der Stadt gut laufende aktuelle Filme gezeigt, manchmal flimmern alte Streifen über die Leinwand. Das sind dann

hat sich das City Kino in den letzten fünf Jahren einen Namen als Aufführungsort für zahlreiche Festivals gemacht. „Berlinale goes Kiez“, das „Favorites Film Festival“ mit den Gewinnern von Publikumspreisen, „Achtung Berlin“, das jüdische Filmfestival, und noch viele mehr sind regelmäßig in dem großen Saal im Centre Français zu Gast.

Die 36-jährige Anna Lakeberg hat das City Kino Wedding zusammen mit Wiebke Thomsen am 13. September 2014 mit dem Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ eröffnet. Seit August leitet sie das Kino allein, das sich in dem von den Franzosen 1961 errichteten Kulturzentrum Centre Français befindet. „Ich freue mich auf die nächsten fünf Jahre“, rief sie von der Bühne ins Publikum.

Den Film „Wedding“ hat die Deutsche Kinemathek digitalisiert. Die DVD-Rechte hat André Zachau erworben. Eine Auflage von 500 Stück darf er ab sofort für den Privatgebrauch vertreiben. Er kaufte 1993 eine 35mm-Kopie des Filmes, weil er den „tollen Film nach den Aufführungen erhalten wollte“. André Zachau organisiert seit 2003 in Tegel im Palais-am-See pro Jahr vier Filmbörsen. **as**

Den Kutschi umfahren

Umleitungen und Haltestellenverlegungen

Tegel – Wegen Arbeiten zur Fahrbahnsanierung kommt es im Zeitraum Montag, 23. September, bis Freitag, 25. Oktober, zu Änderungen auf den Buslinien im Bereich Kurt-Schumacher-Platz.

In der ersten Phase gibt es Umleitungen oder Haltestellenverlegungen auf den Linien 122, 125, 128, 221 und N6. Die Busse der Linie 128 in Richtung Flughafen Tegel

fahren statt vom U-Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz von der Ersatzhaltestelle im Kapweg. Vom 7. bis 25. Oktober kommen noch Haltestellenverlegungen auf den Linien M21 und X21 hinzu.

Details finden sich im BVG Navi, in den Verkehrsmeldungen auf BVG.de, in der BVG-App FahrInfo Plus sowie natürlich an den betroffenen Haltestellen vor Ort.



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

Schuhgröße 57: Leben auf sehr großem Fuß

GESELLSCHAFT Der 16-jährige Lars Motza ist mit seinen „Quadratlatschen“ neuer Guinness-Weltrekordhalter

Hermisdorf – „Mit diesen Riesen-Flossen muss man doch etwas anfangen können“, dachte sich Frank Motza, als die Füße seines Sohnes Lars nicht aufhörten zu wachsen. Schon ab Schuhgrößen ab 50 aufwärts gab es für den knapp 17-jährigen nur eine geringe Auswahl in den Spezialschuhgeschäften. Mittlerweile kann der über zwei Meter große Teenager nur noch maßgefertigte Schuhe tragen, da es keine Schuhe in Größe 57 gibt. „Nach einem Blick ins Guinness-Buch der Rekorde war klar, den aktuellen Rekord kann Lars brechen“, berichtet Frank Motza weiter, der immerhin Schuhgröße 50 trägt.

Für den Eintrag mussten die Füße von einer Ärztin mehrmals gemessen werden, und so ist er jetzt mit einem 35,05 Zentimeter langen linken Fuß und einem 0,07 Zentimeter kürzeren rechten Fuß Rekordhalter. „In der U-Bahn hat ein Mädchen heimlich meinen und ihren Fuß fotografiert, ohne etwas zu sagen und ist dann ausgestiegen“, erzählt der Hermisdorfer Tischler-Azubi eine von vielen kuriosen Erlebnissen. Aufgrund seiner Körper-



Lars Motza mit seinem Zertifikat und dem Guinness-Buch der Rekorde, das natürlich kleiner ist als seine Riesenlatschen. Fotos: dsd

größe von 2,05 Metern sprechen ihn die Leute immer an, ob er denn Basketball spiele. Doch dass er ein Sportmuffel ist, liege nicht daran, dass er

auch keine Sportschuhe im Laden bekommt.

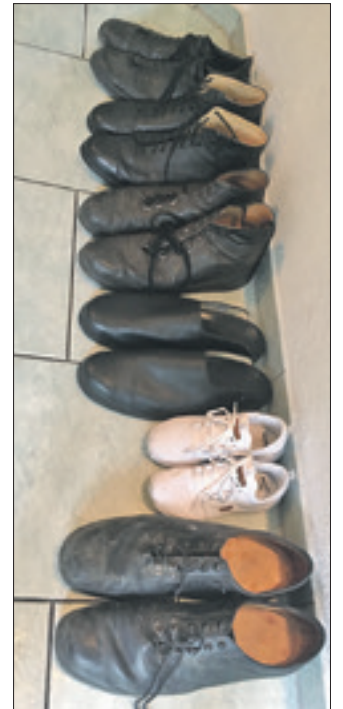
Stattdessen liebt er die Natur und das Pfadfinder-Leben von klein auf. „Vielleicht

kommt jetzt mit dem Eintrag ins Guinness-Buch und dem entsprechenden Preserummel ein Sponsor oder eine werbewirksame Idee für Lars' Schuhgrößenproblem“, hofft die Familie, denn die Maßenfertigungen der Schuhe kosten immer zwischen 1.200 und 1.800 Euro. So besitzt Lars nur fünf Paar schwarze, maßgeschneiderte Schuhe: Haus-, Wander-, Arbeits-, Halb- und Winterschuhe. Keine trendigen Sportschuhe – und Gummistiefel oder Schlittschuhe hat er natürlich auch nicht.

„Nach einem Antragsmarathon haben wir es irgendwann geschafft, dass die Krankenkasse alle zwei Jahre die Anfertigungskosten von einem Paar und einem Wechseelpaar übernimmt“, berichtet Mutter Anke Motza. „Das passiert aber nur, weil es keine Schuhe gibt, in denen er Einlagen tragen kann.“ Als er klein war, wurde er oft überschätzt, da er aufgrund seiner Körpergröße immer älter geschätzt wurde. „Ansonsten bin ich ein ganz normaler Jugendlicher, der gerne Flugzeuge beobachtet“, erzählt Lars von seinem großen

Hobby. Aufgrund eines Schülerpraktikums an der Katholischen Schule Salvator stand sein handwerklicher Berufswunsch mit Holz schnell fest. Vielleicht kann er dann nach der Ausbildung wenigstens seine Möbel selbst anfertigen.

Daniele Schütz-Diener



Lars Motza besitzt nur fünf Paar schwarze, maßgefertigte Schuhe

Bilde Deine Zukunft: Den Schulabschluss nachholen!

Im Berliner Bildungs- und Integrationszentrum BBIZ sind die Teilnehmer „rundum gut aufgehoben“

BBIZ!

Bilde Deine Zukunft!



Das Gebäude in der Großkopffstraße, in dem das BBIZ seine Räume hat.

Seit 26. August 2019:

BBR-Kurs für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund

Seit 2. September 2019:

MSA-Klassen
8.30 Uhr bis 15.30 Uhr oder
10.15 bis 17.15 Uhr

Kostenloser Einstieg in alle Kurse noch möglich.

Kontakt:

BBIZ
Großkopffstraße 8
13403 Berlin
Tel. 85616541
info@bbiz-bildedeinezukunft.de
www.bbiz-bildedeinezukunft.de

KOLUMNE



Aus der Zeit gefallen

Alljährlich am letzten Freitag im September ist es wieder soweit: Deutschland feiert den „Tag des Butterbrotes“. 1999 von der „Centrale Marketing-Gesellschaft“ der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) zur Absatzankurbelung von Brot und Butter ins Leben gerufen, hat der Tag auch die Auflösung der CMA im Jahr 2009 überlebt. Er hat auch das Butterbrot selbst überlebt. Denn das Butterbrot wirkt nicht nur wie aus der Zeit gefallen – es ist praktisch ausgestorben. Zumindest bei uns zu Hause. Brot hat bei uns generell einen schweren Stand und das nicht nur, seit ich die Familie genötigt habe, meine Selbstbackversuche verkosten zu müssen. Allenfalls schlabbriger, kaum gerösteter Toast, Zwieback und das Pseudo-Knäckebrot mit dem zuckersüßen Namen „Filinchen“ finden noch ab und an den Weg auf die Teller des verwöhnten Nachwuchses. Dann aber oft ohne Butter, sondern gleich mit irgendwas drauf – zumeist Marmelade oder Honig.

Das Butterbrot findet auch in den Augen der Ernährungsgurus keine Gnade – selbst links und rechts vom LowCarb-Vegan-Sektor hat es einen schweren Stand. Butter wurde zwar inzwischen vom Ruf des Herzkrankheitskillers und Cholesterin-Bombenlegers rehabilitiert, doch allenfalls als Weidebutter mag man ihr noch wertvolle Omega-3-Fettsäuren zugestehen. Also doch alles in Butter bei der Butter? Als Symbol einer ekelerregenden Fleischindustrie, mit der die Milchindustrie untrennbar verschwippschwägert ist, hat es die „Gute Butter“ noch immer schwer.



Dem „dummen Brot“ geht es kaum besser: Die Zutatenliste eines typischen, butterweichen Graubrots (auch Roggenmischbrot genannt) liest sich oft abenteuerlich – diverse Zucker, Backhilfsmittel und andere kryptische Substanzen finden sich in vielen Industriebrot der Discounter-Backstuben. Und selbst wenn sie fehlen: Das „volle Korn“ mit seinen Ballaststoffen findet in der Regel nicht den Weg in das graue Brot. Kaum konkurrenzfähig ist es gegen die mehl- und glutenfreien Brote aus Saaten, Sprossen und ganzen Körnern oder gegen die eleganten benamten Vettern mit italienischen oder französischen Namen – Ciabatta, Baguette, Panini ...

Brote mit solchen Namen tragen im belegten Zustand oft auch mehr innere Werte als das Butterbrot: Salat, Gurken, Käse, Sprossen, Schinken, Ei & Co.

Ein echtes Butterbrot gehört zudem in Butterbrotpapier; ein Produkt, das wie sein Inhalt seinem Ende entgegen dümmert und immer weniger Verwendung findet. Heutzutage hat man Brotdosen oder Bienenwachstücher aus einer Kreuzberger Manufaktur. Nachhaltiger und voll Bio. Durchweichte Papiere sind eben out.

Für diese Kolumne habe ich Brot und Butter gekauft, um so ein Butterbrot zumindest mal wieder zu fotografieren. Danach die Deko verputzt. Schmeckte eigentlich gar nicht so schlecht. Vielleicht mit noch etwas Schnittlauch drauf...

Melanie von Orlow



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Stöbern und feilschen

FREIZEIT Hofflohmmarkt in der Bertramstraße am 29. September

Hermsdorf – Wer kennt es nicht? Je mehr Platz man hat, desto mehr sammelt man. Was gibt es Besseres als anlässlich eines Hofflohmmarktes Schränke auszuräumen und Keller oder Dachboden zu entrümpeln? Ein toller Anlass, seinen alten Schätzen ein neues Zuhause zu geben und in der Umgebung nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern. Die ursprüngliche Idee der Hofflohmmärkte stammt übrigens aus den USA und ist dort unter Garage- und Yard Sales bekannt. Mit dem Slogan „Von Nachbarn für Nachbarn!“ animierte die Nachbarschaftsplattform nebenan.de zur Organisation von Hofflohmmärkten in einzelnen Straßen oder Kiezen immer sonntags von Mai bis Ende September.

Sehr gerne folgte dieser Aufforderung Dr. Kerstin Gernig, die in der extrem langen Bertramstraße in Hermsdorf wohnt: „Ich wohne in der Nummer 125 und wollte schon immer einmal meine interessanten Nachbarn aus der Straße kennenlernen.“ Und so schaltete sie auf nebenan.de einen Aufruf an alle Anwohner im Umkreis und den angrenzenden Straßen am Sonntag, 29. September, von 12 bis 18 Uhr an einen Hofflohmmarkt-Tag mitzuma-



So manches Schnäppchen findet sich an einem Trödelmarkt-Stand.

chen. „Früher hatte man viel mehr Kontakt zu Nachbarn als heute“, bedauert sie. „Wir wissen beispielsweise, dass es hier einen Imker gibt, dessen Honig wir noch nie probiert haben. Wir haben gehört, dass hier Musiker wohnen, die wir noch nie spielen gehört haben. Wir haben gesehen, dass es ein Malatelier für Kinder gibt, in dem wir noch nie gemalt haben.“ Und wer weiß, was sich noch so alles hinter all diesen Türen der Nachbarn verbirgt.

Wer mitmachen möchte, hängt einen weißen Luftballon im Eingangsbereich auf. Jeder kann alles Ausrangierte, was einfach zu schade

zum Wegwerfen ist, was er verschenken oder verkaufen, weggeben oder tauschen, vorführen oder erläutern möchte, in seinen Eingangsbereich hinter die geöffnete Gartentür stellen – nicht auf die Straße!

Niemand muss, aber jeder darf Kuchen oder Quiche, Gummibärchen oder Kekse, Tee oder Saft anbieten, doch das Wichtigste ist die Begegnung mit Leuten von nebenan. „Ein Hofflohmmarkt ist eine ideale Gelegenheit, um locker hier und da ins Gespräch zu kommen – über all die in den Jahren angesammelten Habseligkeiten“, freut sich die Hermsdorferin. **dsd**

Der Pieks vor dem Urlaub

GESUNDHEIT Reisemedizinische Beratung im Dominikus

Bezirk – Die Herbstferien stehen an und die Planung des nächsten Urlaubsziels. Allerdings sind viele Reisende schon mit starkem Sonnenbrand, Durchfall oder schweren Infektionskrankheiten aus dem Urlaub zurückgekehrt. Vor allem in Ländern mit warmem oder tropischem Klima und mit eingeschränkten hygienischen Bedingungen infizieren sich Touristen mit Krankheitserregern.

Bei Fernreisen sollte frühzeitig Vorsorge getroffen werden. Für alle Fernreisen ist es sinnvoll, den Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Polio und Masern zu überprüfen und auffrischen zu lassen. Häufig sind auch Schutzimpfungen gegen Hepatitis A, Hepatitis B und Typhus sinnvoll. Je nach Reiseziel kann eine Schutzimpfung gegen Cholera, Japanische Enzephalitis (JE), Meningitis oder Tollwut emp-



fohlen werden. In manchen Gebieten ist eine Gelbfieberimpfung nicht nur geboten, sondern vorgeschrieben. In Abhängigkeit vom Alter oder von Vorerkrankungen kann auch eine Impfung gegen Pneumokokken und Influenza empfohlen werden.

Noch gibt es keinen Malaria-Impfstoff. Mit effektivem Mückenschutz und – wenn

nötig – mit Medikamenten zur Prophylaxe können hier Krankheitsrisiko und -folgen gemindert werden. Mit effektivem Mückenschutz kann auch das Infektionsrisiko für Dengue-Fieber, Gelbfieber, West-Nil-Fieber oder Zika-Infektionen verringert werden. Hier sollte bedacht werden, dass es überwiegend tagaktive und überwiegend nachtaktive Mückenarten als Überträger gibt.

Zur Vorbeugung von Reisedurchfall gelten folgende Hygienetipps: kein Leitungswasser, Vorsicht mit Fruchtsäften und offener Milch, bedenkenlos sind gekochter Tee und Kaffee, gekochtes Gemüse, geschältes Obst und durchgebratenes Fleisch.

Eine kostenpflichtige reisemedizinische Beratung findet nach telefonischer Terminvereinbarung unter 409 23 80 mittwochs 9 bis 11 Uhr in der Caritas-Klinik Dominikus statt. **red**

REINICKENDORF STELLT **SCHLAUER** EIN



BIS ZU **100 % LOHNKOSTENÜBERNAHME**
DURCH IHR JOBCENTER REINICKENDORF

Wer schlau einstellt, lässt uns das Gehalt zahlen.
Bis zu **100 % des Gehalts** von uns.
Hundertpro mehr Durchatmen für Sie.

Benötigt Ihr Unternehmen Unterstützung durch eine zusätzliche Arbeitskraft?
Zur Entlastung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder damit Sie und Ihr Team
sich wieder mehr auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können?

Das Jobcenter Reinickendorf vermittelt Ihnen Arbeitskräfte
und übernimmt für diese sogar bis zu **100% der Lohnkosten**.
Hinzu kommt ein kostenfreies Coaching, das dem neuen
Teammitglied hilft, sich gut in Ihren Betrieb einzugliedern.

Ermöglicht wird dies durch das **Teilhabechancengesetz**,
das Langzeitarbeitslosen den Weg zurück in die Arbeitswelt
ebnet. Mit dem umfangreichen Paket werden die **Lohn-**
kostenübernahmen je nach Länge der Arbeitslosigkeit
gestaffelt – und dies für einen Zeitraum **von bis zu 5 Jahren**.

Nutzen Sie diese **schlaue Chance**.

**SIE HABEN WEITERE FRAGEN?
UNSER EXPERTEN-TEAM BERÄT
SIE GERNE PERSÖNLICH.**

EXPERTEN-MAIL

Jobcenter-Berlin-Reinickendorf.schlauer-einstellen@jobcenter-ge.de

EXPERTEN-TELEFON

030 5555 36 1000

GESPRÄCHSZEITEN

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr



FÜR DIE **FÜCHSE**
UNTER DEN UNTERNEHMERN

UMFRAGE



World Cleanup-Day

Am 21. September ist der „World Cleanup-Day“, an dem möglichst viele überlegen sollten, wie sie Zukunft nachhaltig mitgestalten können. Um den stetig wachsenden Müll, der die Umwelt verschmutzt und vergiftet, zu stoppen, engagierten sich an diesem Tag im Jahr 2008 in Estland 50.000 Menschen. Die RAZ fragte in Reinickendorf: „Was sagen Sie zum Aktionstag ‚Clean-up-day‘? Haben Sie eine Idee, wie Sie die Zukunft mitgestalten können?“

Fotos und Text: kbm



An diesem Tag soll der Güterbahnhof in Moabit von Müll befreit werden. Hier säubern die Schüler der nahen Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule den völlig vermüllten Gedenkort für 30.000 deportierte Menschen.

Sabeth, Moabit/ Frohnau

Ich habe lange in Norwegen gelebt, wo man schon viel früher aufgewacht ist. In unserem Hotel haben wir z.B. freiwillig mehrmals am Tag alle Zigarettenkippen im Park aufgesammelt, die die Bäume schädigen.

Hans-Joachim, Tegel



Ich finde den Aktionstag gut. In Reinickendorf werden viele Aufräumaktionen gemacht. Leider wundere ich mich immer wieder, wie schnell die S-Bahnhöfe vermüllt sind, Schandflecke für den grünen Bezirk.

Jutta, Reinickendorf

Ich habe von einem Tag auf den anderen mit starkem Rauchen aufgehört – sehr gut für mich und für die Umwelt. Seitdem kann ich auch viel Sport betreiben, z.B. Marathon und mich für die DLRG engagieren.

Günter, Tegel



Jeder könnte mithelfen, Wald von illegalem Müll zu befreien. Ich habe innerhalb von 20 Minuten mehrere Taschen voll gesammelt: zum Beispiel: eine Computer-Festplatte, Bierflaschen, verrostetes Metall.

Evi, Hermsdorf

Hans-Jürgen Schmidt †

Lübars – Hans-Jürgen Schmidt, langjähriges Mitglied der Seniorenfreizeitstätte Lübars, Gründungsmitglied des Reinickendorfer „Zukunftsforums“ und dessen langjähriger Vorsitzender, ist am 17. September im Alter

von 82 Jahren verstorben. Bezirksbürgermeister Frank Balzer würdigte sein Engagement: „Hans-Jürgen Schmidt trat als Bindeglied zwischen Bezirksamt und dem Zukunftsforum auf und rief die ‚Sternwanderung‘ ins Leben.“

Das blaue Wunder erleben

WIRTSCHAFT Bei Verstößen gegen die DSGVO droht Bußgeld

Bezirk – Seit 25. Mai 2018 gilt die europaweite Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als konkrete Rechtsvorschrift auch in Deutschland. Im Gegensatz zur Bundesdatenschutzverordnung (BDSG) wird bei der DSGVO kein Pardon gewährt. Hier heißt es im Art. 83 Absatz 1 DSGVO Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen: „Jede Aufsichtsbehörde stellt sicher, dass die Verhängung von Geldbußen gemäß diesem Artikel für Verstöße gegen diese Verordnung gemäß den Absätzen 4, 5 und 6 in jedem Einzelfall wirksam, verhältnismäßig und abschreckend ist.“

Die DSGVO will alle Datenverarbeiter dazu zwingen, sich mit der Datenverarbeitung aktiv auseinanderzusetzen. Das zeigt sich darin, dass allein schon der Verstoß gegen die Dokumentations- und Organisationspflichten zu Bußgeldern führen kann.

Auch ein Kleinstunternehmer wie ein Bäcker oder Friseur muss sich mit der DSGVO auseinandersetzen, auch wenn er keinen Datenschutzbeauftragten bestellen muss, der bei zehn oder mehr – zukünftig 20 Mitarbeitern erforderlich ist. Er muss aber per Aushang und per Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nebst TOMs (technische und organisatorische Maßnahmen) nachweisen, dass er sich um den Datenschutz kümmert.

„Allein die Bestellung einer Hochzeits-/Geburtstagsorte beim Bäcker oder die Terminvereinbarung beim Friseur stellt ein Verarbeiten von



Dr. Joachim Sproß (l.) und Gerald Scheiger, beide Datenschutzbeauftragte bei Consultatio

Foto: dsd

personenbezogenen Daten da“, erklärt Rechtsanwalt Dr. Joachim Sproß. „Die Bezahlung mit einer Kreditkarte ist ebenfalls ein datenschutzrelevanter Vorgang. Das Ganze noch per Internet-Auftritt benötigt ebenfalls eine DSGVO-Beratung. Normalerweise genügt eigentlich ein Aushang in den Geschäftsräumen sowie eine einfache Dokumentation.“

Leider wird oft übersehen, dass der Verstoß gegen den Datenschutz auf zweierlei Ebenen erfolgt: 1. Abmahnung wegen Wettbewerbsverstoß nach dem UWG (zirka 800 bis 1.500 Euro Rechtsanwalts- und Abmahnkosten) und 2. eine Anzeige bei der Aufsichtsbehörde: Bußgeld zwischen 1.000 und 5.000 Euro, bei größeren Unternehmen aktuell bis 50.000 Euro.

„Vor allem „Experten“ aus dem süddeutschen Raum mahnen nunmehr auch in Berlin ab. Hier gilt es, schnell zu reagieren und oft in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden großen Schaden zu vermeiden“, erläutert der Datenschutzexperte weiter. „Noch befindet sich die gesamte Situation der DSGVO in einer Findungsphase – Einzelkämpfer, kleine und mittlere Betriebe, die meinen „der Kelch wird an ihnen vorbei gehen“ werden in nächster Zeit das blaue Wunder erleben.“ Mit der Aus- und Weiterbildung in den 17 Aufsichtsbehörden wächst auch der Druck, Ergebnisse zu liefern. Und das fängt meistens bei der DSGVO-Prüfung in dem Internet-Auftritt an.

dsd

Janke BRB
DIE FERTIGHAUSMODERNISIERER

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Innenausbau
- Treppen
- Reparaturen

... und vieles mehr!

Seit über 38 Jahren

Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 – 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 – 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de



WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen. Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

www.heimatverein-reinickendorf.de



Aufbäumen: Voller Einsatz für die Natur

UMWELT Beim Bergwaldprojekt setzen sich freiwillige Helfer für die Gesundheit der Wälder ein

Bezirk/Umland – In Berlin gibt es vier Forstämter. Eines davon ist das Forstamt Tegel. Es umfasst 6.000 Hektar Waldfläche, die sich hauptsächlich über die Berliner Bezirke Reinickendorf und Spandau erstrecken. Einige Zipfel ragen jedoch über das Stadtgebiet von Berlin hinaus. So gehört das Waldgebiet zwischen dem Dorf Stolpe (Brandenburg) und der Autobahn 111 auch zum Forstamt Tegel.

Immer wenn starker Regen fällt, gibt es ein Problem mit den Wassermassen, die auf der zentralen Kreuzung in Stolpe zusammenlaufen. Damit der Autoverkehr auf dem Weg zur Autobahn nicht kollabiert, wird das Wasser über ein dickes Rohr in das nahe Waldgebiet abgeleitet. Dort ergießt es sich unkontrolliert und ungenutzt. Das wollte der Revierförster nicht länger hinnehmen.

Er nahm Kontakt mit dem Bergwaldprojekt e.V. auf, der mit waldbegleiteten Laien für einen gesunden Wald arbeitet. Der eingetragene Verein lebt im Wesentlichen von Zuwendungen der Förstereien und Spenden. Die Teilnehmer kommen aus allen Teilen Deutschlands, und die



Die Projektgruppe vom Tegeler Forst beim zweiten Frühstück. Foto: bs

Projekte sind auch über ganz Deutschland verstreut. Jeder kann sich auf der Website www.bergwaldprojekt.de bewerben.

Vater Marco Porstmann und Tochter Tabea sind das erste Mal bei einem solchen Projekt dabei. Tabea studiert auf Lehramt in Potsdam und der Vater arbeitet als Ingenieur auf dem Gebiet der Fahrzeugsicherheit. Er hat sich für die Projektwoche im Tegeler

Forst Urlaub genommen. An diesem Vormittag arbeiten Vater und Tochter mit fünf weiteren Freiwilligen an einem Damm, der die angespülten Wassermengen von der Kreuzung in Stolpe auf einem bestimmten Gebiet im Wald halten soll, damit sie dort ihren Nutzen stiften können.

Marco Porstmann gefällt die harte körperliche Arbeit gut: „Wenn man – wie ich – viel im Büro sitzt, ist das eine

sehr willkommene Abwechslung“. Er und seine Familie lieben den Wald. Er sagt: „Endlich kann man mal richtig was tun.“ Geld bekommen die Waldarbeiter nicht. Aber freie Unterkunft wird geboten. Bei diesem Projekt übernachten die etwa 20 Teilnehmer in einem Gebäude auf dem Zeltplatz Heiligensee. Auch für die Mahlzeiten wird gesorgt. Geschulte Köche kümmern sich um die „vegetarische, biologische und möglichst regionale und saisonale Verpflegung“.

Die diplomierte Forstwirtin Hanna von Versen arbeitet normalerweise auf einem privaten Waldbetrieb in Hirschfelde nordöstlich von Berlin. Bei dem Projekt im Tegeler Forst ist sie Gruppenleiterin und hat sich für die Woche frei genommen. Die sportliche und sympathische Frau arbeitet dicht am Boden, um die spätblühende Traubenkirsche zu vertreiben. Dabei ist sie früher ganz nach oben gekommen. Während des Studiums machte sie den SKT A-Schein (Seilklettertechnik A). A steht für die Waldarbeit mit Handsägen, den B-Schein für Motorsägen konnte sie nicht

mehr machen: „Da kamen meine drei Kinder.“ Sie leitet die Freiwilligen an, die eingeschleppte Art der spätblühenden Traubenkirschen aus Nordamerika wieder aus den heimischen Wäldern zu verdrängen. Kleine Keimlinge werden mit der Wurzel herausgerissen. Wenn die Bäume schon größer geworden sind, werden sie auf Hüfthöhe gekappt. Ausgewachsene spätblühende Traubenkirschen-Bäume sollen möglichst fachgerecht niedergelegt werden. Von Versen legt Wert darauf, dass das geerntete Holz „nicht der Fläche entnommen wird“, sondern im Wald bleibt.

Organisiert wird das ganze Projekt von dem besonnenen Umweltwissenschaftler Simon Karrer. Er hat auf alles ein Auge. Wenn ein Baum einmal etwas unsachgemäß gefällt wurde und sich als „Hänger“ in der Baumkrone eines anderen Baumes verfängt, verschwindet er mit einem Kollegen für ein paar Minuten wortlos im Wald, um das Malheur zu beseitigen. Gesprochen wird darüber nicht. Hier dürfen alle mitmachen und keiner wird bloßgestellt. **bs**



Einen Tag früher!

**Die RAZ jetzt ab
Mittwoch, 12 Uhr
im RAZ Café
erhältlich!**

RAZ Café in Tegel

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr

an Wochenenden

und Feiertagen geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm

In Kooperation mit

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

+

**Reinickendorfer
Allgemeine KOMPAKT**



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL

INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

LESEN & GEWINNEN



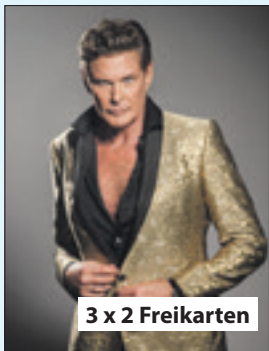
Fußball

Es ist das einzige Freitagabendspiel der gesamten Hinrunde für Hertha BSC: Am 4. Oktober empfangen die Berliner Fortuna Düsseldorf zum abendlichen Kick. Anstoß im Olympiastadion ist um 20.30 Uhr. Dann gibt es ein Wiedersehen mit Friedhelm Funkel, der vor zehn Jahren auch mal Hertha-Trainer war. Hertha hat mit dem 2:1-Erfolg am vergangenen Samstag über Aufsteiger SC Paderborn den ersten Saisonsieg eingefahren. Mit vier Punkten ist das Team von Ante Covic aktuell punktgleich mit den Düsseldorfern, die am vergangenen Sonntag ihr Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach mit 1:2 verloren. **Kennwort: Hertha**



6 x 2 Freikarten

Foto: citypress



3 x 2 Freikarten

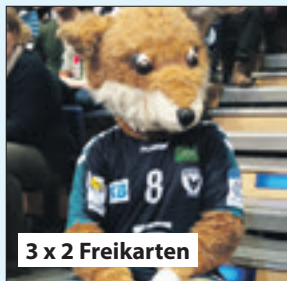
Foto: KBKGmbH

Konzert

David Hasselhoff geht wieder auf Tour. Am 3. Oktober tritt er in der Max-Schmeling-Halle auf, um das 30-jährige Bestehen der deutschen Wiedervereinigung zu begehen. Der Amerikaner mit deutschen Wurzeln väterlicherseits hat mit seinem Mega-hit „I've Been Looking For Freedom“ über 43 Platin- und Goldpreise und 1996 einen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame erhalten. Für die Tournee hat sich der Sänger, Schauspieler und Entertainer viele Überraschungen ausgedacht. Auf jeden Fall aber wird er seine Mega-Hits und seine Songs von seinem neuen Album singen. **Kennwort: David Hasselhoff**

Handball

Am Sonntag, 13. Oktober, empfangen die Handballer der Füchse Berlin den Bergischen HC. Der Verein aus dem Bergischen Land ist noch ziemlich jung. Im Jahr 2006 entstand er als Zusammenschluss der Vereine SG Solingen und LTV Wuppertal. Kurios: Der Bergische HC trägt seine Heimspiele in zwei Hallen aus, paritätisch verteilt in Wuppertal und im benachbarten Solingen. Die Füchse haben nur ihren Fuchsbau, die Max-Schmeling-Halle. Und da geht es am 13. Oktober ab 16 Uhr gegen die Bergischen rund. **Kennwort: Füchse Berlin**



3 x 2 Freikarten

Foto: hb

Konzert

Rio Reiser – Mein Name ist Mensch: Das Schauspielmusical feiert am 6. Oktober Premiere in der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater. Rio Reiser und seine Band „Ton Steine Scherben“ zeigten noch vor Udo Lindenberg, dass Rockmusik auch deutsch sein kann. Frank Leo Schröder und Gert C. Möbius, der Bruder Rio Reisers, haben nun ein Musiktheaterstück für das Schiller Theater entwickelt, das ein sehr poetisches – auch im Sinne Rio Reisers – aufklärerisches Bild dieses Ausnahmekünstlers zeigt. Wir vergeben Freikarten für die Vorstellung am 17. Oktober, 19.30 Uhr. **Kennwort: Rio Reiser**



3 x 2 Freikarten

Foto: Michael Petersohn (www.polarized.de)

Einsendeschluss: Montag, 30.09.2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

Sprungs Salon für jede Tolle

TRADITION Friseurladen zeigt alte Fotos aus den 1960er Jahren

Waidmannslust – „Mensch, du hast mir doch damals zu meinem 18. Geburtstag die Hochsteckfrisur gemacht“, sagt rund sechs Jahrzehnte später eine Rentnerin zu ihrer ehemaligen Friseurin.

Solche und ähnliche Sätze fielen auf der Gedenkfeier anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Friseursalons im Hause des am 12. März dieses Jahres verstorbenen Dieter Sprung. „Als ich auf der Trauerfeier am 17. April die von Dieter Sprung zu Lebzeiten selbst vorbereitete Rede hörte, war mir klar, dass es ihm gefallen könnte, seine Erinnerungen mit Bildern von früher hier im Salon zu teilen“, beschloss Martina Krone, die seit 2016 den Friseursalon am Waidmannsluster Damm 48 führt.

Martina Krone hatte bereits von 2003 bis 2007 in diesem Friseursalon gearbeitet und war immer wieder erstaunt, dass es eine jahrelange Kundschaft trotz wechselnder Besitzer in dieses Geschäft zog, die stets Geschichten von den 60-er Jahren erzählten. Dieters Vater Friedrich Sprung hatte es damals geschafft, die Köpfe der Französischen Generäle stylen zu dürfen. Von Limousinen abgeholt und anfangs mit Zigaretten und französischen Cognac bezahlt, erwarb er sich bald einen einmaligen Ruf.

„In Waidmannslust und freie Scholle – Sprungs Salon für jede Tolle“, hieß der Werbeslogan, mit dem er im ehemaligen Camp Foch und in der Napoleon-Kaserne weitere Filialen neben dem Hauptgeschäft am Waid-



Martina Krone in ihrem Salon. Rund um die Spiegel bei den Friseurplätzen hängen Erinnerungsfotos vom Salon Sprung.

Foto: dsd

mannsluster Damm eröffnete.

„Das Lockendreuen ist nicht so mein Ding“, war der Grund von Dieter Sprung, warum er trotz des Erwerbs des Friseurmeistertitels 1962 von der Anwendung von Haarpflege- und Stylingprodukten lieber in den Vertrieb dieser Produkte zur Firma „Clynol“ wechselte. Dennoch sah man ihn oft im Laden und aufgrund seiner hilfsbereiten und großzügigen Art war Martina Krone ihm sehr verbunden – er war fast ein Vater-Ersatz. „Dieter Sprung war nicht nur die Geschichte seiner Familie wichtig, er hinterließ auch den Wunsch, dass die Trauerfeier an einem Montag stattfinden sollte“, berichtet Krone, die selbst

schon 30 Jahre im Friseurgeschäft tätig ist. Leider klappte es mit dem Montagstermin nicht und so konnten nicht alle Angestellten mit. Um ihnen und anderen die Chance zu geben, dennoch in feierlichen Rahmen an Dieter Sprung zu gedenken, bat sie Kunden um Kontakte und Bilder aus der damaligen Zeit.

So entstand für die Gedenkfeier am 17. August eine Ausstellung rund um die Trockenhauben im Salon, zu der sogar sechs Damen und ein Herr, um die 80 Jahre alt, erschienen, die zu Beginn im Salon Sprung frisierten. Die Bildergalerie kann noch einige Zeit im Salon angeschaut werden.

Daniele Schütz-Diener

Quizspaß Klein gegen Groß

UNTERHALTUNG Familienangebot im Museum Reinickendorf

Bezirk – Zu einem offenen Angebot für Familien mit Kindern ab fünf Jahren lädt das Museum Reinickendorf am Sonntag, 29. September, von 13.30 bis 15 Uhr ein.

Bei einem spielerischen Rundgang durchs Museum treten die Kinder gegen die Erwachsenen an. Familien sind eingeladen, das Museum kennenzulernen und die versteckten kniffligen Aufgaben im historischen Kinderzimmer, in der alten Waschküche oder auch im germanischen Gehöft zu lösen. Dabei geht es nicht allein um Wissen und Bildung, sondern auch um Schnelligkeit und Scharfsinn.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist entgeltfrei. Bei Rundgang durch das Heimat-

museum können Klein und Groß sich kniffligen Aufgaben stellen.



Blick ins Heimatmuseum

Foto: bs

DEIN COFFEESHOP MIT COWORKING



**FRÜHSTÜCK, LUNCH
UND KUCHEN!**



**NIMM DIR ZEIT FÜR DEINE
#LIEBLINGSMENSCHEN**



**DEIN COWORKING IN
TEGEL! #FREEWLAN**



**BERLINER KAFFEERÖSTEREI
#LIEBLINGSBOHNEN**



**Am Borsigturm 13
13507 Berlin-Tegel**



**MITTWOCHS AB 12 UHR:
DIE NEUE RAZ IST DA!**



**DEINE PAUSE VOM ALLTAG
#ZEITFÜRJETZT**



**FINDE DEINEN
#LIEBLINGSKAFFEE!**



**WIR SIND GERN
FÜR DICH DA!**

Montag - Freitag 8:00-18:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen geschlossen

FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL

INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

LESERBRIEFE



Schildbürgerstreich

In der Oranienburger Straße/Alt-Wittenau neben der Tankstelle hat man ein Warthäuschen hingestellt, wo sich erwachsene Menschen nicht hinsetzen können, da die Sitze so tief angebracht sind, das man als älterer Mensch nicht mehr hochkommt. Das war wohl für den Kindergarten dahinter gedacht? Ich hatte es der BVG schon zwei mal geschrieben, aber ergebnislos. Das ist ein wahrer Schildbürgerstreich!

Heinz Zlotorzewski



Viel Verkehr

Ich kann verstehen, dass die Bewohner im Waldseeviertel zur Zeit nicht sehr erfreut sind über das vermehrte Verkehrsaufkommen. Auch wir in der Schönfließer Straße (Glienicke/Nordbahn) sind durch die Bauarbeiten in der Hauptstraße davon betroffen. Durch unsere Straßen fahren auch regelmäßig vermehrt Autos, Lkw, Motorräder.

Ich finde es aber nicht okay, dass die Bewohner des Waldseeviertels sich so massiv beschweren, am liebsten würden Sie die

Straßen dieses Viertel nur noch für die dort wohnenden Bürger offenhalten. Aber alle Anwohner dieses Viertels besitzen doch sicherlich auch ein oder mehrere Autos. Sie fahren auch täglich mit ihren Autos durch andere Straßen und verursachen Lärm, Staus etc. Was sollen denn die Anwohner der B 96 sagen, die täglich wesentlich mehr Kraftfahrzeuge zu ertragen haben als die Anwohner im Waldseeviertel. Wenn aus dem Waldseeviertel eine Sackgasse werden sollte, dann sollen aber auch alle Bewohner dieses Viertels ihre Autos

stehen lassen und keine anderen Leute mit ihren Fahrzeugen belästigen. Man kann nicht immer nur meckern und seinen Vorteil sehen! Außerdem wird sich der Verkehr nach den Bauarbeiten hoffentlich wieder entspannen. Und die Kennzeichnung „30 Zone“ ist auch gut zu erkennen, man muss nicht extra aussteigen und sich darüber beugen um das Piktogramm zu erkennen. Und die Zeitbegrenzung von 0 bis 12 Uhr nur in Richtung Glienicke, von 12 bis 24 nur in Richtung Berlin, ist schwachsinnig.

Renate Briesemeister

Im Dunkeln

*Wenn man am Bahnhof Tegel aus den Fahrstuhl nach Neu-Tegel kommt, steht man im Dunkeln. In der Finsternis muss man den Querweg erreichen. Geht man dort einige Schritte zu weit, landet man in der Grünanlage. Dort bin ich nun schon zweimal gelandet. Einmal gestürzt. Die S-Bahn ist für diese Lampe nicht zuständig und auch nicht die VEWOBO. Bei der Verwaltung für die Straßenleuchten war meine Anfrage erfolglos. Die wollten von mir die Postleitzahl des Bahnhofs wissen. Kontrolliert der Betreiber die Leuchten nicht? Wird wegen Personalmangel dies nicht getan, obwohl Unfallgefahr besteht? Dieser Zustand ist schon länger. **Günter Roczycki***

Hundehaufeninhalt

*Ich ärgere mich ständig über die achtlos weggeworfenen Plastiktüten mit Hundehaufeninhalt auf den Straßen, vor allem in den Grünanlagen und an den Gräben in Heiligensee. Es wäre wirklich angebracht, das Hundehalter die Vorschriften einhalten und ihre gefüllten Tüten in ein Müllbehältnis werfen. Falls keins zu finden ist – zu Hause ist bestimmt eins vorhanden. Es weiß doch heute jedes Kind, das Plastik nicht verrottet. Schon aus Naturschutzgründen ist hier dringend anzuraten, sich richtig zu verhalten. [...] **Gabriele Borgs***

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Sie möchten uns Ihre Meinung zu einem Reinickendorfer Thema mitteilen?
 E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
 per Post:
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Mail Boxes Etc. (MBE) ist mit 200 Geschäftsstellen im deutschsprachigen Raum und 1.600 MBE Centern weltweit seit vielen Jahren ein führendes und stetig wachsendes Dienstleistungsunternehmen, welches Geschäfts- und Privatkunden einen innovativen und maßgeschneiderten Servicemix rund um Versandlogistik, Grafik und Druck anbietet. Wir suchen für unseren Standort Berlin Tegel ab sofort einen

Centerassistent (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (geregelt Arbeitszeiten von Mo-Fr)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung im täglichen Produktionsablauf bei Verpackung, Versand & Druckdienstleistungen
- Paket-Abholungen bei unseren Geschäftskunden
- Paketerfassung und Vorbereitung unserer Sendungen für den Versand
- Beantwortung von Telefonaten
- Unterstützung bei Druckaufträgen

Unsere Anforderungen

- Führerschein Klasse B
- gutes Deutsch in Word und Schrift (Englisch-Kenntnisse wünschenswert)
- freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild
- gute Computerkenntnisse (MS Office, Adobe Creative Suite wünschenswert)
- Kunden- / Dienstleistungsorientiert und körperliche Belastbarkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: mbe0147@mbe.de
www.mbe.de/0147 Tel. (0 30) 40 57 32 01



Ihre Firewall für die DSGVO

Wir sind Dienstleister, Berater und auch externe zertifizierte Datenschutzbeauftragte im Sinne des Datenschutzes (BDSG; DSGVO). Jeder Selbstständige mit Kundenkontakt benötigt eine DSGVO-Dokumentation (z.B. Bäcker Bestellung Geburtstagstorte, Friseur Terminvereinbarung, Kfz-Werkstatt TÜV- oder Reparatur-Termin). Auch kleinere und mittlere Unternehmen unterliegen nach DSGVO Dokumentationspflichten. Unsere Empfehlung: Seien Sie proaktiv, bevor Abmahnung und Bußgeld Sie empfindlich treffen (Bußgeld Berlin durchschnittlich 5.780,00 €). Über unsere Dienstleistung sind Sie durch unsere Versicherung geschützt (Rechtsverfolgung, Bußgelder usw.). Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Sproß als unser Vertragsanwalt sorgt im Übrigen für Ihre rechtliche Sicherheit. Sie finden uns gemeinsam:

Markstraße 36, 13409 Berlin Tel: 030 / 959 991 972 oder info@consultatio-online.de

Kompanien des Gardecorps statt Schüler

HISTORISCHES Die Benjamin-Franklin-Schule wurde erst als Kaserne genutzt, jetzt feiert sie 100. Geburtstag

Borsigwalde – Das Schulhaus der Benjamin-Franklin-Oberschule blickt auf die Merkwürdigkeit zurück, als Schule gebaut, doch zunächst als Kaserne genutzt worden zu sein. Erst fünf Jahre nach Fertigstellung wurde der Schulbetrieb 1919 aufgenommen. Nun feierte die Schule am 30. August 100 Jahre Beginn des Unterrichts. Aber Vorsicht: ein Jahrhundert ununterbrochene Belehrung kann die Schule nicht vorweisen. Aber der Reihe nach.

1913 waren die Schulplätze in der Landgemeinde Wittenau knapp. In der Gemeindeschule in der Tietzstraße wurden rund 50 Kinder in eine Klasse gestopft. Solche Zustände waren für die damals Verantwortlichen Grund genug, einen Kredit über eine halbe Million Reichsmark aufzunehmen. Damit konnte in der Sommerfelder Straße nahe der Conradstraße eine neue Mittelschule gebaut werden. 1914 war der Bau fertig. Statt der ersten Schüler zog allerdings die 3. Ersatz-Maschinengewehr-Kompanie des Gardecorps ein. Denn der 1. Weltkrieg hatte begonnen



Aktuelle Ansicht der Benjamin-Franklin-Oberschule. Rechts der Eingang für die Mädchen, links für die Jungs – das gilt heute natürlich nicht mehr... Foto: as

und damit wog der Bedarf des Militärs schwerer als angemessene Schulbildung. Erst fünf Jahre später, am 19. April 1919, wurde die Mittelschule gegründet, indem zwei Klassen aufgestellt wurden. Die Eltern mussten monatlich ein Schulgeld zwischen 1,50 und 6 Mark zahlen. Schulgebühren waren vor einhundert Jahren

Alltag. Lediglich die Gebühren für die Volksschule, die bloß zur 8. Klasse führte, war nach dem 1. Weltkrieg deutschlandweit abgeschafft worden. Die Schule wuchs beständig. Im Jahr 1926 waren aus den anfänglichen 49 Schülern 357 geworden. In der NS-Zeit war die Schule dann bereits überfüllt. Durchschnittlich 38

Kinder zwängten sich in den 1930er Jahren in einer Klasse.

1940 gab es eine Zwangspause für den Schulbetrieb, wegen Kohlemangels konnte nicht geheizt werden. Außerdem wurden im Keller der Schule halbmeterdicke Betondecken eingezogen. So entstand ein kleiner Bunker für Nachtwachen. Einige Schüler

und Lehrer hielten dort geschützt Luftschutzwacht. Belegt ist, dass nach einem Bombenangriff einmal ein Dachstuhlbrand zu löschen war. Der Großteil der Schüler war allerdings zum Schutz vor Luftangriffen in die Kinderlandverschickung außerhalb Berlins gebracht worden.

Am 9. November 1967 erhielt die Schule einen Namen. Zuvor besaß sie wie in Berlin üblich nur eine Nummer: Benjamin-Franklin-Oberschule ist seit nunmehr 52 Jahren der offizielle Titel der Schule.

Heute fallen besonders die beiden großen Türen mit der Aufschrift „Eingang für Knaben“ und „Eingang für Mädchen“ auf. Der gemeinsame Unterricht für Jungs und Mädchen ist so selbstverständlich geworden, dass die zwei Türen auf manche belastigend wirken. Dabei hat sich der gemeinsame Unterricht für Jungs und Mädchen in Westdeutschland nach dem 2. Weltkrieg mühsamer als in der DDR durchgesetzt. Heute wird diskutiert, ob in naturwissenschaftlichen Fächern eine Trennung nach Geschlecht vielleicht doch sinnvoll wäre. **as**



„We are Family“: Fest zum 100. Geburtstag an der Benjamin-Franklin-Schule. Frank Balzer war auch dabei. Fotos: as



Als Schule gebaut, zunächst als Kaserne genutzt Foto: Archiv Anno erzählt

WIR SUCHEN DICH!

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de



THEODOR BERGMANN
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

Eichborndamm 93 | 13403 Berlin | Tel. 030/417 794-0 | info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

**prime
time
theater**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**



WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Es geht weiter! Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung mit euch Ende Oktober! Und wir sehen uns auf der Bühne wieder ab:

OKTOBER Spieltermine

PREMIERE! *Gutes Wedding Schlechtes Wedding (GWSW)*

25.10. **GWSW-Special – Allet nur Theater**

26. - 27.10. GWSW-Special – Allet nur Theater

30. - 31.10. GWSW-Special – Allet nur Theater

NOVEMBER Spieltermine

01. - 03.11. GWSW-Special – Allet nur Theater

Gutes Wedding Schlechtes Wedding (GWSW)

PREMIERE! **GWSW-FOLGE 124 –**

08.11. **Lauf, die Prenzlwischer kommen!**

09. - 10.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwischer...

13. - 17.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwischer...

20. - 24.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwischer...

27. - 30.11. GWSW-Special – Allet nur Theater

DEZEMBER Spieltermine

01.12. GWSW-Special – Allet nur Theater

04. - 08.12. GWSW-Special – Allet nur Theater

11. - 15.12. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwischer...

18. - 22.12. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwischer...

27. - 29.12. HAMLET – Problemprinz ausm Wedding

Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Eingang Burgdorfstraße
13353 Berlin-Wedding
S-Bahn/U-Bahn WEDDING
Telefon 030 49 90 79 58

Karten online unter
primetimetheater.de
karten@primetimetheater.de
f primetimetheater
i primetimetheater
Ein Betrieb der RAZ Kultur gGmbH

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 26.09.19

Notdienst: Lindauer Apotheke

Notdienst: Gorki Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Kino Favourites Film Festival: LES DRAPEAUX DE PAPIER / PAPER FLAGS (OMEU), City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Favourites Film Festival: FIRST REFORMED (OMU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lars Vegas presents..., LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Musik Hafenbar Kleinkunst-Gala, Hafenbar Tegel, 19:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Spielen erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vernissage Uta Schwarz-Korth zum 80. Geburtstag, Centre Bagatelle, 19:30-22 Uhr, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V.,

Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 27.09.2019

Notdienst: Apotheke Bernauer Str. Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr



FREITAG, 27.09.2019

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de
Foto: Promo

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino für Kinder ab 8 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kinderkino Kino Für Kids - Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de/

Kino Favourites Film Festival: THE BLESSED / LES BIENHEUREUX (OMEU), City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino Favourites Film Festival: SUMMER SURVIVORS (OMEU) + Gast!, City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

Kino Favourites Film Festival: THE VICE OF HOPE (OMEU), City Kino Wedding, 22 Uhr, citykinowedding.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnip-peln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert aus Renaissance und Früh-barock, Katharina Hirschberg, Imke Ritzmann, Kai Schulze-Forster und Rolf Weller musizieren auf Blockflöten, Traversflöte, Krummhörnern, Viola da Gamba, Königin-Luise-Kirche, 19 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Konzert Goethe über Musik und Musiker - ein Konzert mit dem Duo Orpheo. Das Duo wird den musikalischen Bogen von der Barockmusik (Händel, Bach) über die Klassik (Mozart, Beethoven) bis zur Romantik (Schubert, Hummel, Mendelssohn, Paganini u.a.) schlagen. Ein musikalisch-literarisches Konzert für alle, die ihr Goethebild vervollkommen möchten., Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Konzert Elvis Left The Building, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Musik Oktoberjazz mit den „Weiß-Blauen Weltenbummlern“ feat. Antje Rietz, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 10 €, mehr unter www.loci-loft.de

Party Country Dance Night mit DJ Silver, American Western Saloon, 21 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €

Veranstaltung Geschüttelt und nicht gerührt - Dietmar Wunder ist Synchronsprecher und die deutsche Stimme des berühmtesten Geheimagenten der Welt: James-Bond-Darsteller Daniel Craig. Er ist außerdem Sprecher zahlreicher Hörbücher, wie zum Beispiel die Millennium-Trilogie „Verblendung, Verdamnis, Vergebung“ von Stieg Larsson. Einen Einblick in den Beruf eines Synchronsprechers und der Entstehung eines Hörbuches gibt uns Dietmar Wunder inklusive spannender Textproben, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 10 € bis 15 €

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei



FREITAG, 27.09.2019

Show Dinnershow „Lasis“ Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhem Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de
Foto: Promo

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 28.09.2019

Notdienst: Apotheke am Markt Rdf.

Notdienst: Ewa-Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Familie 9. Berliner Familiennacht - Eröffnung der Familiennacht mit dem Berliner Puppentheater: Pippi Langstrumpf, Humboldt-Bibliothek, 17 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Familie 9. Berliner Familiennacht - Der Vogel Bilderbuch-Workshop mit Patricia Thoma. Die Bilderbuchautorin und Illustratorin Patricia Thoma zeigt ihr

Bilderbuch „Der Vogel“ und lädt anschließend Kinder ab 5 Jahre und ihre Eltern zu einem kreativen Mitmach-Workshop ein, Humboldt-Bibliothek, 18 Uhr, Eintritt frei, www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf

Kino Favourites Film Festival: TALKING ABOUT TREES (OMEU), City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino Favourites Film Festival: OUR STRUGGLES (OMEU), City Kino Wedding, 20 Uhr, citykinowedding.de

Kino Favourites Film Festival: FAVOURITE SHORTS NIGHT (OMEU), City Kino Wedding, 22 Uhr, citykinowedding.de

Konzert The Scramblers, Hafenbar Tegel, 21 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Konzert Hard Travelin', American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Musikschule Reinickendorf: „Sibirien beginnt in der Hasenheide“, ein Konzert zum 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt, Leitung: Martin Eckenweber, Centre Bagatelle, 16-18 Uhr, Eintritt frei, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik New Orleans Hot Jazz Jamboree, die zur Zeit unzweifelhaft beste und

8. Etage
CASINO
im Finanzamt
Gut bürgerlicher
Mittagstisch über
den Dächern
von Reinickendorf

Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
Täglich wechselnde Gerichte
schon ab 3.00 €
von 11.30-14.30 Uhr
ab 20 Gerichte auch mit Lieferung

Benjamin Kieper
Eichborndamm 208/Ecke
Nordgraben, Tel. 414 11 71
Montag-Freitag 7.30-14.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus

Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin - 4122667

Alte Fasanerie

Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin - 4157027

American Western Saloon

Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin - 40728780

Apostel-Johannes

Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin - 4153081

Apostel-Paulus-Kirche

Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin - 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule

Senftenberger Ring 97
13435 Berlin - 40382960

ATZE Musiktheater

Luxemburger Straße 20
13353 Berlin - 81799188

Bärlicher Autokino

Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - 0170 8133007

Baptisten-Kirche

Alt-Reinickendorf 32
13407 Berlin - 49873389

Bibliothek am Schäfersee

Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin - 451988980

Bibliothek im MV

Königshorster Straße 6
13439 Berlin - 902943838

Centre Bagatelle

Zeltinger Str. 6 - 13465 Berlin
868701668

Centre Talma

Hermesdorfer Straße 18a
13469 Berlin - 89374055

City Kino Wedding

Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
0152 59687921

comX

Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin - 40203920

Conrads

Baumwäldersteig ggü. 1a
13505 Berlin - 4319364

CVJM Jugendhaus MV

Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin - 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel

Alt-Tegel 39a
13507 Berlin - 4326576

Dorfkirche Heiligensee

Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin - 4311909

Dorfkirche Lübars

Alt-Lübars 24
13469 Berlin - 4023014

Dorfkirche Wittenau

Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin - 43721262

Ernst-Reuter-Saal

Eichborndamm 213
13437 Berlin - 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars

Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin - 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann

Bondickstraße 76
13469 Berlin - 4111145

Evangeliumsgemeinde

Hausotterplatz 3
13409 Berlin - 4958051

Fabrik Osloer Straße

Osloer Str. 12
13359 Berlin - 4932037

FACE Ev. Familienzentrum

Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin - 51052352

FACE Rollberge

Titiseestraße 3 - 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf

Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin - 41939049

Familientreff Wittenau

Oranienburger Str. 204
13437 Berlin - 43206792

Familienzentrum Letteallee

Letteallee 82/86
13409 Berlin - 48097441

Flotte Lotte

Senftenberger Ring 25
13435 Berlin - 4167011

Fontane-Haus

Königshorster Str. 6
13439 Berlin - 47997423

Freiluftkino Rehberge

Windhuker Str./Petersallee
13351 Berlin - 29361629

FZ Haus am See

Stargardtstr. 9
13407 Berlin - 45024479

Gnade Christi Kirche

Tietzstraße 34-42
13509 Berlin - 4336092

Günter-Zemla-Haus

Eichhorster Weg 32
13465 Berlin - 4164842

Hafenbar Tegel

Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafenbar-tegel.de

Haus Conradshöhe

Falkenhorststraße 40
13505 Berlin - 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel

Tile-Brücke-Weg 49-53
13509 Berlin - 4338027

Horizonte

Tomrower Weg 6
13439 Berlin - 49874638

Humboldt-Bibliothek

Karollinerstraße 19
13507 Berlin - 4373680

Jesus-Christus-Kirche

Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin - 70717849

Kastanienwäldchen

Residenzstraße 109
13409 Berlin - 49914048

Königin-Luise-Kirche

Bondickstraße 14
13469 Berlin - 4111145

KreativFabrik

Amendestraße 41
13409 Berlin - 030 40049304

LabSaal

Alt-Lübars 8
13469 Berlin - 41107575

LOCI LOFT

Oranienamm 72
13469 Berlin - 40399450

Madi - Zelt der Sinne

Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13507 Berlin - 43004272

Maria Gnaden

Hermesdorfer Damm 195/197
13469 Berlin - 346550241

Martinus Kirche

Sterkrader Straße 47
13507 Berlin - 4326576

Matthias-Claudius

Schulzenclorfer Straße 19-21
13503 Berlin - 4311301

Medical Park Humboldtühle

An der Mühle 2-9
13507 Berlin

Philippus-Kirche

Ascheberger Weg 44
13507 Berlin - 4326576

Prime Time Theater

Müllerstr. 163/Burgsdorferstr.
13353 Berlin - 49907958

Rathaus Reinickendorf

Eichborndamm 215-239
13437 Berlin - 902940

resiART

Residenzstraße 132
13409 Berlin - 28032996

Segenskirche

Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin - 41226676

Stadtteilbibliothek Frohnau

Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin - 40109171

Stadtteilbiblioth. R'dorf West

Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin - 41508846

Teestube Frohnau

Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin - 4015092

Tietzia Familienzentrum

Tietzstraße 12
13509 Berlin - 4323002

TSV-Halle

Senftenberger Ring 40a
13435 Berlin - 415 68 67

Waldkirche Heiligensee

Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin - 4311302

MÄRKTE

Flohmarkt Wittenau

Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin - 45801034

AUSSTELLUNGSKALENDER



30 Jahre Mauerfall: Reinickendorfer Perspektiven zwischen Ost und West
Erinnerungsstücke und Geschichten zum Jahrestag „30 Jahre Mauerfall“ präsentiert das Museum Reinickendorf bei einer Kabinett-Ausstellung bis 17. November. Ausgestellt werden spannende Fotografien, Dokumente, Bücher und deren Geschichten aber auch gegenwärtige und Ausblicke. Tipp: Am 29. September 2019 gibt es um 15 Uhr ein Zeitzeugengespräch.
Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags zwischen 9 und 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

American Impressions



Foto: Dierk Hilger

Persönliche Eindrücke von Fotograf Dierk Hilger auf über 70 Aufnahmen aus Urlauben in den USA, zwischen Atlantik und Pazifik, in der Stadt sowie in der Natur, zu erleben bis 3. November. Die Besichtigung erfolgt nach Absprache unter fotografie@hilger-berlin.de

Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Wittenau (Hausnummer 29A), 13437 Berlin, www.kirchenkreis-reinickendorf.de

„Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“

Die Ausstellung „Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“ ist vom 27. September bis 19. Januar zu erleben. Zum 80. Geburtstag der Künstlerin Uta Schwarzkorth findet dabei eine Rückschau auf ihr malerisches Schaffen statt: mit Berliner Stadtlandschaften, Stillleben, Bekleidungsstücken und Schaufensterbildern, die den Schwerpunkt ihrer Arbeit darstellen. Tipp: Am 6. November findet um 19.30 Uhr ein Künstlergespräch statt.

Geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr (Tel. 030/4016860), aber nicht in den Schullerferien.

Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de

Auf den Spuren Alexander von Humboldts



Foto: Renate Lau

Die Labsaal-Foto- und Aquarellgruppen widmen Alexander von Humboldt zum 250. Geburtstag noch bis 29. September eine Schau: mit Fotografien von Renate Lau und Dieter Kirsch.

Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang).

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Doris Münch

Doris Münch hat unter anderem an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel stu-

diert und 1995 in Frohnau ein Atelier eröffnet, in dem sie selbst künstlerisch tätig ist und regelmäßig Kurse zu verschiedenen kreativen Themen und Techniken anbietet. Nun stellt sie Teile ihres Schaffens in Tegel aus.

Die Schau ist noch bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

FACELESS – Wunde, Zweifel und Hoffnung

Noch bis 30. September sind 20 fotografische Arbeiten der spanischen Künstlerin Maria Teresa Sánchez gezeigt. Dargestellt sind anonymisierte Figuren in Schmerz und Hoffnung. Die Schau will verdeutlichen, wie Traumata und Missbrauch eine tägliche Erfahrung für viele Kinder aus aller Welt sein können. Eintritt frei.

resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Fotokunst von Michael Ahrendt
Der Hermsdorfer Michael Ahrendt hat sich der Foto-Kunst verschrieben. Seine Werke bearbeitet er am Computer derart, dass der Betrachter sich später fragt, ob es sich bei den Motiven des gebürtigen Reinickendorfers nicht doch um ein Gemälde handelt. Bis 31. Oktober stellt Ahrendt jetzt im Märkischen Viertel aus.

Das Café Züri hat montags sowie mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, wochenends von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin

Elke Schlarbaum-Riede



Foto: Elke Schlarbaum-Riede

Seit Mai 2016 hat Elke Schlarbaum-Riede ein eigenes Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd. In der neuen Ausstellung zeigt die Kunst- und Theaterpädagogin bis Ende Dezember ihre Werke. Die Vernissage findet statt am Dienstag, 1. Oktober, 18 Uhr.

Das Center hat montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 16 Uhr, sonntags von 9 bis 16 Uhr.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Gleichstellung gewinnt – Kulturwandel in Unternehmen

Gleichstellung: Was bedeutet das für Berliner Unternehmen? Und warum können dabei alle gewinnen? Diese Fragen beantworten gleich 17 Botschafterinnen und Botschafter – verschiedenste Persönlichkeiten aus Berlin. Zu sehen ist dies in der Wanderausstellung „Gleichstellung gewinnt – Kulturwandel in Unternehmen“, die bis 10. Oktober in der Vivantes Zentrale an der Arosener Allee Station macht.

Zugänglich ist die Schau im Foyer montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Arosener Allee 72-76, 13407 Berlin, www.vivantes.de

Graphit und Neon

Hanna Hennenkemper und Cathy Jardon stellen bis 15. Dezember ihre Werke in der GalerieETAGE im Rückgebäude des Museums Reinickendorf aus. Hennenkemper schöpft die technischen Mittel der Grafik und Zeichnung aus, Cathy Jardon lässt farbtintensive Acrylmalereien mit geometrischem Vokabular entstehen. Beide Positionen setzen sich mit Fragen zur Wahrnehmung auseinander. Der Eintritt ist frei.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags, jeweils 9 bis 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Nah & Fern

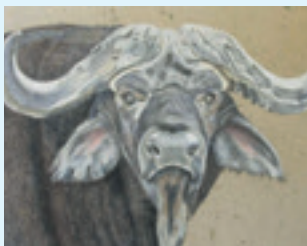


Foto: Heike Pander

Bei dieser Gemeinschaftsausstellung mit Reiseeindrücken von Heike Pander (Druckgrafik und Zeichnungen) und Christiane Flechtner (Fotografien) ist noch bis 29. September Wildes, Fremdes und Alltägliches in Form von Landschaften, Flora und Fauna zu erleben. Es geht um die Schönheit und unendliche Vielfalt der Natur, aber auch ihre Fragilität und die Verantwortung, alles Leben auf der Erde zu schützen.

Geöffnet ist freitags und samstags, jeweils von 14 bis 18 Uhr, außerdem sonntags von 13 bis 19 Uhr.

Aagaard Galerie, Alt Hermsdorf 11, 13467 Berlin, www.galeriecafe-aagaard.de

Humboldts Tierleben

Die Ausstellung zeigt Tierzeichnungen aus dem Band „Alexander von Humboldt – Tierleben“, die mit kurzen textlichen Einordnungen der Herausgeberin und Originalzitate Alexander von Humboldts einen Einblick in seine Forschung über Tiere geben. Zugleich illustrieren sie das Wissenschaftsideal des großen Naturforschers.

Die Ausstellung ist vom 26. Oktober während der Öffnungszeiten der Humboldt-Bibliothek zu besichtigen. Begleitend gibt es bibliothekspädagogische Angebote.

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

Schau des neuen Schollen-treff-Ausstellungsteams

Nach zehn Jahren als Ausstellungsorganisator beim Schollen-Treff-Wittenau übergibt Ulrich Rohmann diese Aufgabe an ein neues Ausstellungsteam: Deshalb stellt sich dieses mit Gisela Grundmann, Harald Heier und Dr. Udo Kraft mit eigenen Werken bis 13. Oktober vor.

Offen steht die Schau immer sonntags zwischen 15 und 18 Uhr.

Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, www.freiescholle.de/index/schollen-treff-wittenau/

Von Nahem betrachtet

Fotos von Jörg Fiedler und René Minkels, beides Mitglieder der LabSaal-Fotogruppe – zu erleben vom 5. Oktober bis 3. November.

Die Vernissage findet statt am Sonntag, 6. Oktober von 18 bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang).

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Sucho-mel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende, montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

UMLAND

„30 Jahre Mauerfall – Spurensuche & Identifikation“

Schüler des Eduard-Maurer-Oberstufen-zentrums haben sich auf Spurensuche begeben, um Geschichte in

einer interaktiven Ausstellung erlebbar zu machen. Herausgekommen ist ein besonderer Blick auf die jüngere Geschichte, bei dem der historische Ort Hennigsdorf als frühere Grenzstadt und heutige Heimat der Schüler eine wichtige Rolle spielt. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: bis 2. Oktober dienstags, mittwochs, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr / vom 6. bis 17. Oktober dienstags und donnerstags 13 bis 18 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de

„Art Journal – Das visuelle Tagebuch“



Foto: KVHS Oberhavel

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt. Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oberhavel.de

Die Mütter des Grundgesetzes

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Grundgesetz“ findet in Oranienburg die Ausstellung »Die Mütter des Grundgesetzes« statt, eine Schau des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Engagement der vier Mütter des Grundgesetzes in Wort und Bild würdigt: der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel.

Zu erleben ist dieses Stück Geschichte im Schloss Oranienburg (Haus 1, Flur des 2. OG) noch bis 30. September werktags zwischen 9 und 17 Uhr.

Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Glück

Nachdem in diesem Sommer elf Künstlerinnen aus Velten im Glienicke Rathaus ihre Werke gezeigt haben, präsentieren nun 13 KünstlerInnen aus Glienicke/Nordbahn im Rahmen der städteübergreifenden Zusammenarbeit bis 28. November ihre Bilder in den Stadtwerken in Velten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 13-18 Uhr

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de

Lebensfreude im Aquarell



Foto: Angelika Leopold

Angelika Leopold zeigt bis 30. November Stillleben, Tiere und Landschaften im Seniorenclub Glienicke. Geöffnet ist die Schau ab 27. September von 9 Uhr an: montags bis 14.30, dienstags bis mittwochs bis 15 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr und freitags bis 18 Uhr

Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn

heißeste Hot Jazzband. Ihr Programm führt vom „reinen“ New Orleans Jazz bis hin zum Chicago und New York Stil der 20er und frühen 30er Jahre. Als dritter Programmpunkt wird die Berliner Band „New Orleans Caliente“ aufspielen, die in ihre Musik viele lateinamerikanische Elemente eingewoben hat, LabSaal, 19:30 Uhr, Eintritt: 20 € / 18 € / 5 €

Musik MASALDA ENSEMBLE – Südamerikanischer Tango, die Wiege des Tangos liegt in den Städten Buenos Aires und Montevideo, durch Astor Piazzolla wurde der Tango zur Weltmusik. Diese Musik vom Rio de la Plata, berühmt für ihre Stimmungen, Melancholie und synkopischen Rhythmen, spiegelt die Erfahrung urbanen Lebens, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik In Berlin, da is wat los! – Hausmusikabend der Blue Ladies, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 19:30 Uhr, Pfarrsaal, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Musik Live & Soundstark – Akustiktrio mit Westcoast-Pop, Conrads, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt: frei - Um Spenden wird gebeten

Party Favourites Film Festival: FESTIVAL PARTY mit MUSIK & DISCOKUGEL!, City Kino Wedding, 23:30 Uhr, citykinowedding.de

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-

punkt“ Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Veranstaltung Chorkarussell – Chöre aus Reinickendorf, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bringen das vivo-Chorkarussell zum Klingen, Dorfkirche Alt-Tegel, 15 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Veranstaltung Familiennacht, Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr

Volkfest 69, Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 14 Uhr, Eintritt ist frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 29.09.2019

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Familie Spiele-Stände, Hüpfburg, Pferde-Reiten, ein echtes Feuerwehr-Auto, Grill, Kaffee und Kuchen ... Herzliche Einladung an alle, die mit der ganzen Familie einen schönen Nachmittag haben wollen! Die Kinder bekommen für 4,- € eine Stempel-Karte, mit der sie alle Spiele und Angebote durchlaufen können, außerdem gibt es ein Würstchen, eine Brause und ein kleines Abschluss-Präsent, Dorfkirche Lübars, 15-18 Uhr, Pfarrgarten

Kino FRAU STERN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino 9. BERLIN'S FAVOURITE AWARD - WIEDERHOLUNG GEWINNERFILM, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

Konzert Lass doch mal die Luft raus – „Mitmach-Brassica!“ mit dem Bläserchor und „Jungem Blech“, Blech mal wieder ganz anders: Das Junge Blech und der Frohnauer Bläserchor präsentieren ein „Mitmach-Brassica!“ mit Erzähler und eigens für sie geschriebener „Filmmusik“, Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr

Konzert Tants in gartn eydn - Klezmermusik, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt: 9 € / 7 € / 5 €

Lesung die Schreibgruppe „Schreib-Lotten“ lädt zu ihrer Herbstlesung ein. Fünf Frauen werden autobiografische Texte lesen. Dabei stehen Erinnerungen an Reinickendorfer Orte und Sommer-rückblenden im Mittelpunkt, Hofgarten Tegel, Veitstraße 28, 13507 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt frei

Liederabend Vom Brahms bis Schubert, das Programm von Christina Harslem, einem lyrischen Koloratur Sopran, und Joyce Henderson umfasst ausgewählte kirchliche und weltliche Lieder aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen, Dorfkirche Wittenau, 16 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Musik JAZZBRUNCH – hier gibt es einen Brunch mit toller Live-Musik, LOCI LOFT, 10-14 Uhr, Ticket: 26 €, mehr unter www.loci-loft.de

Musik Tanzen und swingen - Ein Flötenkonzert, mit „Tanzen und swingen“ gestaltet das TRIO GIOCOSO mit den drei Berliner Flötisten Armin Bassarak, Christine Rehle und Manja Putscher ein buntes Programm von Tänzen aus fünf

Jahrhunderten, das anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums zum ersten Mal aufgeführt wurde und beim Publikum immer sehr gut ankommt, Felsen-Kirchengemeinde, Eichhorster Weg 56-58, 13469 Berlin, 16 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Musik Tänzerische Klaviermusik zu vier Händen mit dem Klavierduo Sabina vom Dorff und Reinhard Kiauka, Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Tanzen TanzT - Standardtänze mit Tanzorchester. Monatlicher Tanzkurs für jedermann., LabSaal, 15-18 Uhr, Eintritt 9 €, ermäßigt 7 €

Trödelmarkt, Diakoniezentrum Heiligensee, Keilerstraße 17-19, 13503 Berlin, 09-15 Uhr

Veranstaltung „Das magische Buch“ - Ein Singspiel für Große und Kleine, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei - Spenden willkommen



20. SEPTEMBER BIS 13. OKTOBER

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 13 Uhr, Eintritt ist frei
Foto: Promo

Vortrag Dana und Dhammadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende

Vortrag „IRLAND - 2200 Km mit dem Fahrrad auf dem Wild Atlantic Way“, ein Reisebericht von Hans Neumann mit Fotos von 1967 und 1983, den Vortrag begleitet er mit irischen Liedern auf der Tin-Whistle (irische Flöte) zusammen mit Norbert Roth (Gitarre, Bouzouki, Mandola, Spoons, Gesang), Kulturverein Glienicke, Moskauer Straße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, 19:30 Uhr, Eintritt: 5 € bis 9 €

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 30.09.2019

Notdienst: Diamant Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 01.10.2019

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke
Notdienst: Eichborn-Apotheke
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino BERLINALE SPOTLIGHT: Born in Evin (OmU) + Regisseurin Maryam Zaree zu Gast!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Once Upon a Time in Hollywood (engl. OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

MITTWOCH, 02.10.2019

Notdienst: Annen-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115



MITTWOCH, 02.10.2019

Informationsabend zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent*in) und sozial-pädagogisch (z. B. Erzieher*in oder Sozialassistent*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Foto: Promo

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller (030) 41 93 90 49

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



MITTWOCH, 02.10.2019

Kindertheater Eine Woche voller SAMstage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Foto: Jörg Metzner

Kino Hommage für Hannelore Elsner: Ein Abend in Filmausschnitten präsentiert von Filmwissenschaftler Urs Spörril, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Hommage für Hannelore Elsner: Die endlose Nacht (1963), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

Party Abraxas Party, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 03.10.19

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schäumen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ



Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeige aufgeben

gewerbliche Kleinanzeigen

Option 1:

kostenlos online unter
www.reinickendorfer-allgemeine.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Option 2:

Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben



Option 3:

Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



Coupons und passenden Umschlag erhalten Sie im RAZ Café · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SPORT CENTRUM SIEMENSSTADT

DAS GRÖSSTE VON BERLIN

22 Sportarten im Verein

30.000 m² Sportfläche

11 Bewegungshallen

750.000 Besucher

7 Tennisplätze

150 Kurse im Gesundheitsstudio

SCS Schwimmhalle + Sauna + Wellness

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino PREMIERE: Datsche in Anwesenheit des Filmteams! + The Men Who Fell Up (Kurzfilm), City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Cat Video Fest / Das Katzenvideo Fest!, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lars but not Least - Musik&Comedy&Chanson mit Lars Redlich und Bijan Azadian, Centre Bagatelle, 14:30-16:30 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Konzert Lars but not Least - Musik&Comedy&Chanson mit Lars Redlich und Bijan Azadian, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Spiele erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Volkfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 13 Uhr, Eintritt ist frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Freitag, 04.10.2019

Notdienst: Karolinen-Apotheke

Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Der Duft des Westpakets - Dokumentarfilm, die beiden Filmemacherinnen sind am Abend für ein anschließendes Gespräch anwesend, www.der-duft-des-westpakets.de, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 5 € bis 12 €

Konzert Della Miles - Della Miles ist nicht nur eine beeindruckende Erscheinung, sondern auch eine begnadete Sängerin und Songwriterin, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 30 €, Lounge mit Leinwandübertragung 20 €



Freitag, 04.10.2019

Kino Once Upon a Time in Hollywood (engl. OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Foto: Promo

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert BLUEWATER - „Tribute to Janis Joplin“, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Show Dinnershow ‚Lasis‘. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohème Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger.

Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr unter www.madi-zelt.de

Volkfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

Samstag, 05.10.2019

Notdienst: Sanitas Apotheke

Notdienst: Apotheke am Markt

Familienfrühstück alle sind willkommen, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 09:30-11 Uhr

Kindertheater Keloglan und die 40 Räuber - Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Eine Woche voller SAMStage - nach dem bekannten Buch von Paul Maar, die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Cat Video Fest / Das Katzenvideo Fest!, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino Gut gegen Nordwind, City Kino Wedding, 19:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Once Upon a Time in Hollywood (engl. OmU), City Kino Wedding, 22 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Will Jacobs - Geboren und aufgewachsen in Chicago hat er den Chicago Blues - die elektrifizierte und facettenreichere Variante des Delta Blues - quasi mit der Muttermilch aufgesogen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Konzert Lizzy Moore, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Party Anfänger Line Dance Party mit DJ Wolfgang, Conrads, 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt 6 €

Show Dinnershow ‚Lasis‘. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr siehe 04.10., www.madi-zelt.de

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Samstag, 05.10.2019

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Foto: Promo

Volkfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 14 Uhr, Eintritt ist frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Sonntag, 06.10.2019

Notdienst: Tilia-Apotheke

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Glasbau Profft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- / Sanitärmonateure
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Birken-Apotheke Wilhelmshofer Damm 231 13435 Berlin · 4115834	Falken-Apotheke Turmalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	easy Apotheke Märk. Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 4356486	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	Hermisdorfer Apotheke Glienicker Straße 6 13467 Berlin · 400095630
Apotheke am FH Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	Eichborn-Apotheke Eichbornsdamm 55 13403 Berlin · 41783267	Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
Apotheke am Kutsch Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	Elch-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	Karolinen-Apotheke Schloßstraße 5 13507 Berlin · 43655510
		Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590
			Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240
			Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597
			Löwen-Apotheke Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300
			Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033
			Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
			Neue Apotheke Weiss Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640
			Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121
			Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990
			Park-Apotheke Zeltlinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058
			Primus Apotheke Arosor Allee 122 13407 Berlin · 4955033
			Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
			Rosen-Apotheke Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120
			Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102
			Sanitas-Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
			Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
			Storchen-Apotheke Schulzenborfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
			Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
			Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
			Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
			Wilhelm-Tell-Apotheke Gottthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



SONNTAG, 06.10.2019

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Foto: Jörg Metzner

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino Gut gegen Nordwind, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino Kinderfilm: Ronja Räubertochter, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino Wedding (1989), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr www.madi-zelt.de

Musik Oper mal anders - Lachen, Weinen und Verstehen mit Richard Vardigans, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Tanz Findhorn tänze - Herbstfest, Lab-Saal, 11-15:30 Uhr

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 13 Uhr, Eintritt ist frei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 07.10.2019

Notdienst: Adler-Apotheke

Notdienst: Apotheke am Kutschberg

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Kinderärztliche Gesundheitsberatung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Jugendamt Reinickendorfs für Eltern mit Kleinkindern, comX, 09-12 Uhr, kostenlos

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

DIENSTAG, 08.10.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132



DIENSTAG, 08.10.2019

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €
Foto: Promo

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann

etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino SNEAK PREVIEW: (OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr
Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

MITTWOCH, 09.10.2019

Notdienst: Neue Apotheke

Notdienst: Apotheke Am Tegeler See
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH

Oktoberfest

- 21.09. Schildow Festzelt
- 28.09. Sportstadion Bieselheide
- 02.10. Sportstadion Bieselheide
- 05.10. Sportstadion Bieselheide

Nur noch einzelne Karten verfügbar!
Online, oder direkt bei TATSTE IT (Veranstalter) in Glienicke/Nordbahn

weitere Events:

- 12.10. Frankies Party-Night
- 19.10. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 02.11. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 16.11. 80er/90er Party
- 21.12. Christmas Party
- 28.12. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 31.12. Silvesterparty

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter www.showagenten.de

Alle mit ★ gekennzeichneten Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich.

Weitere VVK-Geschäfte und Online-Tickets finden Sie unter: www.showagenten.de



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57
Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr
www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei
Neuanfertigung, und Änderung

EINFACH MEHR DAVON



RAZ Verlag

Sonderbeihfeiter
Hermsdorf
erscheint am
4. Oktober 2019
Anzeigenschluss
27. Sept. 2019

Ihre Werbung hier

Sonderthema
Fit & Gesund
erscheint am
10. Oktober 2019
Anzeigenschluss
4. Oktober 2019

Sonderbeihfeiter
Frohnau
erscheint am
10. Oktober 2019
Anzeigenschluss
4. Oktober 2019

Sonderthema
Gut umsorgt im Alter
erscheint am
24. Oktober 2019
Anzeigenschluss
17. Oktober 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino Systemsprenger, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Französischer Film des Monats: Celebration (franz. OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutio-

nen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



MITTWOCH, 09.10.2019

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Foto: Promo

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 10.10.19

Notdienst: Kopenhagener Apotheke
Notdienst: Elch-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino Gelobt sei Gott, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino Apocalypse Now - Final Cut (engl. OmU) + The Men Who Fell Up (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Stummfilm und piano - live piano - Improvisationen von Camille Phelep zu den Stummfilmklassikern, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr
Spielen erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 11.10.2019

Notdienst: Primus Apotheke
Notdienst: Apotheke am Flughafen
Notdienst: Birken-Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilneh-

mende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Des Kaisers neue Kleider - Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Gelobt sei Gott, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino Once Upon a Time in Hollywood (engl. OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Sammy Vomáčka + Ensemble (Jazztrio) - Ein kleines Festival Konzert mit Sammy Vomáčka & Joe Kucera zur Erinnerung an deren gemeinsame Flucht in den Westen vor 50 Jahren, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de



FREITAG, 11.10.2019

Konzert Andrej Hermlin - Keine andere deutsche Band schafft es, den Sound, den Look und die elektrisierende Stimmung der berühmten Big Bands um Bandleader wie Duke Ellington oder Count Basie zu originalgetreu zu kreieren wie Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 25 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de

Foto: Promo

Konzert Tunepickers, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Tanzen Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Volksfest 69. Berliner Oktoberfest mit tollen Angeboten von 50 Schaustellern, mittwochs ist Familientag, Zentraler Festplatz, 15 Uhr, Eintritt ist frei



FREITAG, 11.10.2019

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Foto: Promo

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

AUSLAGESTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

13403 Berlin

EDEKA Eichborndamm 77

EDEKA Ollenhauerstraße 107

Alnatura Ollenhauerstr. 106a

Motor Vil. Ollenhauerstr. 100

Motor Com. Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

Möbel Domeyer

Scharnweberstraße 130-131

REWE Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

Steineckes Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

EDEKA Markstraße 32

EDEKA Residenzstraße 34

Sparkasse Residenzstraße 117

Apotheke Residenzstraße 137

13435 Berlin

Kaufland Eichhorster Weg 96

EDEKA Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

Fa. Görs Alt-Wittenau 19

Rathaus Reinickendorf Info

Eichborndamm 215-239

Getränke Hoffmann

Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

Infopunkt Märk. Zentrum

Wilhelmsruher Damm 132

Sparkasse Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

EDEKA Ludolfingerplatz 6

Wohltorf Ludolfingerplatz 1a

DEMSKI Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

EDEKA Hohefeldstraße 19 A

REWE Heinesestraße 46

Sparkasse Heinesestr. 38-40

REWE Glienicke Straße 6 b-c

13469 Berlin

EDEKA Oraniendamm 6-10

EDEKA Zabel-Krüger-Damm 25

MEDIMAX Oraniendamm 6-10

13503 Berlin

EDEKA Bekassinenweg 24

REWE Ruppiner Chaussee 243

EDEKA Ruppiner Chaussee 301

Storchen-Apotheke

Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Falkenplatz 1

Nahkauf Habichtstraße 16

13507 Berlin

RAZ Café Am Borsigturm 15*

*schon mittwochs ab 12 Uhr

EDEKA Berliner Straße 96

Infopunkt Hallen am Borsigturm Am Borsigturm 2

13509 Berlin

REWE Ernststraße 7

EDEKA Miraustraße 62

Bäckerei Ernststraße 53

Getränke Hoffmann

Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

EDEKA Hauptstraße 16

EDEKA Märkische Allee 7

Kennenlernen-Treffen 40+

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

Ort: Ristorante Cascina
Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094

www.Fenster-Türen.Berlin
incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Glasbau Proft 030 411 10 28

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.glasbau-proft.de

Was ist dein Handicap?

Kostenlose Beratung auf Augenhöhe.
Von Betroffenen für Betroffene.

Wir finden Antworten für Ihre Anliegen.



Ergänzende unabhängige
Teilhabe-Beratung zu Behinderungen

INTEGRA gGmbH

Lengeder Str. 48 | 13407 Berlin
Tel. 414 073 28 **barrierefrei**
www.integra-berlin.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Senden Sie uns Ihre Termine an

Termine_RAZ@raz-verlag.de

AUTO & MOTORRAD

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Conti Winter Contact TS 850 205-55-R 16 91H auf Stahlfelge, ca.2200 Km gelaufen,wegen Autowechsel zu verkaufen. 250 € Tel.4117292

4 Leichtmetall-Winterräder VW Dijen in einwandfreiem Zustand 6x17 Dunlop SP W. Sport 205/50R17H Preis 250,00€ Tel. 0176 842 729 80

4 Winterreifen Dunlop SP Winter Sport 4D 235/60 R18 107H ohne Felgen DOT 0516/4815, 5,5 -6,0 mm, 260 € VB ,H/Neuend.,Tel.03303-505944

4 Winterräder auf Alufelge JNokia 225/55 R17 97H WRD4, Felge Aluett 28 Z 8x17 Ausf. R1 LK5 112ET VB 200,00 € Tel 0160 931 35 472

BEKANNTSCHAFTEN

W/50 mit Hund, sucht aktiven, junggebliebenen u. niveauvollen Mann bis 58J f. feste Partnerschaft. Mail: gesuchundgefunden@arcor.de

W.61 Jahre mollig..möchte nicht mehr allein sein..er sollte ab 180cm gute Umgangsformen nicht zu schlank 56 bis 65 Jahre sein 01733908456

Aktiver, gesprächsoffener Kuschel-Senior, NR, wünscht sich eine nicht einseitige besuchbare Freundschaft (mehr?), mit W/M/D. Info (mit RufNr.-Erkennung) oder SMS unter 0179 1906553

BERUF & KARRIERE

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

8,7ml;Np 34,80€ für 20,- € Fp. Privat Tel. 411 61 11

Kaffeemaschine Serverin, mini Fri-teuse, Mr. Magic Silver z.b zum Entsaften, Wasserkocher, Mini Kaffeemaschine,Küchenradio 0162/6785871

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 75 €, Tel.: 4335082

Elektrogeräte: AEG Bohrmaschine B57.2, Ladegerät 30,- Metabo Stichsäge ST3329 Schnitt: 50mm, 30,- AEG Schleifgerät VSS250 30,- 4011412

Schallplatten Freund kauft / sucht Lp s singles Maxis T: 0151-54270179

Philips Magic 5 Eco Voice DECT Tel/Fax/Kopierer/Schnurlos-Tel./SMS wegen Wechsel auf Internet zu verk Tel 433 21 29. VK 50 €

Hifi Stereoanlage mit Verstärker und 2 Boxen, sehr guter Klang. Bausteine v.Markenfirmen.Einzeln f. 50€ o.zusammen f.130€. Tel.:4169117

HAUS & GARTEN

Hofflohnmarkt am Sonntag den 29.9.19. Wo? Hermsdorf, Mühlentfeldstr. 41. Wann? 10 -14 Uhr

2 Terrassenstühle, Metall, stapelbar, weiß, mit Auflagen, zus. 20,- Euro, a.W. Foto vorab, Tel. 402 89 37

Roll-Jalousie mit Handkurbel, Höhe 240 cm, Breite 140 cm, 30 € Tel. 0173/4031934

Baugerüst, verz. Stahlrohr ca. 4x5m auch als Schaukel u. Klettergerüst 120 € Schwimmbad-Leiter sehr stabil 80€ Tel. 0173/4031934

WELTHAUS HAUSTÜR Wer hat eine solche im Haus .Suche Kontakt wegen Kauf. Erfahrungsaustausch wäre hilfreich. W.Stöllger 030-4047489

Zuverlässige Putzfee für ältere Dame in der Cycloptasse gesucht. 14tägig, jeweils ca. 3 Stunden. Kontakt 0152/28405513

Marktschirm 3x3m, Faltpavillon v. Fa. Lambert. Mastertent Profil 30mm. Neuwertig, kaum benutzt. Top Zustand. 320,- €. Tel.: 4169117

Junge Familie (Arzt und Sozialpädagogin) sucht ein Haus ab 4 Zimmer mit Garten in ruhiger & zentraler Lage. Tel: 0176/45723100

Suche für meine Mutter zuverlässige Haushaltshilfe für 5h täglich einmal pro Woche. Mobil: 0174 662 41 93 (Tochter).

HOBBY & FREIZEIT

Ehrenamtliche Freizeit-Mentor*innen für Kinder in Reinickendorf-West gesucht. Infos unter www.kein-abseits.de/mentoringprogramm

„Das Buch der Ozeane“ im Großformat von Readers Digest, 15€, 4041316

2 Tickets für Fankie´s Party-Night am 12.10.19 in der Warthalle Berlin für 10,00€ (statt 14,00€) pro Karte abzugeben 0163-4414917

Freizeit-Radgruppe! 4 Ehepaare suchen ein weiteres. Sind zwischen 59 und 75 Jahre und fahren 1 x im Monat ca. 50 km. Ruf: 01727560178

Damenfahrrad 28", City-bike, gepflegt u. gewartet, Erstbesitz, mit: Lichtanlage, Kettenschaltung 21 Gänge, VB: 128,-€, 030/ 40205239

Alu-Klappprad 20" Marke CURTIS, 7 Gang Schaltung, Lenker Klappbar, Sattelstütze, gefedert, 2 Stück je 50€, Tel. 030 4337618

Außenbordmotor HONDA 8 PS-4 Takt LF -jährl. Svc! zu verkaufen. V B 750,- EUR Tel:030 4129279

KAJÜT-SEGELBOOT, Dehler VARIANTA 65 ,6,40x2,10 m LxB, aus Altersgründen z VERKAUF. Umfangreiche Ausstattg.V B 2300,-E.TEL. 030 412 9279

Alleine Geige spielen? Muss doch nicht sein... Salonorchester (Amateure) sucht Geige (2. Violine). Proben mittwochs. Tel.: 433 1929

Bunter Herbst Flohmarkt im Fürst Donnersmarck-Haus, Frohnau. Am Freitag, den 11.10.2019 von 14-17 Uhr im Wildkanzelweg 28, Hr. Boldin.

Skat spielen Rentner/innen ohne Verein u. Lokal für gem. Freizeit.Interessenten b. Franke tel. 39849045 AB

Herrenrad, gut erhalten, 90,00 Euro Tel.: 0304046644

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder 20 Stck. 20,-, 0304011412

Skatgruppe sucht junge und ältere Mitspieler Tel. 0174-8704401

Wir brauchen Eure Hilfe, suchen dringend ab sofort Hockeytrainer für die Jugendmannschaft der Reinickendorfer Füchse

100x100 und einen Läufer 40x100 mit Stickgarn zum aussticken komplett für 50,00 € Tel. 0160 931 35 47

Skat auch f. Anfänger,kein Lokal,k. Ver-ein, anruf b. Franke: 39849045AB

Linedance Gruppe in Tegel sucht nette Mit-Tänzer. Geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger. Infos unter 68088970

Japanisch lernen in kleiner priv. Gruppe unter Anleitung eines Japaners, Anfänger, Lerninhalt u. Tempo bestimmen wir geba.era@gmail.com

Konzert/Nylonsaiten - Gitarren, gebraucht aber gut erhalten, von privat günstig abzugeben, Berlin-Lübars , Tel.01715518411

IMMOBILIEN

Nettes Paar su. 2 bis 2 1/2 Zi Whg mit Balkon bis 900 € warm in Alt Tegel o Heil. see. Arbeit im öff. Dienst vorh. Danke 015202502113

Parkhaus Stellplatz zu vermieten, 4,9m x 2,4m, Höhe bis ca. 2,1m, Hennigsdorf Edisonstr., 45€/Monat, T:01631757421

Liebe Hausbesitzer wir 4 suchen in Hermsdorf/Frohnau ein Haus/Grundstück. Falls Sie ein Verkauf anstreben.VG Familie Skottki 01608090030

4 Zi. Eigentumswhg in Wittenau, 2 Balkone, GästeWC, Kfz-Stellplatz, bezugsfrei,87m², 287.000€, wohnungs-verkaufberlin-wittenau@gmx.de

Bezugsfreie 4 Zimmer Eigentumswohnung in Wittenau privat zu verkaufen. Guter Zustand. 87m², 2 Balkone,Gäste WC,Kfz-Stellplatz. 287.000€

Fam. mit zwei kl. Kindern su. bezahlbares Eigenheim im Nordwesten (auch DHH) oder Mietwohnung ab 90m2 Kontakt: jurastudium@hotmail.com

Tief- / Garagenstellplatz für gepfl. Saison-Pkw 11/19-3/20 -in Berlin und Umland gesucht. Tel. 030 4018714.

Familie, 4 Pers., sucht mittelfristig Haus o. Wohnung, 5 Zi, in Hermsdorf, Frohnau, Glienicke/N. Tel.: 0151-62770101

KINDER & FAMILIE

Spielgruppe hat noch Plätze für Kinder ab ca 15 Mon. frei. Die. und Do. 9-12Uhr spielen wir in Hermsdorf ohne Eltern Kontakt 0163920264

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Mehrere Ölbilder mit Rahmen, Bulgarisches Schwarzmeer vom Künstler ALEKKO, 4041316

MÖBEL & HAUSRAT

Bowlengefäß aus Glas, moderne Form mit 12 Henkelgläsern, 20€, 4041316

Stapelstühle, neu, 4 Stk., geschwungene Lehne und Sitz aus Holz auf Metallgestell, Statt 80€ nur neu 40€, 4041316

5-armige Stielampe, Dreifuss aus Messing, 20,00 Euro, Tel.: 0173 6044465

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082

Verkaufe Billy-Schrankwand vers. Elemente mit Vitrinen und CD/DVD Regal, NP 380€, VB 200 € neuwertig Tel. 0172-9401809 Whatsapp

Lampen ab 10€; Telefon 20€; Spiegel 50 x 70 cm 10€; Schreibmaschinen VB; Uhren ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871 Anrufe ab 17:00 Uhr

REISEN & ERHOLUNG

Kurort Kolberg Ostsee Ferienwohnung 1-2 Zimmer bis 3 bzw 5 Pers Gute Niveau ab 25 Euro Nacht/Wohnung Tel.015252973007

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Vitamin B12 „Direkt“ als Lutschtablette von Seltovital Nahrungsergänzungsmittel ist immer eine gute Entscheidung. www.seltovital.de

Damen 40/50 Tennismannschaften suchen Mitspielerinnen in Wittenau. VL/VOL-Spielstärke erwünscht, aber nicht Pflicht. Ines. Tel. 0162 2067089

TIERMARKT

Gesunde, geimpfte, etwas schüchterne, manchmal sehr verschmüte 6-jährige Katzenschöne sucht liebevolles Zuhause. Tel.: 017913353523

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Lebe Deinen Rhythmus -Trommelkurs für Kinder in Bangladesh immer Dienstags von 18-19 Uhr, Kurfürstenstr. 50, 13467 Bin, 0157 59633123

Heim am Schäfersee zu mobilisieren? Tel. 030-2182216

Englisch / Französisch: Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe für alle Klassenstufen an. Tel. 40 91 25 69

Deutsch-Englisch-Schwedisch in Wort & Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.: 030 - 404 50 51

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer

ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43

abacus-nachhilfe.de

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel.4034340 oder 0171 5518411

Vertrauensjob - 13509 Berlin-Tegel - 450€ Basis - an 3 Tg/Woche - 10,50€/Std. leichte Versandtätigkeit mit Büro+PC-Arbeiten in kleinem Aloe-Vera-Produkte Online-Handelsbüro. 1 solide Person gesucht. Kontakt Hr. Albrecht Email: info@info-forever.de Tel.&WA: 01723003188

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten Tel.4045897

Suche ungenutztes Grundstück/Garten für den Gemüseanbau. Gern im Tausch gegen Gemüse oder Pacht. Einfach anrufen: Tel. (030) 52689640.

AUßENBORDMOTOR / HONDA 8-PS-4 Takt LF /jährl. Svc! zu verkaufen! V B 750,- EUR Tel: 0304129279

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel: 0170 566 23 82

Helene Fischer Show 2019 in Düsseldorf. 4 Tickets Pk1, Parkett, 13. und 14. 12 in Düsseldorf gegen Gebot abzugeben. klausschulz@web.de

Grauer Persianermantel Gr. 42 gegen Gebot und 2 Paar Schlittschuhe Gr. 39 und 42 kostenlos abzugeben.01742517384

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug , sowie alte Postkarten Tel. 4045897

Designer Mode: Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

Original Louis Vuitton Canvas Tasche, Bananenform, (Schultertasche),leicht gebr.. Größe: 19, 30, 9 cm, 350,- VB, 0175/9091014

Reisekorb, 85x55x50 cm (L, B, H) an Selbstabholler, VB 30 €, Tel. 030 68328358

Faltpavillon, Marktschirm 3x3m, Fa. Lambert, Mastertent Profil 30mm, Zubehör, top Zustand, neuwertig. 320,-€. Tel.: 4169117

Suche Akkordeon, Geige, Blasinstrumente, Musikinstrumente 01794464723

Schlagerboom Dortmund 1.11.2019 Reihe 1 !!! Unterrang Block 5 rechts. 6 Karte für je 100 Euro. 0175 8801136 und romyscharsig@web.de

Heilpraktikerin mit langjähr. Erfahrung kommt zu ihnen nach Hause, breites Therapie-Angebot für Kinder-Familien & Senioren 0178 5647970

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Bb-Trompete B&S JBX-5, versi., Oberklass, sehr guter techn. und opt. Zustand, ML Superausstattung, Koffer, Tel. 01704873131, VK 1.299 €

Heidepark Soltau Gutscheine für 2 Übernachtungen mit Frühstück im HP Resort Hotel und Eintrittskarten für 2 Pers. 250 Euro 0175 8801136

Radio; Kerzenhalter; CD's (Classical Masterworks in Digital); Discokugel alles VB Frank 0162/ 67 85 871 Ab 17:00 Uhr

Skatkarten; Polaroidkamera; Videokassetten; Vodafone Router (Easy Box 863); Englisch lernhilfe von Berlitz Frank 0162/6785871 Ab 17:00

Verkaufe 10 Tüten Bastelfüllwatte 20€; 1 Babybett neuwert. Kieferholz mit Schaukelfunktion+Himmel o. Bettzeug für 65 € Tel.01744037608

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Donnerstag, 10. Oktober 2019**

Anzeigenschluss/Termine **Mittwoch, 02. Oktober 2019**

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Freitag, 04. Oktober 2019**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margriete Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

Miniredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. **Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

Hauswart/in

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG
Telefon 030 – 405 89 80

Gärtner sucht Arbeit in Teilzeit. Telefon 818 29 888.

Übungsleitung für unser Eltern-Kind Turnen in Tegel-Süd gesucht. Mi 16.00-17.30 Uhr Bitte melden: sport@sunaufreunde-berlin.de

Lokal SCHMECKT sucht Service-/ Reinigungskraft (m/w/d) & Griller (m/w/d), Bewerbung unter Tel. 0163 463 55 62

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

freundlichen Hausmeister (w/m/d)

für Gartenpflege, Reinigung und Kleinreparaturen im Kulturhaus Centre Bagatelle in Frohnau.

Wir wünschen uns einen zuverlässigen Mitarbeiter in Teil- oder Vollzeit.

Telefon 030 – 40 63 65 64 oder 030 – 40 50 83 13

ELEKTRONIK & TECHNIK

Gefrierschrank Privileg De Luxe 28

Zukunftsstadt Tegel für TXL

Forschungs-Kooperation mit New York zu Smart Cities



Kurt Becker, Vize-Dekan an der New York University, Philipp Bouteiller, Geschäftsführer Tegel Projekt GmbH und Stefan Franzke, Geschäftsführer Berlin Partner bei der Vertragsunterzeichnung Foto: Tegel Projekt GmbH

Tegel/New York – Die Tegel Projekt GmbH kümmert sich um das, was nach dem Flugbetrieb auf dem TXL-Gelände entstehen soll. Im April 2021 sollen die Weichen für die Smart City Tegel gestellt werden. Der Startschuss ist abhängig von der Inbetriebnahme des BER. Kann der neue Flughafen im Oktober 2020 öffnen, kann die Stadt der Zukunft in Tegel entstehen. Die New York Univer-

sity und Berlin tauschen im Hinblick darauf künftig Forschungs- und Anwendungsergebnisse zur Entwicklung von Smart Cities aus. Die Kooperation steht unter dem Motto „DA+B“. Das steht für „Data, Artificial Intelligence and Blockchain“ und soll Probleme bei der Smart-City-Entwicklung von Städten weltweit lösen. Im Rahmen der Tagung „Visionary Cities and Integrated Solutions“ ha-

ben am 16. September Kurt Becker, Vize-Dekan an der New York University, Philipp Bouteiller für die Tegel Projekt GmbH und Stefan Franzke als Geschäftsführer von Berlin Partner im Beisein von Berlins Wirtschaftsministerin Ramona Pop (Bündnis 90/Die Grünen) und Eric Adams, Bürgermeister des New Yorker Bezirks Brooklyn, eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

BLAULICHT



Hooligans aufgehalten

Tegel – Am Flughafen TXL hat die Bundespolizei am 18. September drei Männern die Einreise verweigert. Die 24, 29 und 32 Jahre alten Russen hatten wohl ein Fußballspiel in Nordrhein-Westfalen besuchen wollen. Doch als sie überprüft wurden, stellte sich heraus, dass es sich bei ihnen um einschlägig bekannte Gewalttäter handelte. „Nach Austausch mit den dortigen szenekundigen Beamten und einer durchgeführten Risiko- und Gefahrenbewertung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung“, meldet die Bundespolizei, hätten die Beamten entschieden, das Trio noch am Dienstagabend nach Moskau zurückzuweisen.

Von Auto erfasst

Reinickendorf – Ein Fußgänger ist am Abend des 16. Sep-

tember an der Markstraße bei einem Unfall schwer verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen war es zum Zusammenstoß mit dem Auto eines 29-Jährigen gekommen, der Richtung Holländerstraße unterwegs gewesen war. Das Fahrzeug erfasste den 24 Jahre alten Mann, der mit Bein- und Kopfverletzungen stationär ins Krankenhaus musste.

Fassade in Flammen

Frohnau – Im Fischgrund hat es gebrannt: Am Abend des 16. September wurde die Feuerwehre dorthin gerufen, weil Fassade und Dach eines Zweifamilienhauses in Flammen standen. Die Einsatzkräfte, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr, brachten die Bewohner in Sicherheit und löschten das Feuer. Verletzt wurde niemand. Zur Brandursache ist noch nichts bekannt.

Seniorin beklaut

Hohen Neuendorf – Ein Mann hat kürzlich im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Heinrich-Zille-Straße eine Frau gebeten, ihm Geld zu wechseln und gab der Frau eine Zwei-Euro-Münze. Als die Seniorin ihre Geldbörse öffnete, lenkte der Mann sie mit einem Gespräch offenbar ab. Anschließend bemerkte die 77-jährige Hennigsdorferin, dass ihr 120 Euro aus der Geldbörse fehlten.

Auto brannte

Tegel/Berlin – In Berlin sind erneut Autos durch Brände zerstört worden. Die Polizei teilte mit, dass ein Toyota aus zunächst ungeklärter Ursache am Samstagabend, 21. September, in der Straße Schwarzer Weg in Tegel Feuer fing. Herbeigerufene Brandbekämpfer löschten die Flammen, der Wagen brannte dennoch nahezu vollständig aus. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts auf Brandstiftung. Immer wieder werden in der Stadt Autos durch nächtliche Brände zerstört oder beschädigt. In diesem Jahr haben in Berlin bereits mehr als 320 Autos gebrannt (Stand August).

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Mittelmeer an der Havel

Im Gespräch mit Peter Straub



Foto: Bürgerschaftsbank Berlin

Was ist das Besondere an Reinickendorf? Was macht es besonders, hier zu leben?

Reinickendorf ist sehr vielseitig. Vom mediterranen Leben in Tegel bis hin zur dörflichen Idylle in Lübars ist hier alles vorhanden. Das ist Lebensqualität. Auch viele ArbeitgeberInnen nutzen diese Vorteile für ihre MitarbeiterInnen und haben sich deshalb für Reinickendorf als Firmensitz entschieden.

Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Auf jeden Fall sollte man das Humboldt-Schloss und die Grabsstätte des Alexander von Humboldt in Tegel besucht haben. Er ist ein Sohn Reinickendorfs und verdient die entsprechende Wertschätzung.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

In einem vorzüglichen Fischrestaurant genieße ich gern den Sonnenuntergang über dem Tegeler See.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Nach Feierabend trifft man mich unter anderem beim Laufen am Tegeler Fließ.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-)Kalender?

In meinem Kiez ist es das Schollenfest. Das große bürgerliche Engagement, das für den Erfolg des Festes jedes Jahr maßgeblich ist, beeindruckt mich immer wieder aufs Neue.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut ... und warum?

Über die Entwicklung in der Gorkistraße und über das neue Tegel-Center freue ich mich sehr. Und besonders freut mich, dass die ehemalige Markthalle mit den vielen Gewerbetreibenden dort integriert wird.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert ... und weshalb?

Über die Schließung des Strandbades Tegel ärgere ich mich immer noch. Viele Familien und Kinder haben in den Sommermonaten dieses Strandbad rege genutzt. Nun wird ein Videospiele mehr die Schließung des Strandbades kompensieren. Das ist sehr schade, und es muss schleunigst etwas für die Kinder und Familien getan werden.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Natürlich sind das die Füchse Berlin.

Wenn Sie jemandem Reinickendorf in nur drei Worten beschreiben müssten: Welche wären das?

Erholung, Natur und Mittelmeer-Flair.



Foto: Lena Giovanazzi

Peter Straub ist seit zirka zwei Jahren als Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Berlin tätig. Der Reinickendorfer gilt als Experte für die Realisierung der Finanzierungsvorhaben von Start-ups sowie von kleinen und mittleren Unternehmen in Berlin.

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

in der Sitzung am 11. September 2019 hat die BVV Reinickendorf einstimmig den Doppelhaushalt 2020/2021 verabschiedet; auch die AfD Fraktion hat dem Haushalt zugestimmt, weil viele ihrer Forderungen Eingang gefunden habe, auch wenn wir noch weitere Punkte für wichtig und sinnvoll angesehen hätten.



**Fraktion der AfD
Berlin-Reinickendorf**

Forderungen der AfD	Haushaltsergebnis
Anhebung der Tiefbauinvestitionen um 500.000€	Anhebung um 350.000€
Anhebung von Investitionen in unsere Parks und Grünflächen in Höhe von 50.000€	Anhebung um 30.000€
Zusätzliche Sitzbänke in Parks und an den Straßen für 30.000€	30 Sitzbänke zu je 1.000€ = 30.000€
3 E-Bikes für das Ordnungsamt für 6.000€	2 E-Bikes für 4.000€
Mittel zur Verstetigung der Turnhallenöffnungen für Familien im Winter von in Höhe von 8.000 €	8.000€
Unterstützung sozial schwächerer Senioren zur Teilhabe an kulturellen Angeboten des Bezirks in Höhe von 10.000€	12.000€
Aufwuchs der Personalstellen im Stadtplanungsamt um beim Wohnungsbau schneller voranzukommen	Aufwuchs der Personalstellen im Stadtplanungsamt um 6 Stellen
Eine Verbesserung des Anschlusses der Schulen an die vorhandenen schnellen Netze	Da diese Anschlüsse (leider) auf Senatsebene durch das ITDZ umgesetzt werden müssen, haben wir dies auf die Ebene des Abgeordnetenhauses weitergereicht
5 zusätzliche Stellen für das Ordnungsamt	Dies wurde von der Mehrheit abgelehnt, weil man unseren Stadtrat Sebastian Maack offenbar nicht unterstützen wollte. Fortsetzung folgt...
Ersatz für die durch Senatsbeschluss abgebauten Automaten zur Ausgabe von Hundekotbeuteln und den Einwurfstationen	Hier hatte die Mehrheit der BVV kein Herz für Sauberkeit und die Anliegen der Hundebesitzer



Rolf Wiedenhaupt
Volljurist,
Fraktionsvorsitzender

rolf.wiedenhaupt@bvv-reinickendorf.de



Klaus Dieter Meckes
Selbst. Einzelhändler
Stellv.

Fraktionsvorsitzender
klaus-dieter.meckes@bvv-reinickendorf.de



Günter Mey
Dipl. Psychologe
Mitglied des
Fraktionsvorstandes

guenter.mey@bvv-reinickendorf.de



Rino Schmiedel
Mediengestalter

rino.schmiedel@bvv-reinickendorf.de

Jetzt werden wir wie immer sachorientiert, kritisch aber auch lösungsorientiert die Ausgaben in den kommenden 2 Jahren begleiten und überwachen, auf dass unser schönes Reinickendorf weiter vorankommt!

Herzlichst
Ihr Rolf Wiedenhaupt
(Vorsitzender der AfD Fraktion der BVV Reinickendorf)



Sven Adrian
Pensionär
Ausschuss für
Bürgerdienste und
Ordnungsangelegenheiten

sven.adrian@bvv-reinickendorf.de



Hans-Christian Behnke
Betriebswirt
Verkehrsausschuss

hans-christian.behnke@bvv-reinickendorf.de



Hans-Jürgen Fink
Pensionär
Ehem. Leiter des
Studentenwerkes Berlin

hans-juergen.fink@bvv-reinickendorf.de



Anne Schrapp
Pensionärin
Vorsitzende des
Gesundheits-Ausschusses
Sprecherin Jm
Jugendhilfeausschuss.

annerose.schrapp@bvv-reinickendorf.de



Verfolgen Sie die Arbeit der AfD-Fraktion auf
fraktion.afdreinickendorf.de

